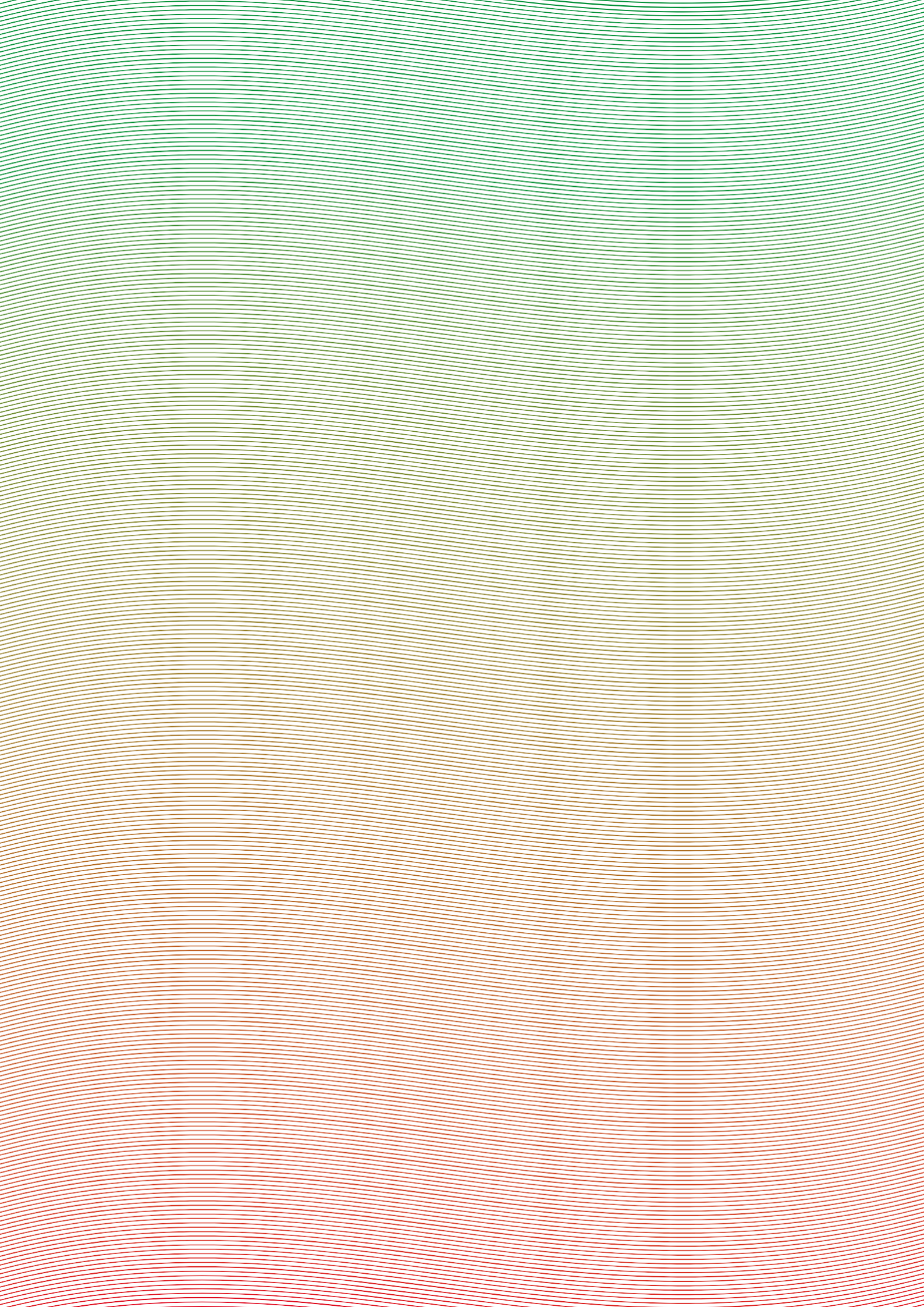




© Lightspring/Shutterstock.com

Beteiligungsbericht des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2021





Liebe Leserinnen und Leser,

um Ihnen gegenüber die erforderliche Transparenz im Bereich der Landesbeteiligungen zu schaffen, berichtet die Landesregierung Nordrhein-Westfalen bereits seit dem Jahr 1990 jährlich über die Geschäftsentwicklung und die Veränderung in den Unternehmen, an denen das Land Nordrhein-Westfalen beteiligt ist.

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht soll auch für das Jahr 2021 ein Einblick in die Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen an Unternehmen des privaten Rechts und Anstalten des öffentlichen Rechts ermöglicht werden.

Der Beteiligungsbericht 2021 gibt den Stand der Beteiligungen zum Stichtag 31.12.2021 wieder. Die wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2022 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2021. Die Angaben zur Besetzung der Geschäftsführungen sowie der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2021 aus.

Der Teil A des Berichts enthält allgemeine Informationen zur Beteiligung an Unternehmen und zur Beteiligungsführung.

Im Teil B werden die unternehmensspezifischen Informationen der einzelnen Landesbeteiligungen gegliedert nach den Ressorts der Landesregierung aufgezeigt. Darüber hinaus sind über die platzierten QR-Codes weitere Informationen zu den jeweiligen Landesbeteiligungen abrufbar.

Wie in den Vorjahren wurden die Beteiligungen der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH als unmittelbare Landesbeteiligungen in den Bericht aufgenommen.

Abschließend listet der Anhang die unmittelbaren Beteiligungen des Landes, die mittelbaren Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote größer als 25 % sowie die Mitglieder der Überwachungsorgane der Beteiligungen alphabetisch auf.

Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Unternehmen und der Beteiligungsführungen sowie bei den Vertreterinnen und Vertretern des Landes in den Gremien für ihr persönliches Engagement bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marcus Optendrenk

Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen

Inhaltsverzeichnis

Teil A Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen	9
1. Allgemeine Erläuterungen	9
2. Beteiligungsführung des Landes Nordrhein-Westfalen	10
3. Entwicklung des Beteiligungsportfolios im Berichtsjahr	11
4. Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsorganen	12
Teil B Informationen und Kennzahlen der Beteiligungen, geordnet nach Ressorts	13
1 Landesbeteiligungen aus dem Bereich der Staatskanzlei (StK)	13
1.1 Film- und Medienstiftung NRW GmbH	13
1.2 Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	16
1.3 Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	20
2 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (MWIDE)	23
2.1 d-NRW AöR	23
2.2 Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	27
2.3 Koelnmesse GmbH	30
2.4 Messe Düsseldorf GmbH	34
2.5 NRW.Energy4Climate GmbH	38
2.6 NRW.Global Business GmbH	40
2.7 PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	43
2.8 PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH	46
2.9 Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	48
2.10 ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	51
3 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS)	54
3.1 Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	54
3.2 G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	57
3.3 Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	60
3.4 Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	63
3.5 Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	66
3.6 Landeskrebsregister NRW gGmbH	69
3.8 START NRW GmbH	72
3.9. Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH	76

4	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB)	79
4.1	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	79
5	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG)	82
5.1	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	82
5.2	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerrein Aachen-Heerlen N.V.)	86
5.3	BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH	89
5.4	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	92
5.5	ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH.....	95
5.6	NRW. URBAN GmbH	98
5.7	NRW.URBAN GmbH & Co. KG	101
5.8	NRW.URBAN Service GmbH	104
6	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Verkehr (VM)	107
6.1	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH.....	107
6.2	Duisburger Hafen AG.....	111
6.3	Flughafen Köln/Bonn GmbH.....	116
7	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MULNV)	120
7.1	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	120
7.2	Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i.L.....	123
7.3	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	125
8	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW)	128
8.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH.....	128
8.2	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH....	132
8.3	Forschungszentrum Jülich GmbH.....	135
8.4	HIS Hochschul-Informationen-System eG	140
8.5	BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH.....	142
8.6	Kultur Ruhr GmbH	145
8.7	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH.....	149
8.8	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	153

9	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums der Finanzen (FM)	157
9.1	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	157
9.2	Erste Abwicklungsanstalt	159
9.3	Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH.....	165
9.4	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder.....	167
9.5	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	171
9.6	NRW.BANK	174
9.7	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD.....	178
9.8	Portigon AG	182
9.9	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH...	185
	Anhang – Tabellarische Übersichten	188
1.	Alphabetisches Verzeichnis der unmittelbaren Beteiligungen	188
2.	Alphabetisches Verzeichnis der mittelbaren Beteiligungen (Beteiligungsquote ≥ 25 %)	190
3.	Alphabetische Liste der Mitglieder der Überwachungsorgane	194

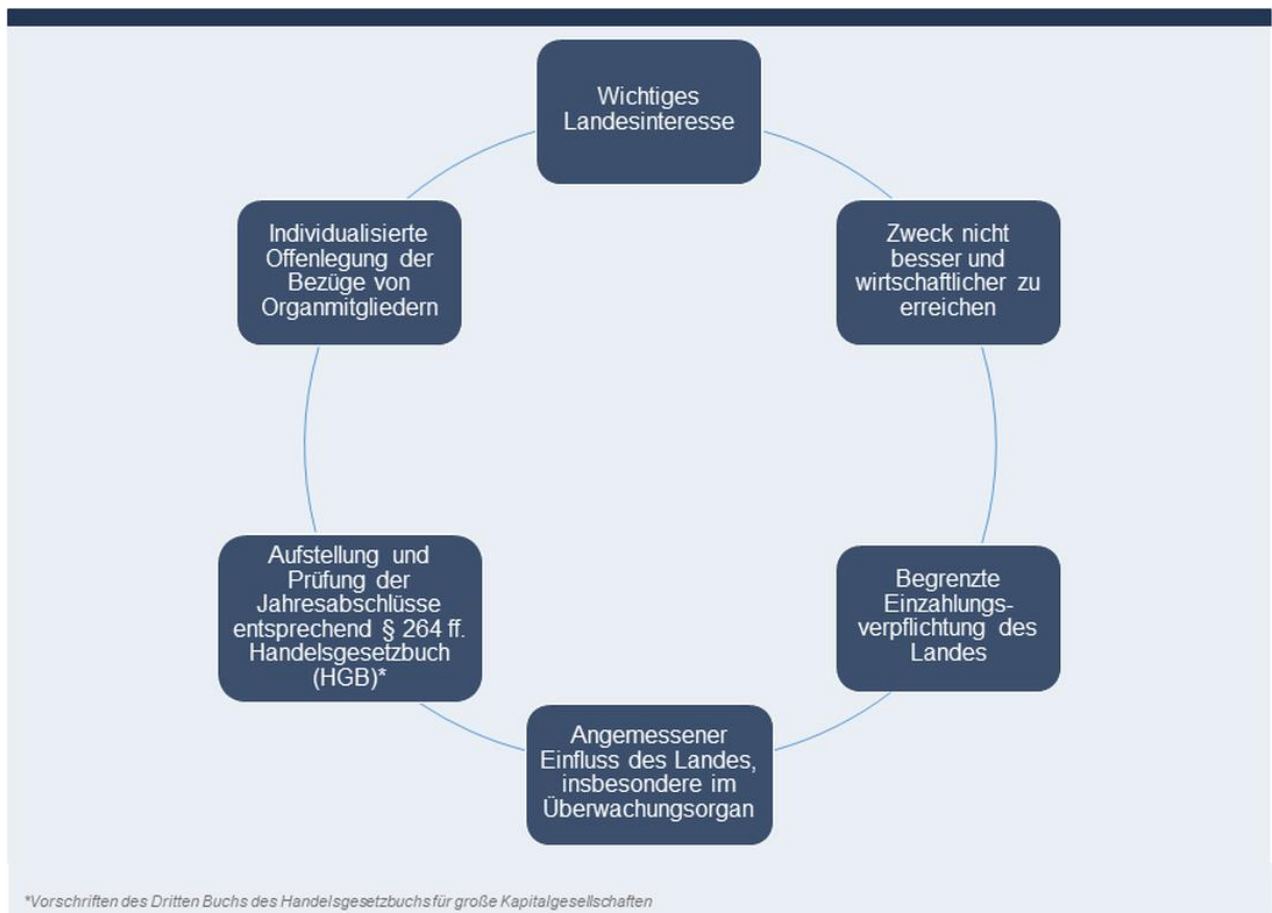
Teil A Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Erläuterungen

Die Aufgaben des Landes können sowohl durch eigene Behörden als auch durch öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Unternehmen erfüllt werden.

Öffentlich-rechtliche Unternehmen sind Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Zweck, Aufgaben und Organisation sich aus einem sogenannten Errichtungs- oder Gründungsgesetz ergeben. Das bekannteste Beispiel ist die NRW.BANK.

Nur unter den Voraussetzungen des § 65 Landeshaushaltsordnung (LHO) kann das Land seine Aufgaben durch eine Beteiligung an einem privatrechtlichen Unternehmen erfüllen. Diese Voraussetzungen sind:



Liegen alle Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 LHO kumulativ vor, liegt es im Ermessen des Landes, ob es sich an einer privatrechtlichen Gesellschaft beteiligen möchte und ob eine bereits bestehende Beteiligung beibehalten werden soll. Sind hingegen nicht alle Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 LHO erfüllt, soll sich das Land grundsätzlich nicht an der Gesellschaft beteiligen.

2. Beteiligungsführung des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Beteiligungsführung des Landes ist dezentral organisiert und wird aufgabenbezogen von den Fachressorts wahrgenommen. Die Beteiligungsführung der unmittelbaren Beteiligungen des Landes wurde durch neun oberste Landesbehörden wahrgenommen.

Das Land ist verpflichtet, seine Beteiligungen werthaltig zu führen. Dies bedeutet insbesondere:

- die Nachhaltigkeit bei der Vergütung zu berücksichtigen,
- Interessenkollisionen zu vermeiden,
- Transparenz und Publizität zu gewährleisten, insbesondere ein entsprechendes Berichtswesen vorzuhalten,
- die Unternehmensführung zu verbessern, insbesondere die Arbeit des Überwachungsorgans und die Qualifikation seiner Mitglieder und
- Aufgaben effizient zu erfüllen.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe hat das Kabinett unter anderem im Jahr 2013 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen (PCGK NRW oder Landeskodex) beschlossen, der sich an die Unternehmen richtet. Ziel des Landeskodex ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen und die Rolle des Landes als Anteilseigner bzw. Beteiligter klarer zu fassen.

Zugleich soll das Bewusstsein für eine gute Corporate Governance erhöht werden. Der Landeskodex steht auf der Internetseite des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen zum Download zur Verfügung.



Der Landeskodex wird wie folgt umgesetzt (Stand: 31.12.2021):

25 von 28 Unternehmen mit einer unmittelbaren Mehrheitsbeteiligung des Landes wenden einen Corporate Governance Kodex an:

- 23 davon den Landeskodex,
- 2 davon einen eigenen Corporate Governance Kodex.

Bei den 25 unmittelbaren Minderheitsbeteiligungen des Landes wenden 16 Unternehmen einen Corporate Governance Kodex an:

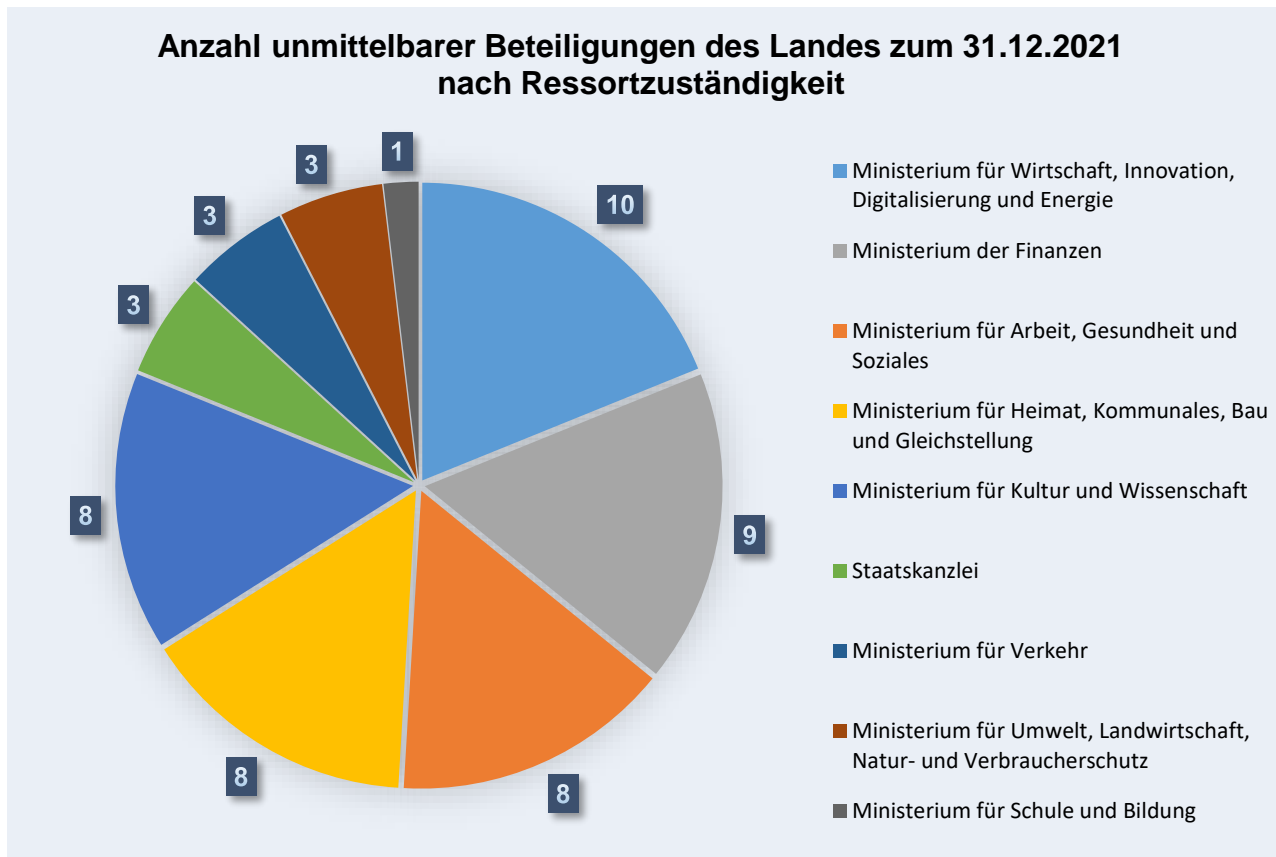
- 3 davon den Landeskodex,
- 9 davon den Public Corporate Governance Kodex des Bundes,
- 4 davon einen eigenen Corporate Governance Kodex.

Neben dem Landeskodex gibt es im Land Nordrhein-Westfalen die Hinweise für gute Beteiligungsführung, die sich als Verwaltungsvorschriften an die beteiligungsführenden Stellen des Landes richten.

3. Entwicklung des Beteiligungsportfolios im Berichtsjahr

Die Überprüfung und Pflege des Beteiligungsportfolios stellt eine Daueraufgabe dar.

Das Land Nordrhein-Westfalen war im Jahr 2021 an 53 Unternehmen unmittelbar beteiligt (Vorjahr: 54 Unternehmen). Die nachfolgende Grafik zeigt, wie sich die Beteiligungen auf die einzelnen Ressorts verteilen.



Erstmals enthalten im Bericht 2021 ist die NRW.Energy4Climate GmbH aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, da diese am 16.03.2021 umfirmiert (vorher: IN4Climate.NRW GmbH) und der Gesellschaftszweck neu gefasst wurde.

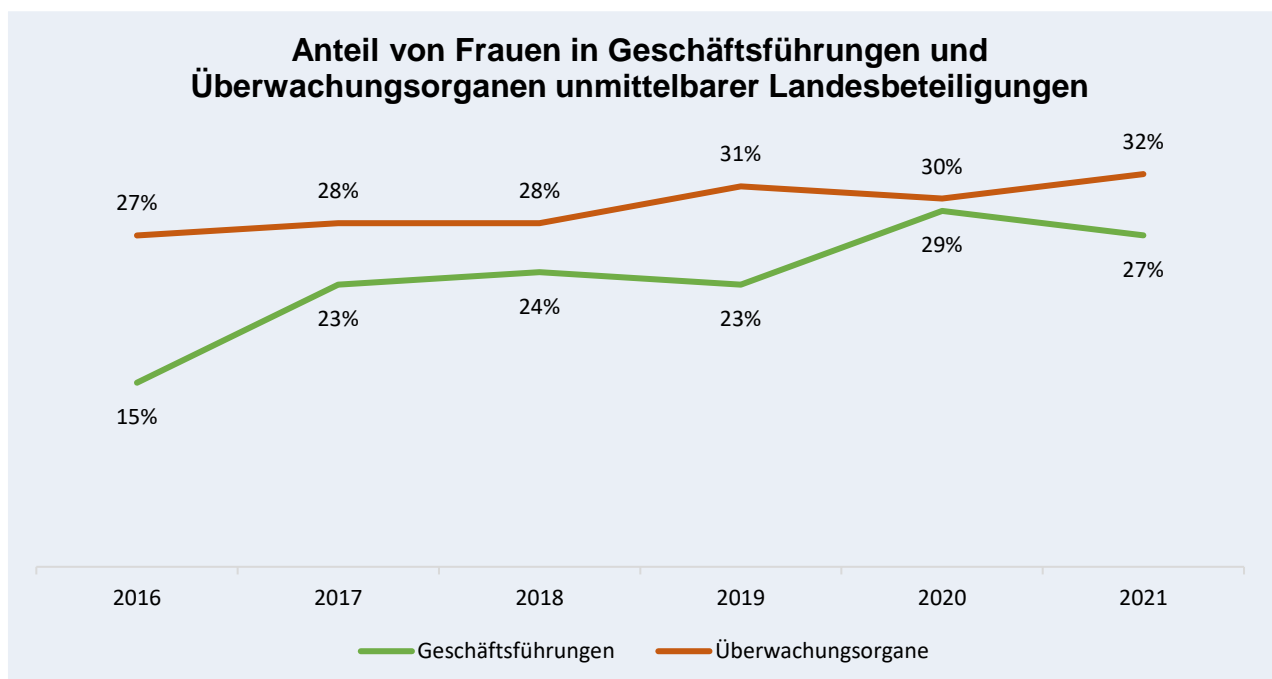
Die Landesbeteiligungen dienen vorrangig der Umsetzung der vielfältigen politischen Ziele und wirtschaftlichen Überlegungen des Landes Nordrhein-Westfalen. Daneben haben diese auch einen positiven Effekt auf den landesseitigen Arbeitsmarkt, so wurden im Berichtsjahr 2021 durchschnittlich rd. 27.400 Beschäftigten und 710 Auszubildenden Arbeitsplätze in den Beteiligungsunternehmen geboten.

4. Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsorganen

Ziel der Landesregierung Nordrhein-Westfalen ist es, die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern, um bestehende Benachteiligungen von Frauen abzubauen.

Bei den Beteiligungen des Landes an Unternehmen des privaten Rechts und Anstalten des öffentlichen Rechts sind unter anderem die Grundsätze des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) zu beachten. Ergänzend dazu sind auch im PCGK NRW Empfehlungen verankert, die unter anderem den Frauenanteil in Geschäftsführungen und Überwachungsorganen erhöhen sollen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Frauenanteils in Geschäftsführungen und Überwachungsorganen der Unternehmen, an denen das Land Nordrhein-Westfalen unmittelbar beteiligt ist, in den Jahren 2016 bis 2021.



Hinweis:

Durch Rundungen können Differenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Redaktionsschluss: November 2022


Teil B

Informationen und Kennzahlen der Beteiligungen, geordnet nach Ressorts

Die Fachressorts sind für die Vollständigkeit und Richtigkeit der für diesen Bericht überlieferten Daten ihrer Beteiligungen verantwortlich.

Sofern Regierungsmitglieder sowie Beamtinnen und Beamte für ihre (Neben-)Tätigkeiten in einem Aufsichtsorgan, Beirat oder vergleichbaren Einrichtungen gesonderte Vergütungen (Sitzungsgeld, Aufwandsentschädigungen etc.) erhalten, unterliegen sie nach rechtlichen Bestimmungen grundsätzlich einer Pflicht zur Abführung an die zuständige Kasse.

Nicht alle Gremienmitglieder haben der Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten (im Wesentlichen Namen und Vergütung) zugestimmt, sodass aufgrund datenschutzrechtlicher Vorschriften diese hier nicht veröffentlicht werden dürfen.

1 Landesbeteiligungen aus dem Bereich der Staatskanzlei (StK)	
Film und Medien Stiftung NRW	1.1 Film- und Medienstiftung NRW GmbH 
Gegründet am:	27.02.1991
Adresse:	Kaistraße 14, 40221 Düsseldorf
Telefon:	0211/930500
Telefax:	0211/930505
E-Mail:	info@filmstiftung.de
Internet:	https://www.filmstiftung.de/

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	10.226	40,00
Westdeutscher Rundfunk (WDR)	10.226	40,00
Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)	2.556	10,00
RTL Television GmbH	2.556	10,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Mediencluster NRW GmbH, Düsseldorf	25.000	100,00	1.191.000
internationale filmschule köln gmbh, Köln	25.000	100,00	6.484.000
Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH, Köln	28.025	74,90	0
Insgesamt	78.025		

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Film- und Medienkultur sowie der Film- und Medienwirtschaft im Rahmen der Kreativwirtschaft in Nordrhein-Westfalen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Unternehmensgrundsätze und Verhaltensregeln	01.01.2017

Gründe für die Beteiligung

Gegründet im Jahr 1991 gehört die Film- und Medienstiftung NRW GmbH zu den bedeutendsten Förderhäusern in Deutschland und Europa. Sie unterstützt Filme für Kino und Fernsehen in allen Phasen der Entstehung und der Verwertung sowie die Entwicklung innovativer audiovisueller Inhalte und Formate für weitere Auswertungsformen. Darüber hinaus gehören Marketing- und Standortentwicklungsaktivitäten wie Information, Präsentation und Vernetzung zu ihren Aufgaben. Die Unternehmenstätigkeit und Aktivitäten der Film- und Medienstiftung werden definiert durch die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen sowie den Gesellschaftsvertrag und die Förderleitlinien und die sich daraus ergebenden Regelungen.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2021 hat die Film- und Medienstiftung NRW GmbH ihren Kurs erfolgreich fortgesetzt. Kerngeschäft ist dabei das große Engagement im Rahmen der Filmförderung. Zusätzlich ist die Film- und Medienstiftung NRW GmbH in den Feldern Games, Web und crossmediale Inhalte aktiv und bietet innovative Förderinstrumente an. Daneben kümmert sie sich um das Standortmarketing und die Standortentwicklung für das Film- und Medienland NRW. Durch die systematische Kommunikationsarbeit ist das Film- und Medienland Nordrhein-Westfalen am Standort, national und international präsent. Die Weiterentwicklung der Film- und Medienstiftung NRW GmbH als integriertes Förderhaus soll auch in den kommenden Jahren im Fokus stehen. In einer zunehmend konvergenten Medienwelt sollen Förderung und Standortmarketing gemeinsam mit den Beteiligungsunternehmen die Standortentwicklung vorantreiben.

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist weiterhin stabil und entwickelt sich positiv. Neben den Verwaltungsaufwendungen (Personal-, Investitions-, Mieten und Unterhaltskosten) sind aus dem Betriebshaushalt auch Aufwendungen für die Maßnahmen und weitere Beteiligungen zu finanzieren. Die Einhaltung des Wirtschaftsplanes wird durch unterjährige Kostenanalysen und Vertragscontrolling gewährleistet. Die im Wirtschaftsplan vorgesehenen Aufwendungen werden durch die Gesellschafter unterjährig auf Anforderung finanziert, sodass die Liquidität der Gesellschaft stets gesichert ist. Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2021 liegt im kalkulierten Bereich von 5 % des Eigenkapitals zu Beginn des Geschäftsjahres abzüglich Steuern.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Niederlassung Köln

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	1.655.066	1.948.021	1.374.667
Anlagevermögen	271.795	299.147	310.863
Umlaufvermögen	1.340.054	1.613.820	983.178
Verbindlichkeiten	509.722	980.592	396.264
Eigenkapital	449.760	450.710	446.949
Rückstellungen	354.080	267.573	270.688
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	6.346.738	6.047.606	6.519.153
Sonstige Erlöse/Erträge	907.078	729.829	93.838
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	3.510.257	3.462.636	3.446.785
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.630.692	3.211.407	3.062.896
Finanzergebnis	-84	-120	-79
Jahresergebnis	13.029	13.979	10.218

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	47	49	51
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	3,25	3,5	4
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	27,17	23,14	32,51
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	2.982.200	2.844.700	2.844.700

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Müller, Petra	213.000	0	0	213.000	0
Insgesamt	213.000	0	0	213.000	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schwaderlapp, Werner, Prof. Dr. (Vorsitz)	Vorsitzender der Medienkommission der LfM	6.000	0	6.000
Michel, Eva-Maria (stellv. Vorsitz)	Justiziarin, stellv. Intendantin des WDR	0	500	500
Grewening, Claus	Leiter der Medienpolitik RTL	0	500	500
Duiven, Friederike van	Mitglied WDR-Rundfunkrat	0	500	500
Laraki, Adil	BR-Vorsitzender Theater und Philharmonie Essen, WDR-Rundfunkrat	0	500	500
Liminski, Nathanael	Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	250	250
Nückel, Thomas	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, u.a. Sprecher für Kultur- und Medienpolitik	0	500	500
Storsberg, Annette (bis November 2021)	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	250	250
Kaiser, Klaus (ab November 2021)	Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Schönenborn, Jörg	Programmdirektor Informationen, Fiktion und Unterhaltung WDR	0	250	250
Weber, Peter	Justiziar des ZDF	0	250	250
Insgesamt		6.000	3.500	9.500

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Filmförderausschuss
Gamesförderausschuss



Gegründet am:	11.12.1972
Adresse:	Eduard-Weitsch-Weg 25, 45768 Marl
Telefon:	02365-9189-0
Telefax:	02365-9189-89
E-Mail:	info@grimme-institut.de
Internet:	www.grimme-institut.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	20.000	10,00
Landesanstalt für Medien NRW	20.000	10,00
Stadt Marl	20.000	10,00
Filmstiftung NRW	20.000	10,00
WDR	20.000	10,00
ZDF	20.000	10,00
DVV	80.000	40,00
Insgesamt	200.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Grimme-Forschungskolleg gGmbH, Köln	25.000	50,00	0
Insgesamt	25.000		

Gegenstand des Unternehmens
Die Gesellschaft fördert die Zusammenarbeit von Weiterbildung und Medien unter besonderer Beachtung der Interessen der Volkshochschulen und deren Verbände als Einrichtung öffentlicher Weiterbildung. Gegenstand ist die theoretische und praktische Beschäftigung mit Themen, Strukturen, Politik und Praxis der Bereiche Medien, Kultur und Bildung im Sinne des § 52 Abs. 2 Abgabenordnung (AO) mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung und öffentlicher Kommunikation. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ gemäß § 51 ff. AO. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex
keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung
Die Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH ist eine gemeinnützige Forschungs- und Dienstleistungseinrichtung mit Sitz in Marl und wurde im Jahr 1973 durch den Deutschen Volkshochschulverband als Adolf-Grimme-Institut gegründet. Das Grimme-Institut beschäftigt sich mit Medien und Kommunikation. Die Gesellschaft fördert die Zusammenarbeit von Weiterbildung und Medien unter besonderer Beachtung der Interessen der Volkshochschulen und deren Verbände als Einrichtung öffentlicher Weiterbildung. Das Institut macht sich grundlegende Themen im Bereich der Medien, Medienbildung und folgerichtig auch der Digitalen Gesellschaft zu eigen. Im Mittelpunkt der Angebote steht die Medienkompetenzförderung durch differenzierte Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und Bedarfe innerhalb der Gesellschaft.

An unterschiedlichen Formaten und Weiterbildungsangeboten sind hier das Grimme Lab, die Grimme Akademie sowie Angebote u.a. im Bereich Big Data, gegen Fake News und Hate Speech und der Tag der Medienkompetenz NRW zu nennen.

Die Medienkompetenzförderung durch die Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH ist für alle Gesellschaftsbereiche von grundlegender Bedeutung, um Teilhabe zu sichern. Das Tätigwerden des Landes Nordrhein-Westfalen ist wegen des öffentlichen Interesses und wegen des Auftrags der Medienkompetenzförderung („Medienkompetenz in die Fläche bringen“) gemäß des Arbeitsprogramms der Landesregierung grundlegend.

Geschäftsentwicklung

Das Grimme-Institut wird durch das Land Nordrhein-Westfalen institutionell gefördert.

Die Projekteinnahmen, die nicht auf die institutionelle Förderung entfallen, gingen im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr etwas zurück. Ausschlaggebend hierfür war der Wegfall des Projektes Internet-ABC. Bereinigt um dieses Projekt war jedoch erfreulicherweise ein Zuwachs zu verzeichnen; hauptsächlich durch das Projekt „meinfernsehen2021“.

Die Arbeit des Grimme-Instituts erfreut sich einer ungebrochen hohen Reputation. Der Bereich der Grimme-Forschung hat sich als stabiles Aufgabensegment entwickelt. Durch Entwicklung digitaler Veranstaltungsformate, konnten die Reichweiten des Grimme-Instituts deutlich erhöht werden.

Die Universitäten in Bochum, Duisburg-Essen, Münster und Düsseldorf sowie das Grimme-Institut sind Gesellschafter des Center for Advanced Internet Studies (CAIS) GmbH, Bochum. Die Finanzierung der Unternehmenstätigkeit der CAIS wird durch institutionelle Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen bis zum 31.12.2021 abgesichert.

Das Grimme-Forschungskolleg an der Universität zu Köln hat sich etabliert und arbeitet mit positivem Erfolg an dem Auf- und Ausbau des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Praxis zu dem Themenfeld „Medien und Gesellschaft im digitalen Zeitalter“. Die Finanzierung erfolgt auf der Grundlage der institutionellen Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Die Erschließung und Aufbewahrung des Grimme-Preis-Archivs wird durch die Kooperationen mit dem LWL Archivamt Westfalen in Münster und der Kinemathek in Berlin sichergestellt. Hierdurch wird langfristig die Optimierung der Qualitätsstandards und der Reputation des Grimme-Instituts abgesichert.

Die Finanzierung einer zügigeren Erschließung und Systematisierung des Grimme-Preis-Archivs kann aufgrund eines erfolgreichen DFG-Antrags durchgeführt werden.

Zur weiteren Steigerung der Effizienz der Arbeit des Grimme-Instituts tragen u.a. die fortgesetzten Kooperationen mit der Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn und Berlin und die im Jahr 2020 gestartete Zusammenarbeit mit dem Düsseldorf Institut für Internet und Demokratie (DIID) an der Heinrich-Heine-Universität sowie der Gesellschafterstatus beim CAIS bei.

Diese und weitere Kooperationen unterstützen nicht zuletzt die Erreichung des Gesellschaftszwecks des Grimme-Instituts.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft hat ihre satzungsmäßigen Aufgaben auch im Jahre 2021 zielführend verwirklichen können. Die erzielten Umsatzerlöse, bestehend aus institutioneller Förderung und vertraglich vereinbarten Förderungen/Zuschüssen sowie Projekterlösen, verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr leicht um 22 T€ auf 2.892 T€.

Im Jahresvergleich lagen die Aufwendungen für bezogene Leistungen mit 521 T€ um 367 T€ über dem Niveau des Vorjahres, resultierend aus einer Umgliederung von Aufwandskonten.

Die Personalaufwendungen sind mit 1.757 T€ um insgesamt 40 T€ höher ausgefallen. Durch eine Mitarbeiterin, die mittlerweile seit über 2 Jahren durchgehend arbeitsunfähig ist, musste die Urlaubsrückstellung um 16 T€ erhöht werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 635 T€ (Vorjahr: 1.218 T€) verringerten sich zum einen aufgrund der o.g. Umgliederung innerhalb der Aufwandskonten und zum anderen war der Wert im Vorjahr war aufgrund der Steuerkorrektur im Jahr 2020 wesentlich höher.

Im Ergebnis wird im Berichtsjahr ein Jahresüberschuss in Höhe von 20 T€ (Vorjahr: 183 T€ Jahresfehlbetrag) ausgewiesen. Die Wirtschaftsplanung für 2021 prognostizierte ein ausgeglichenes Jahresergebnis. Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist durch ein Eigenkapital von 195 T€ (Vorjahr: 175 T€) und flüssige Mittel von 273 T€ (Vorjahr: 347 T€) gekennzeichnet. Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt bei reduzierter Bilanzsumme rd. 53 % (Vorjahr: 37 %), der Anteil der flüssigen Mittel am Gesamtvermögen rd. 74 % (Vorjahr: 73 %).

Im Berichtsjahr erfolgten keinerlei nennenswerte Investitionen; abgesehen vom üblichen Ersatzbedarf, sodass das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen inklusive der Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter um 9 T€ gesunken ist.

Die Rückstellungen haben sich um 8 T€ reduziert. Die um rd. 16 T€ erhöhte Urlaubsrückstellung aufgrund des nicht in Anspruch genommenen Jahresurlaubes einer im Jahr 2020 und 2021 durchgehend arbeitsunfähigen Mitarbeiterin, konnte durch Auflösung einer Rückstellung in Höhe von rd. 17 T€ für Prozessrisiken aufgrund eines gewonnenen Arbeitsgerichtsprozesses sowie der Auflösung der Rückstellung der Zinsen für die Steuerkorrektur im Jahr 2020, mehr als kompensiert werden.

Aufgrund des Bestands an liquiden Mitteln und der Finanzierung über Zuwendungen und Projekterlöse ist die Liquidationssituation nach wie vor stabil.

Die künftige Liquiditätssituation ist aufgrund der jährlichen Finanzierungszusagen der Gesellschafter sowie der Pflicht zur Erstellung eines Verwendungsnachweises im Zuge der jährlichen Abrechnung der institutionellen Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen auf Basis der Einnahmen und Ausgaben jedoch entscheidend davon geprägt, dass die vom Grimme-Institut in der jeweiligen Berichtsperiode erhaltenen Finanzmittel immer periodenidentisch verausgabt werden können. Ergeben sich dabei ungeplante zeitliche Verzögerungen oder außerplanmäßige Belastungen könnte dies in der mittel- bis langfristigen Sicht zu Liquiditätssengpässen führen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Warth & Klein Grant Thornton, Düsseldorf

<u>Bilanz (in T€)</u>	2021	2020	2019
Bilanzsumme	367	474	498
Anlagevermögen	74	83	90
Umlaufvermögen	293	391	408
Verbindlichkeiten	46	158	32
Eigenkapital	195	175	358
Rückstellungen	71	79	38
<u>Umsatz und Ergebnis (in T€)</u>			
Umsatzerlöse	2.892	2.914	3.150
Sonstige Erlöse/Erträge	60	31	136
Materialaufwand	521	154	223
Personalaufwand	1.757	1.717	1.748
Sonstige betriebliche Aufwendungen	635	1.218	1.239
Finanzergebnis	-1	-25	-4
Jahresergebnis	20	-183	56
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	28	28	27
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	53	37	72
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in T€)	2.345	2.345	1.471

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Gerlach, Frauke, Dr.	144.160	0	0	144.160	8.794
Insgesamt	144.160	0	0	144.160	8.794

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schönenborn, Jörg	Programmdirektor, WDR	0	0	0
Westerholt, Julia von	Verbandsdirektorin, DVV	0	0	0
Appelhoff, Mechthild	Leitung Medienorientierung, LfM	0	0	0
Arndt, Werner	Bürgermeister der Stadt Marl	0	0	0
Krumsiek, Eike, Dr.	Leitung Justizariat / Beteiligungen, Filmstiftung NRW	0	0	0
Bischoff, Ute	Geschäftsführerin, VHS Lingen	0	0	0
Bauch, Uwe Frank	Leiter, VHS Marl	0	0	0
Attermeyer, Kordula	Referatsleiterin Staatskanzlei des Lan- des Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hempel, Heike	stellvertretende Programmdirektorin, ZDF	0	0	0
Riffi, Aycha	Belegschaftsvertreterin, Grimme Institut	0	0	0
Schnell, Michael	Belegschaftsvertreter, Grimme Institut	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat



Gegründet am:	17. August 2020
Adresse:	Rheinallee 24, 53173 Bonn
Telefon:	+49 228 / 50 43 12-60
E-Mail:	info@aia-nrw.org
Internet:	https://www.aia-nrw.org/de/

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Die Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung wissenschaftlicher und interdisziplinärer Exzellenz und Forschung zur internationalen Politik sowie die Stärkung der Stadt Bonn und des Landes Nordrhein-Westfalen als Kompetenzzentrum für internationale Politik.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.08.2020

Gründe für die Beteiligung
Die Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik wurde am 17.08.2020 als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) gegründet. Gegenstand der Nordrhein-Westfälischen Akademie für Internationale Politik ist die Förderung wissenschaftlicher und interdisziplinärer Exzellenz und Forschung zum Themenfeld der internationalen Politik sowie die Stärkung des Standortes Bonn und des Landes als Kompetenzzentrum für internationale Politik. Schwerpunkt der Arbeit der Akademie ist die Vergabe von Fellowships für Forschungsaufenthalte und Forschungsvorhaben renommierter internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sowie von Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis. Ein weiteres Ziel ihrer Arbeit ist die Förderung von Vernetzung, Austausch und Kooperation mit einschlägigen Akteuren in Nordrhein-Westfalen, in Deutschland und weltweit.

Geschäftsentwicklung
Seit Gründung der Gesellschaft im August 2020 hat die Akademie ihren Aufbauprozess im Jahr 2021 fortgesetzt. Der angemietete Akademiesitz in der Rheinallee 24 wurde eingerichtet, sieben von neun Personalstellen sind am Ende des Jahres besetzt. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 75jährigen Landesgeburtstag wurde die Akademie offiziell eröffnet und eine Summer Academy zum Thema „Artificial Intelligence and International Politics“ mit jungen Wissenschaftlern und Diplomaten durchgeführt. Zum Ende des Jahres erfolgte die erste Ausschreibung der Fellowships. Hierfür wurden zuvor die erforderlichen Prozesse und Rahmenbedingungen definiert.

Finanzielle Entwicklung

Die Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH erhält seit ihrer Gründung eine institutionelle Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Vermögenslage ist stabil.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

WRG Audit GmbH¹

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	372.868	123.398	
Anlagevermögen	300.064	2.070	
Umlaufvermögen	72.804	121.328	
Verbindlichkeiten	23.104	7.059	
Eigenkapital	25.000	25.000	
Rückstellungen	24.700	3.700	
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	1.120.000	137.700	
Sonstige Erlöse/Erträge	0	0	
Materialaufwand	124.192	60	
Personalaufwand	387.275	21.814	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	312.822	28.185	
Finanzergebnis	-87.639	87.639	
Jahresergebnis	-87.639	87.639	
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	4	0	
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	6,7	91,9	
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.120.000	137.700	

¹Da der Prüfbericht sowie die Feststellung des Jahresabschlusses zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht vorliegen, sind die gelisteten Zahlen vorläufig.

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Zein Al Din, Maysoun, Dr.	113.746	0	0	113.746	0
Insgesamt	113.746	0	0	113.746	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hemmer, Harald, Dr.	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Roßbach, Matthias, Dr.	Gruppenleiter LV Bund, Büroleiter d. Staatssekretärs für Bundes- und Euro- paangelegenheiten sowie Internationales Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lehmann, Anke	Referatsleiterin in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Mangelsdorff, Lukas, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium der Fi- nanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Wieland, Beate, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

2 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (MWIDE)



2.1 d-NRW AöR



Gegründet am:	01.01.2017
Adresse:	Rheinische Straße 1, 44137 Dortmund
Telefon:	+49 (0)231 / 22 24 38 - 10
Telefax:	+49 (0)231 / 22 24 38 - 11
E-Mail:	info@d-nrw.de
Internet:	www.d-nrw.de

Gesellschafterstruktur

Gemeinsame Träger der d-NRW AöR sind das Land-Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für Digitalisierung zuständige Ministerium sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen, die der Anstalt beigetreten sind. Beitretende Gemeinden, Städte, Kreise und Landschaftsverbände entrichten eine einmalige Stammkapitaleinlage in Höhe von 1 T€. Die Träger unterstützen die Anstalt bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Anstalt gegen die Träger oder eine sonstige Verpflichtung der Träger, der Anstalt Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Im Falle einer späteren Kündigung wird den Mitträgern das eingebrachte Stammkapital unverzinslich erstattet, vgl. <https://www.d-nrw.de/ueber-d-nrw/traeger-der-d-nrw-aoyer>.

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie insbesondere im Rahmen von staatlich-kommunalen Kooperationsprojekten. Die Anstalt unterstützt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 des E-Government-Gesetzes Nordrhein-Westfalen vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 551). Die Anstalt erbringt ihre Leistungen gegenüber ihren Trägern und anderen öffentlichen Stellen auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nach den §§ 54 bis 62 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.06.1999 (GV. NRW. S. 386) in der jeweils geltenden Fassung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.01.2017

Gründe für die Beteiligung

Ziel des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“ (Errichtungsgesetz d-NRW AöR) war und ist es, die erfolgreiche Kooperation d-NRW in neue Strukturen zu überführen, um eine bewährte Form der Zusammenarbeit von Land und Kommunen im Bereich E-Government abzusichern. Die Regelungen sind erforderlich, um die Kooperation d-NRW von den bestehenden ausdifferenzierten privatrechtlichen Gesellschaften in eine einheitliche und dauerhafte öffentlich-rechtliche Struktur zu überführen. Die Errichtung der Anstalt dient der Absicherung der vergaberechtsfreien In-house-Beauftragung seitens der Träger und der Schaffung eines rechtssicheren Rahmens für die kommunal-staatliche Kooperation.

Geschäftsentwicklung

Die deutsche Gesamtwirtschaft ist gegenüber dem Vorjahr, das aufgrund Corona-Pandemie durch eine schwere Rezession gekennzeichnet war, in 2021 um 2,7 % gewachsen. Davon profitiert hat auch die IT-Branche, die ohnehin vergleichsweise gut durch die Krise gekommen ist. Die Corona-Pandemie hat auch im weiteren Verlauf dazu beigetragen, die großen Chancen und Potentiale der Digitalisierung noch intensiver zu erschließen und die digitale Transformation weiter zu beschleunigen. Die Digitalisierung der Verwaltung bildete im Zusammenhang mit dem digitalen Wandel von Gesellschaft und Wirtschaft die Grundlage für weiterhin gute Umsätze.

Bei der Produktentwicklung standen die Zusammenarbeit von Land und Kommunen im Bereich des Serviceportals.NRW, die Weiterentwicklung des Wirtschafts-Service-Portals.NRW, die Umsetzung verschiedener „nrwGOV-Projekte“, das öffentliche Auftragswesen inklusive der Umsetzung der E-Rechnung, die IT-Unterstützung für die Abwicklung des Förderprogrammcontrollings verschiedener Ressorts, die Aufträge für den Ausbau von IT-Lösungen für den Bereich Kinder und Jugend im Geschäftsbereich des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, die Weiterentwicklung der Online-Sicherheitsprüfung (OSiP), diverse Entwicklungen im Bereich der PfAD-Projekte, der Landesredaktion FIM und Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG) im Vordergrund.

Der Verwaltungsrat hat – korrespondierend zu der am 13.11.2020 beschlossenen Durchführung einer europaweiten Ausschreibung zur Gewinnung von externen Dienstleisterkapazitäten zur Umsetzung des OZG unter Berücksichtigung des zu erwartenden Auftragsvolumens des Konjunkturpaketes des Bundes mit einer Obergrenze von bis zu 200 Mio. € und einer Laufzeit von vier Jahren – im Berichtsjahr der Zuschlagserteilung über einen Rahmenvertrag zur Erbringung von Entwicklungs- und Unterstützungsleistungen mit insgesamt 34 Bietern, die sich auf sechs Lose verteilen, zugestimmt. Überdies hat der Verwaltungsrat der Durchführung von sog. Miniwettbewerbern zur Ermittlung des konkreten Partners für die Umsetzung der jeweiligen Bedarfe der Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen zugestimmt.

Mit dem Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der medienbruchfreien Digitalisierung (Landtag NRW, Drucksache 17/15478) ist gemäß Artikel 5 im Berichtsjahr eine Änderung des Errichtungsgesetzes der d-NRW AöR auf den Weg gebracht worden, die maßgeblich vorsieht, dass der Anstalt durch Rechtsverordnung strategisch bedeutsame Digitalisierungsaufgaben der Landesverwaltung zur ausschließlichen Wahrnehmung übertragen werden können. Auf der Grundlage dieses Gesetzes, das am 19.02.2022 in Kraft getreten ist, und der zugehörigen Rechtsverordnung zur Aufgabenübertragung auf die d-NRW AöR (d-NRW VO), die am 26.04.2022 in Kraft getreten ist, ist zu erwarten, dass die Rolle der weiterhin im Wachstum befindlichen Anstalt zusätzlich gestärkt werden wird.

Finanzielle Entwicklung

Die Anstalt hat Vermögen in erster Linie durch Erlöse aus Projektaufträgen für Softwarelösungen aufgebaut. Durch die Umwandlung von der privatrechtlichen in eine öffentlich-rechtliche Organisationsform greift seit dem Jahr 2017 das Kostenerstattungsprinzip.

Die Finanzlage der Anstalt ist in 2021 zufriedenstellend gewesen. Finanzierungsquellen waren Aufträge aus dem Kreis der Anstaltsträger. Die Anstalt hat über eine ausreichende Liquidität verfügt.

Die Ertragslage hat im Wirtschaftsjahr 2021 in engem Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb in den Produktbereichen Online Zugangsgesetz, Wirtschafts-Service-Portal, Öffentliches Auftragswesen, E-Rechnung, nrwGOV, Förderprogrammcontrolling, Landesredaktion FIM, Serviceportal NRW, Digitales Archiv, Online Sicherheitsprüfung, PfAD, Meldeportal und KiBiz.web sowie den Beratungsleistungen im Bereich der Landesverwaltung gestanden. Diese Bereiche haben sich positiv entwickelt. Die d-NRW AöR konnte im Jahr 2021 Umsatzerlöse in Höhe von 51.001 T€ verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr (28.062 T€) ergibt sich mithin eine deutliche Steigerung der Umsatzerlöse. Korrespondierend mit den Umsatzerlösen sind die Aufwendungen, die im Wesentlichen Fremdleistungen von Subunternehmern für Programmierleistungen betreffen, auf 47.342 T€ (Vorjahr: 22.567 T€) gestiegen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Dr. Heilmaier und Partner GmbH WPG StBG			
Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	20.601.020	13.016.471	14.360.362
Anlagevermögen	75.850	77.425	77.792
Umlaufvermögen	20.520.081	12.935.047	14.281.439
Verbindlichkeiten	14.451.605	8.333.060	10.319.205
Eigenkapital	2.809.752	2.799.752	2.766.752
Rückstellungen	3.339.662	1.883.658	1.274.404
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	51.001.545	28.061.527	10.779.091
Sonstige Erlöse/Erträge	344.201	22.954	19.733
Materialaufwand	47.342.142	24.774.859	6.812.703
Personalaufwand	3.312.697	2.343.269	1.749.928
Sonstige betriebliche Aufwendungen	636.771	736.465	453.697
Finanzergebnis	31-	-31	-18
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	62	43	33
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	13,6	21,5	19,3
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Lienenkamp, Roger, Dr.	140.347	4.715	0	145.062	9.676
Both, Markus	119.817	79	0	119.896	19.268
Insgesamt	260.164	4.794	0	264.958	28.944

Verwaltungsrat				
Stand: 31.12.2021		Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit			
Kopietz, Sebastian	Stadtdirektor, Stadt Bochum	0	0	0
Zillikens, Harald	Bürgermeister, Stadt Jüchen	0	0	0
Wohland, Andreas	Beigeordneter, Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Brügge, Dirk	Kreisdirektor, Rhein-Kreis Neuss	0	0	0
Kuhn, Marco, Dr.	Erster Beigeordneter, Landkreistag Nordrhein-Westfalen	0	0	0

Meyer-Falcke, Andreas, Prof. Dr.	Beauftragter der Landesregierung für Informationstechnik (CIO), Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hagen, Helma, Dr.	Ministerialrätin, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Dreyer, Simone	Regierungsbeschäftigte, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hamacher, Lee	Ministerialdirigentin, Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Oberheim, Heinz, Dr.	Ministerialrat, Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Katharina Jestaedt	Ministerialdirigentin, Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Jägers, Diane	Ministerialdirigentin, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0
*Beamtinnen und Beamte der Träger nehmen ihre Aufgaben im Verwaltungsrat im Rahmen ihres Hauptamtes wahr, § 8 Abs. 9 Errichtungsgesetz d-NRW AöR. Gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat der d-NRW AöR wird eine Vergütung für die Tätigkeit im Verwaltungsrat nicht gewährt. Es besteht kein Anspruch auf Ersatz von Auslagen.				



Gegründet am:	26.05.1976
Adresse:	Schwertnergasse 1, 50667 Köln
Telefon:	+49 (0) 221 / 20 68 - 0
Telefax:	+49 (0) 221 / 20 68 - 99 46
E-Mail:	info@grs.de
Internet:	https:// www.grs.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.050	3,85
Bundesrepublik Deutschland	12.600	46,15
TÜV SÜD AG	4.200	15,38
TÜV NORD AG	4.200	15,38
TÜV Rheinland AG	3.150	11,54
Freistaat Bayern	1.050	3,85
TÜV Saarland e.V.	1.050	3,85
Insgesamt	27.300	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
RISKAUDIT IRSN/GRS International EWIV, Paris	0	50,00	1.693.941
Insgesamt	0		

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist es, Fragen der Sicherheit der Kerntechnik und, soweit sich daraus Erkenntnisse für den nicht-nuklearen Bereich ergeben, besondere Fragen des Umweltschutzes und der Sicherheitsforschung zu bearbeiten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	Juni 2012

Gründe für die Beteiligung
Für das Land Nordrhein-Westfalen besteht ein valides Interesse an einer Teilhabe aufgrund der notwendigen unabhängigen Beurteilung der Sicherheit der aktiven Atomkraftwerke rund um Nordrhein-Westfalen und der atomaufsichtlichen Sicherheitsfragen der Brennelemente-Zwischenlager und der Transport-Sicherheitsanforderungen im Land. Die bislang weitgehend offenen Fragen hinsichtlich der Entsorgung von atomaren Brennstoffen betreffen auch Nordrhein-Westfalen. Zugleich wird durch die GRS eine umfassende Kommunikations- und Informationsinfrastruktur zur Verfügung gestellt, wenn es zu einem Störfall kommen sollte. Dies ist ebenfalls dem Bereich der Daseinsvorsorge zuzuordnen.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2021 konnte mit einem positiven Unternehmensergebnis abgeschlossen werden. Der Jahresüberschuss fällt mit 1.645 T€ niedriger aus als im Vorjahr (4.035 T€). Der positive Jahresüberschuss 2021 resultiert hauptsächlich aus Einsparungen von sonstigen betrieblichen Aufwendungen – insbesondere den Reise-, Tagungs- und Seminarkosten – sowie Personalkosten, außerordentlicher Auflösung von Pensionsrückstellungen, geringeren Abschreibungen gegenüber dem Wirtschaftsplan und Einsparungen im Materialaufwand.

Finanzielle Entwicklung

Die GRS verfügt zum Bilanzstichtag über eine solide Vermögens- und Kapitalstruktur. Das Eigenkapital hat um 1.645 T€ zugenommen, die Eigenkapitalquote ist aufgrund der höheren Bilanzsumme auf 67,6 % gestiegen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

KPMG AG WPG

<u>Bilanz (in €)</u>	2021	2020	2019
Bilanzsumme	71.195.572	69.684.043	65.672.785
Anlagevermögen	2.799.121	3.163.068	3.711.636
Umlaufvermögen	67.934.636	66.281.309	61.867.717
Verbindlichkeiten	4.281.039	4.192.244	4.078.155
Eigenkapital	48.128.776	46.483.451	42.448.159
Rückstellungen	18.785.757	19.008.347	19.146.471
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	50.571.662	53.911.875	53.285.969
Sonstige Erlöse/Erträge	1.598.248	993.363	1.087.397
Materialaufwand	3.173.984	2.740.571	2.733.686
Personalaufwand	35.659.021	36.136.575	35.239.413
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.158.778	9.911.169	12.351.230
Finanzergebnis	-1.066.552	-958.170	-1.129.925
Jahresergebnis	1.645.325	4.035.292	1.410.489
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	406	422	418
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	67,60	66,71	64,64
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Steinhauer, Hans-Josef	131.144	30.131	7.000	168.275	315.010
Stoll, Uwe	146.000	25.173	5.950	177.123	36.000
Insgesamt	277.144	55.304	12.950	345.398	351.010

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schwarzelühr-Sutter, Rita	Mitglied des Bundestages, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	0	0	0
Kirchner, Stefan	TÜV SÜD Industrie Service GmbH	0	0	0
Fenske, Dirk	Geschäftsführer TÜV Rheinland Industrie Service GmbH	0	0	0
Herdan, Thorsten	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (vormals Bundesministerium für Wirtschaft und Energie)	0	0	0
Kohler, Ludwig	Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	0	0	0
Bühler, Joachim, Dr.	Geschäftsführer TÜV-Verband e.V.	0	0	0
Geßner, Michael	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Greipl, Christian, Dr.	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	0	0	0
Petersen, Astrid, Dr.	Geschäftsführerin TÜV Nord AG	0	0	0
Kahmann, Hans-Borchard	Ministerialdirigent im Bundesministerium der Finanzen	0	0	0
Werner, Heike	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	01.04.1924
Adresse:	Messeplatz 1, 50679 Köln
Telefon:	+49 (0)221 / 8 21 - 0
Telefax:	+49 (0)221 / 8 21 - 25 74
E-Mail:	info@koelnmesse.de
Internet:	www.koelnmesse.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	10.240.000	20,000
Stadt Köln	40.486.400	79,075
Industrie- und Handelskammer zu Köln	371.200	0,725
Handelsverband Nordrhein-Westfalen Aachen-Düren-Köln e.V.	38.400	0,075
WIGADI Rheinland e.V. - Wirtschaftsvereinigung Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen Berufs- u. Arbeitgeberverband für die Handelskammerbezirke Köln-Aachen-Bonn	38.400	0,075
Handwerkskammer zu Köln	25.600	0,050
Insgesamt	51.200.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in T€
Koelncongress GmbH (ehemals Koelnmesse Ausstellungen GmbH, nach Verschmelzung mit KölnKongress GmbH in 2020)	2.712.400	100,00	33.031
Koelnmesse Inc., Chicago	3.209	100,00	2.932
Koelnmesse S.r.l., Mailand	10.000	100,00	3.273
Koelnmesse Pte. Ltd., Singapur	124.000	100,00	1.180
Koelnmesse Ltd., Hongkong	4.100	100,00	1.168
Koelnmesse Co. Ltd., Peking	1.305.020	100,00	4.818
Koelnmesse Co. Ltd., Tokio	2.250.001	100,00	1.056
Koelnmesse Organizacao de Feiras Ltda., Sao Paulo	1	100,00	127
Koelnmesse SAS, Bogotá	690.870	100,00	315
Koelnmesse YA Tradefair Private Ltd., Mumbai	1	75,00	624
Koeln Parma Exhibitions S.r.l., Parma	6.600.430	50,00	0
Expolink Global Network Ltd., Bangkok	218.636	49,17	340
KoelnKongress Gastronomie GmbH*	1.678.917	100,00	2.100
Insgesamt	8.997.156		

*Teilweise mittelbare Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens	
Planung, Organisation und Durchführung von Messen und Ausstellungen und anderer Veranstaltungen zur Förderung von Industrie, Handel und Handwerk im In- und Ausland.	

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex der Koelnmesse GmbH	November 2015

Gründe für die Beteiligung
Durch die Messe Köln wird wichtiges wirtschaftspolitisches Potenzial in Nordrhein-Westfalen freigesetzt. Die Messe stellt einen wichtigen Baustein in der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen dar. Viele der durchgeführten Messen unterstreichen die starke Funktion des Messestandorts Nordrhein-Westfalen bei der Digitalisierung in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland. Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen werden am Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen gefördert. Diese Tätigkeit ist auch vor dem Hintergrund der internationalen Reichweite eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen. Es besteht ein valides Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen daran, die Messe am Standort Nordrhein-Westfalen zu behalten und einer - im Falle einer Veräußerung der Beteiligung möglichen - Verlegung entgegenzuwirken.

Geschäftsentwicklung
Im Jahr 2021 hat die Koelnmesse GmbH trotz der Corona-Pandemie 13 eigene Messen und Ausstellungen organisiert. Die durchgeführten Messen zeigten verglichen zur jeweiligen Vorveranstaltung coronabedingt deutlich geringere Umsätze. Dabei konnten Umsätze aus digitalen Formaten die Umsatzeinbrüche nicht ausgleichen. Die Umsatzerlöse der Koelnmesse GmbH belaufen sich im Geschäftsjahr 2021 weiterhin coronabedingt auf nur 98,7 Mio. € (Vorjahr: 75,4 Mio. €). Der Jahresfehlbetrag beträgt 76,2 Mio. € (Vorjahr: -98,6 Mio. €) und liegt 14,6 Mio. € unter Plan.

Finanzielle Entwicklung
Zum Jahresende 2021 betragen die liquiden Mittel der Koelnmesse GmbH 17,0 Mio. €, nach 10,4 Mio. € im Vorjahr. Der Anstieg der liquiden Mittel bei der Koelnmesse GmbH ergibt sich vor allem aus dem Zufluss im Zusammenhang mit der Eigenkapitalerhöhung durch die Gesellschafter über 120,0 Mio. €. Gegenläufig wirkten sich die Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 33,3 Mio. € sowie der coronabedingt erneut negative operative Cashflow aus.
Um unterjährige Zahlungsspitzen auszugleichen, wurde mit der Stadt Köln im Jahr 2020 ein Cash-Pooling-Vertrag abgeschlossen und unterjährig kurzzeitig genutzt. Der Cash-Pooling-Vertrag wurde Anfang 2022 vorzeitig verlängert mit neuen Parametern. So beträgt das neue Volumen ab 2023 nun 130,0 Mio. € und die Laufzeit endet Ende des Jahres 2025.
Instandhaltungsinvestitionen im Rahmen des Projekts Koelnmesse 3.0 wurden coronabedingt teilweise um einige Jahre verschoben. Die erfolgte Eigenkapitalerhöhung dient auch zur Finanzierung des im Bau befindlichen Confex. Die Umsetzung der weiteren Investitionen in die Infrastruktur der Koelnmesse erfolgt je nach Geschäftsverlauf und Finanzierbarkeit.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Ebner Stolz GmbH & Co. KG, (bis 2020: BDO AG WPG)			
Bilanz (in T€)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	387.373	353.227	353.680
Anlagevermögen	333.558	325.780	242.497
Umlaufvermögen	53.253	26.781	110.822
Verbindlichkeiten	148.714	139.007	56.061
Eigenkapital	191.354	147.559	246.167
Rückstellungen	45.659	64.646	49.871

Umsatz und Ergebnis (in T€)			
Umsatzerlöse	98.680	75.422	350.098
Sonstige Erlöse/Erträge	20.604	9.892	4.134
Materialaufwand	5.619	7.437	9.166
Aufwendungen für bez. Leistungen	91.572	85.741	208.673
Personalaufwand	46.874	43.626	52.848
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.239	25.221	36.102
Finanzergebnis	-1.354	-877	-413
Jahresergebnis	-76.205	-98.608	38.773
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	651	676	689
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	17	17	18
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	49,4	41,8	69,6
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in T€)	1.365	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge ¹ in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Böse, Gerald	397.749	127.432	214.173	739.355	100.000
Frese, Oliver	280.100	78.783	150.823	509.706	56.020
Marner, Herbert	369.113	31.469	62.850	463.433	0
Insgesamt	1.046.963	237.684	427.846	1.712.494	156.020

¹Beinhaltet den zusätzlich separat ausgewiesenen Pensionsaufwand (Aufwendungen für Altersversorgung)

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Bruch, Eva	Beraterin für Strategie- und IT-Projekte	3.250	0	3.250
Bülow, Brigitta von	Lehrerin	2.500	0	2.500
De Bellis-Olinger, Teresa	Dolmetscherin und Übersetzerin	2.875	0	2.875
D'Hondt, Pia	Besuchermanagerin	1.250	0	1.250
Fuchs, Olivier	Hochschuldozent	1.250	0	1.250
Görzel, Volker	Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht (Partner)	1.250	0	1.250
Grünwald, Nicole, Dr.	Präsidentin der IHK zu Köln	2.000	0	2.000
Henze, Michael, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	2.750	0	2.750
Joisten, Christian	Leiter Customer Relation Management	2.750	0	2.750
Karadag, Derya	Rechtsanwältin	1.250	0	1.250
Mülstegen, Corinna	Kommunikationsmanagerin	1.250	0	1.250

Opdenhövel, Patrick, Dr.	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	2.000	0	2.000
Opgenoorth, Petra	Vertriebsmanagerin und Mitglied des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH	1.000	0	1.000
Petelkau, Bernd	Landtagsabgeordneter NRW	3.250	0	3.250
Reker, Henriette	Oberbürgermeisterin der Stadt Köln	18.271	0	18.271
Richter, Manfred	Personalleiter	4.175	0	4.175
Riedeberger, Ingo	Director	1.250	0	1.250
Schlüter, Matthias	Director	2.000	0	2.000
Sary, Alexander	Vorsitzender des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH	4.000	0	4.000
Ströter, Fabian	Projektleiter Digital	1.750	0	1.750
Weil, Torsten	Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	2.000	0	2.000
Insgesamt		62.071	0	62.071

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Abbildung 1: Luftaufnahme Koelnmesse (Bildnachweis: Koelnmesse GmbH)



2.4 Messe Düsseldorf GmbH



Gegründet am:	07.01.1947
Adresse:	Messeplatz, 40474 Düsseldorf
Telefon:	+49 (0)211 / 45 60 - 01
Telefax:	+49 (0)211 / 45 60 - 6 68
E-Mail:	info@messe-duesseldorf.de
Internet:	www.messe-duesseldorf.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	3.125.000	20,00
Stadt Düsseldorf	8.829.000	56,50
Industrietrains Düsseldorf-Reisholz AG	3.125.000	20,00
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	273.000	1,75
Handwerkskammer Düsseldorf	273.000	1,75
Insgesamt	15.625.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Messe Düsseldorf North America Inc.	0	100,00	2.894.413
Messe Düsseldorf China Ltd., Hongkong	3.733.236	100,00	847.658
Messe Düsseldorf (Japan) Ltd., Tokio	0	100,00	202.130
OOO Messe Düsseldorf Moskau	1.271.600	100,00	8.570.380
Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd., Singapur	0	100,00	67.820
Messe Düsseldorf India Pvt. Ltd., Neu-Delhi	778.435	100,00	35.921
FIXXUS Grundstücks-Vermietungsges. mbH & Co. Objekt Rheinhalle Düsseldorf KG, Pullach	0	94,00	4.346.416
German Exposition Corporation International GmbH, Berlin	11.882.951	33,33	0
Messeturm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	260.000	50,00	2.944.781
Düsseldorf Congress GmbH	26.000	50,00	6.991.392
Messe Düsseldorf (Shanghai) Co. Ltd.*	7.940.719	100,00	2.021.590
EXCOSA India Pvt. Ltd., Bangalore*	1.228.054	100,00	28.857
CIOSH Asia Co.,Ltd., Shanghai/China *	8.899.228	50,00	5.786.274
Insgesamt	36.020.223		
*mittelbare Beteiligung			

Gegenstand des Unternehmens
a) Organisation und Durchführung von Messen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen, die der Förderung von Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen dienen sowie die hierzu notwendige Beratung und Entwicklung von Projekten und Vermittlung von Aufträgen.
b) Organisation und Durchführung von deutschen Beteiligungen an ausländischen Messen und Ausstellungen, insbesondere im Auftrag amtlicher Stellen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Corporate Governance Kodex der Messe Düsseldorf GmbH	2011

Gründe für die Beteiligung

Durch die Messe Düsseldorf wird wichtiges wirtschaftspolitisches Potenzial in Nordrhein-Westfalen freigesetzt. Die Messe stellt einen wichtigen Baustein in der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen dar. Viele der durchgeführten Messen unterstreichen die starke Funktion des Messestandorts Nordrhein-Westfalen bei der Digitalisierung in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland. Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen werden am Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen gefördert. Diese Tätigkeit ist auch vor dem Hintergrund der internationalen Reichweite eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen. Es besteht ein valides Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen daran, die Messe am Standort Nordrhein-Westfalen zu behalten und einer - im Falle einer Veräußerung der Beteiligung möglichen - Verlegung entgegen zu wirken.

Geschäftsentwicklung

Durch das zweite Jahr der weltweiten Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Maßnahmen war auch das Messejahr 2021 durch Absagen und Verschiebungen von Messen geprägt. Von insgesamt 29 in Düsseldorf geplanten Veranstaltungen konnten nur acht in 2021 stattfinden. Eine Vergleichbarkeit mit den Kennzahlen der Vorjahre ist deshalb nur begrenzt möglich. Bei den fünf Eigen- und drei Gastveranstaltungen konnten über 0,6 Mio. Quadratmetern vermieteter Bruttohallenfläche erreicht werden, bei insgesamt 5.906 Ausstellern und über 0,3 Mio. Besuchern.

Im Messejahr 2021 fanden die Eigenveranstaltungen Caravan Salon, A+A, MEDICA, PRINT & DIGITAL CONVENTION und COMPAMED statt sowie die Gastveranstaltungen interbride, Flotte!Der Branchentreff und die ARCHITECT@WORK.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme der Messe Düsseldorf verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 7,8 % auf 592.063 T€ (Vorjahr: 642.073 T€). Das Anlagevermögen ist im Wesentlichen geprägt durch Grundstücke und Gebäude. Der Verminderung des Sachanlagevermögens resultiert überwiegend aus der planmäßigen Abschreibung. Der Finanzmittelfonds verminderte sich trotz Aufnahme weiterer Darlehen um 36.611 T€ auf 100.060 T€.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Pricewaterhouse Coopers GmbH

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	592.062.614	642.073.274	699.448.620
Anlagevermögen	462.458.019	476.987.466	474.182.152
Umlaufvermögen	36.537	162.219.017	217.108.465
Verbindlichkeiten	161.768.662	197.698.907	169.696.284
Eigenkapital	363.288.371	385.572.370	447.958.628
Rückstellungen	67.005.582	58.801.997	81.793.9667
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	96.081.817	125.959.420	344.047.077
Sonstige Erlöse/Erträge	27.539.208	6.062.507	9.756.341
Materialaufwand	55.964.324	81.461.709	9.716.362

Personalaufwand	43.274.328	49.077.781	61.468.123
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.416.254	36.878.303	48.265.596
Finanzergebnis	-4.682.621	-6.745.357	-1.835.090
Jahresergebnis	-22.284.000	-43.491.000	50.825.000
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	635	688	692
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	14	17	18
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	61,4	60,1	64,0
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Diener, Wolfram Nikolaus	415.000	21.600	149.400	586.000	166.000
Stempfle, Bernhard Johannes	325.000	15.400	117.000	457.400	130.000
Wienkamp, Erhard	250.000	7.300	90.000	323.619	100.000
Insgesamt	990.000	44.300	356.400	1.390.700	396.100

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Keller, Stephan, Dr. (Vorsitz)	Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	5.000	2.860	7860
Ehlert, Andreas (stellv. Vorsitz) (ab Mai 2021)	Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf	3.350	1.760	5.110
Bays, Wolfgang R. (stellv. Vorsitz) (bis April 2021)	Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf	3.087	1.980	5.067
Hartnigk, Andreas (stellv. Vorsitz)	Rechtsanwalt, Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf	3.700	1.540	5.240
Balzer, Uwe	Betriebstechniker, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	2.650	1.320	3.970
Blumenrath, Peter	Versorgungsingenieur, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.650	1.100	3.750
Bütof, Karl-Uwe	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	2.650	1.540	4.190
de Buhr, Michael	Stv. Abteilungsleiter, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	2.650	1.760	4.410
Dammermann, Christoph	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	2.650	2.420	5.070

Fischer, Jürgen	Referent im Umweltdezernat Stadt Düsseldorf, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.650	1.100	3.750
Holtmann-Schnieder, Ursula	Dozentin Familien-/Erwachsenenbildung, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.650	1.980	4.630
Houf, Karsten	Senior Project Manager, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	2.650	1.100	3.750
Leis, Gert, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	2.650	1.980	4.630
Ouammar, Saliha	Selbstständige Simultandolmetscherin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.650	880	3.530
Penack-Bielor, Angelika	Rechtsanwältin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.650	1.980	4.630
Rohloff, Mirko	Geschäftsführender Gesellschafter einer Marketing-Agentur und einer Beteiligungsgesellschaft, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.650	2.200	4.850
Rübsamen, Stefanie	Abteilungsleiterin, Arbeitnehmervertreterin Messe Düsseldorf GmbH	2.650	1.320	3.970
Spillner, Marina	Bildungsreferentin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.650	880	3.530
Insgesamt		61.237	35.200	96.437

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	27.06.2013
Adresse:	Kaistraße 5, 40221 Düsseldorf
Telefon:	+49 (0) 211 / 822 086 - 430
Telefax:	+49 (0) 209 / 408 599 - 30
E-Mail:	kontakt@energy4climate.nrw
Internet:	www.energy4climate.nrw

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die operative Unterstützung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen bei der Erreichung der Klimaschutzziele in den relevanten Sektoren sowie die Unterstützung der Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien in Nordrhein-Westfalen und der Transformation des Energiesystems in Nordrhein-Westfalen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	12.06.2015

Gründe für die Beteiligung

Das Halten der Beteiligung an der Gesellschaft sowie deren institutionelle Förderung liegen weiterhin im landespolitischen Interesse. Die Gesellschaft soll als zentraler Treiber zur Umsetzung der Energiewende sowie zur Einhaltung der Klimaschutzziele des Landes dienen. Die Landesgesellschaft soll insbesondere dabei helfen, klimaschonende Technologien in der Industrie und Energiewirtschaft zu etablieren. Mit der Erhöhung der klimapolitischen Vorgaben, insbesondere durch das Bundesklimaschutzgesetz und das Programm Fit for 55 der EU hat sich die Bedeutung der Gesellschaft für die wirtschaftliche Transformation des Landes noch einmal erhöht.

Geschäftsentwicklung

Durch die Erweiterung der Landesgesellschaft im Jahr 2021 werden die klima- und energiepolitischen Aktivitäten des Landes neu strukturiert und fokussiert. Der Gesellschaftszweck wurde deutlich erweitert und die Gesellschaft in NRW.Energy4Climate GmbH umfirmiert. Sie dient nunmehr als zentraler Treiber zur Umsetzung der Energiewende sowie zur Einhaltung der Klimaschutzziele des Landes Nordrhein-Westfalen. Der strukturell-organisatorische Aufbau der Gesellschaft wurde in 2022 fortgesetzt, sodass die Gesellschaft bereits vielfältige Aktivitäten in den genannten Gebieten entfalten konnte. In Umsetzung der im Koalitionsvertrag enthaltenen Zielsetzung ist ein weiterer deutlicher Ausbau der Gesellschaft im Hinblick auf die Mittel- und Personalausstattung geplant.

Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Erträge aus institutioneller Förderung und Projektförderung erzielt. Entsprechend den Planungen wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt. Die bilanzielle Eigenkapitalquote verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf 4,1 %, der Finanzmittelbestand betrug zum Jahresende 500 T€.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

WPR Rhein-Ruhr GmbH

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	609.546	481.132	356.174
Anlagevermögen	105.076	44.792	56.084
Umlaufvermögen	500.504	436.341	293.905
Verbindlichkeiten	200.641	74.133	25.745
Eigenkapital	25.000	25.000	25.000
Rückstellungen	71.544	36.538	47.790
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse			
Sonstige Erlöse/Erträge	2.834.641	1.318.929	1.397.260
Materialaufwand	254.194	163.743	367.438
Personalaufwand	1.783.924	835.087	663.198
Sonstige betriebliche Aufwendungen	693.537	297.125	297.372
Finanzergebnis	0	0	273
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurschnitt	30	17	16
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	4,1	5,2	7,0
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	2.790.000	1.400.000	800.000

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Reichardt, Ulf	150.000	5.682	0	155.682	18.000
Khayat, Samir	114.988	0	0	114.988	5.378
Insgesamt	264.988	5.682	0	270.670	23.378

Aufsichtsrat

kein Aufsichtsrat im Jahr 2021

Weitere Organe

Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	21.04.1960
Adresse:	Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf
Telefon:	+49 (0)211 / 1 30 00 - 0
Telefax:	+49 (0)211 / 1 30 00 - 1 54
E-Mail:	nrw@nrwglobalbusiness.com
Internet:	www.nrwglobalbusiness.com

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
NRW Japan K.K., Tokio	92.277	100,00	775.593
NRW.GLOBAL BUSINESS (North America) LLC, Chicago	18.345	100,00	328.133
Insgesamt	110.622		

Gegenstand des Unternehmens
Die NRW.Global Business unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen bei der Verbesserung seiner Wirtschaftsstruktur. Die Gesellschaft betreibt das internationale Marketing für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen sowie die Investorenanwerbung und -betreuung mit dem Ziel der Schaffung von Arbeitsplätzen in Nordrhein-Westfalen. Zudem unterstützt sie nordrhein-westfälische Unternehmen bei der internationalen Markterschließung. Hierzu konzipiert und koordiniert sie außenwirtschaftliche Maßnahmen und Aktivitäten mit dem Ziel einer effektiven und transparenten Außenwirtschaftsförderung. Zur Erreichung des Unternehmensgegenstandes erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen u.a. für Wirtschaftsunternehmen, kommunale und regionale Gebietskörperschaften, Wirtschaftsförderungen, Organisationen der Außenwirtschaftsförderung (insbesondere Kammern, Verbände und Cluster) sowie für sonstige Stellen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.05.2014

Gründe für die Beteiligung
Mit der Vermarktung des Wirtschafts- und Investitionsstandorts Nordrhein-Westfalen erfüllt NRW.Global Business eine relevante Aufgabe für die (wirtschaftliche) Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen im Bereich der Wirtschaftsförderung. In wirtschaftspolitischer Hinsicht erbringt NRW.Global Business damit auch eine marktbezogene Aufgabe der Daseinsvorsorge. Durch NRW.Global Business kann das Land Nordrhein-Westfalen sich gezielt den sich kontinuierlich wandelnden Bedingungen von Wirtschaftsförderung auf nationaler, aber auch auf internationaler Ebene anpassen sowie neue und innovative Maßnahmen und Instrumente voranbringen.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2021 erzielte NRW.Global Business mit 213 erfolgreichen Ansiedlungsprojekten trotz anhaltender Corona-Pandemie wieder ein gutes Ergebnis. Zwar stellte die absolute Zahl der Investitionen einen geringen Rückgang im Vergleich zum Jahr 2020 dar, doch schafften die Ansiedlung und Expansionen (-9,75 %) mehr potenzielle Arbeitsplätze als im Vorjahr (7.427/+33,46 %). Insgesamt ist die Nachfrage ausländischer Unternehmen nach Standorten und Investitionsmöglichkeiten in Nordrhein-Westfalen weiterhin hoch. Nordrhein-Westfalen bleibt das wichtigste Bundesland für ausländische Investitionen in Deutschland.

Die Teilnehmer*innen-Zahlen bei den exportfördernden Maßnahmen konnten sich im zweiten Jahr der Pandemie nur aufgrund von virtuellen Formaten in Teilen erholen. Nachdem im Vorjahr zahlreiche Veranstaltungen komplett abgesagt werden mussten, ermöglichten nun verstärkt virtuelle und hybride Formen die Durchführung von Unternehmensreisen und Messebeteiligungen. Erst im zweiten Halbjahr wurde auch wieder verstärkt gereist, weil überarbeitete Hygienekonzepte und neue Einreisebestimmungen dies zuließen. Im Silicon Valley startete ein neuer Leiter seine Tätigkeit bei NRW.Global Business (North America) LLC/Silicon Valley. NRW.Global Business eröffnete in Atlanta/USA und in Banglore/Indien jeweils ein Auslandsbüro.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme der Gesellschaft erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 503 T€, ebenso stieg das Anlagevermögen um 534 T€. Grund war vor allem die Aktivierung eines entwickelten Standortmarketing-Films für das Land Nordrhein-Westfalen. Die Zuwendungen aus dem Landeshaushalt stiegen in Folge der Verschmelzung der NRW.International GmbH auf die Gesellschaft und einer Standortmarketing-Kampagne um 5 Mio. €. Das Jahresergebnis ist aufgrund des Geschäftsmodells stets ausgeglichen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Schüllermann und Partner AG WPG StBG

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	3.028.665	2.525.753	1.559.150
Anlagevermögen	868.073	334.039	176.987
Umlaufvermögen	1.319.366	1.743.745	914.267
Verbindlichkeiten	668.316	1.287.228	1.096.933
Eigenkapital	57.329	57.329	25.565
Rückstellungen	593.721	646.286	322.733
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	16.538.910	14.439.751	11.570.225
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	5.346.188	5.123.275	4.001.555
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.445.111	8.371.321	7.563.842
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	52	52	39
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	1,89	2,27	1,64
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	16.848.672	11.855.956	11.500.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Neugart, Felix	180.000	10.966	0	190.966	24.000
Insgesamt	180.000	10.966	0	190.966	24.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Dammermann, Christoph	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bombis, Ralph	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, FDP-Fraktion	0	0	0
Déus, Guido	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	0	0	0
Ehrich, Wulf-Christian	Stellv. Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer zu Dortmund	0	0	0
Engstfeld, Stephan	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	0	0	0
Grüner, Jürgen, Dr.	Geschäftsführer der Wirtschafts-förderung Kreis Coesfeld GmbH	0	0	0
Heidmeier, Matthias	Hauptgeschäftsführer, Westdeutscher Handwerkskammertag e.V. (WHKT)	0	0	0
Herwartz, Marco	Präsident, Handwerkskammer Aachen	0	0	0
Hopfe, Jörg, Dr.	Bereichsleiter Förderberatung & Kundenbetreuung, NRW.BANK	0	0	0
Molitor, Barbara	Gruppenleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Schultes, Hendrik	Geschäftsführer der IMS Messsysteme GmbH			
Siemes, Ludger	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Strotebeck, Herbert	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, AfD-Fraktion	0	0	0
Sundermann, Frank	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	0	0	0
Wieland, Beate, Dr.	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Fachbeirat



Gegründet am:	26.08.2004
Adresse:	Essener Str. 66, 46047 Oberhausen
Telefon:	+49 (0)208 / 899569 - 0
Telefax:	+49 (0)208 / 899569 - 79
E-Mail:	info@prgruhr.de
Internet:	http://www.prgruhr.de/

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.550	50,20
GPDC German Pipeline Development Company GmbH, Gelsenkirchen	12.450	49,80
PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH (Komplementärin)	0	0
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Finanzierung und Bau des Pipelineprojekts Pilot 1 (Verbindung der Chemiestandorte Duisburg, Oberhausen, Gelsenkirchen und Marl mit dem Hafen Duisburg) sowie der technische und kaufmännische Betrieb des Propylen-Fernleitungsverbands unter Zugrundelegung des Common-Carrier-Prinzips.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

PRG erfüllt als „common carrier“ von Propylen, einem im Ruhrgebiet wichtigen Rohstoff, eine marktbezogene Leistung im Bereich der Grundversorgung. Dies trägt dazu bei, dass der zur Herstellung hochwertiger Wirtschaftsgüter steigende Propylenbedarf befriedigt wird. Die Tätigkeit der PRG ist insoweit auch aus dem Blickwinkel der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur von Bedeutung.

Geschäftsentwicklung

Wie bereits die Vorjahre war auch das Jahr 2021 durch monatlich schwankende effektive Transportmengen gekennzeichnet. Dies ist erneut auf die unterschiedlichen Bedarfe und Verfügbarkeiten der verschiedenen Produktqualitäten als auch der Transportmodi, Kesselwagen und Binnenschiffe, zurückzuführen.

Finanzielle Entwicklung

Das Jahresergebnis hat sich im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um ca. 0,09 Mio. € verbessert. Das Ergebnisziel (Jahresfehlbetrag von 0,3 Mio. €) wurde damit übertroffen. Die Gesellschaft verfügte am Abschlussstichtag über liquide Mittel i.H.v. 0,5 Mio. € und konnte ihren finanziellen Verpflichtungen jederzeit nachkommen. Die Vermögenslage weist keine signifikanten Veränderungen auf.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
Baker Tilly Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG, Düsseldorf			
<u>Bilanz (in €)</u>	2021	2020	2019
Bilanzsumme	34.721.447	37.804.607	40.539.983
Anlagevermögen	33.448.592	36.381.339	38.682.751
Umlaufvermögen	1.272.855	1.423.268	1.857.232
Verbindlichkeiten	24.076.314	26.205.735	27.913.783
Eigenkapital	1.012.550	1.024.699	1.260.468
Rückstellungen	88.900	168.116	97.300
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	5.445.644	5.411.533	5.477.243
Sonstige Erlöse/Erträge	871.015	866.015	870.357
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.445.489	3.618.897	3.895.424
Finanzergebnis			
Jahresergebnis	-148.227	-235.769	-426.428
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	2,92	2,71	3,11
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Vogel, Harald (Geschäftsführer der Komplementärin)	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hille, Jan	Diplom-Betriebswirt, OQ Chemicals GmbH	0	0	0
Kittel, Bettina	Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	26.08.2004
Adresse:	Essener Str. 66, 46047 Oberhausen
Telefon:	+49 (0)208 / 899569 - 0
Telefax:	+49 (0)208 / 899569 - 79
E-Mail:	info@prgruhr.de
Internet:	http://www.prgruhr.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.550	50,20
German Pipeline Development Company GmbH	12.450	49,80
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Umsatz in €
PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG, Oberhausen als Komplementärin	5.445.644

Gegenstand des Unternehmens

Beteiligung an der PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG mit Sitz in Oberhausen und Übernahme der Geschäftsführung dieser Gesellschaft.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

PRG erfüllt als „common carrier“ von Propylen, einem im Ruhrgebiet wichtigen Rohstoff, eine marktbezogene Leistung im Bereich der Grundversorgung. Dies trägt dazu bei, dass der zur Herstellung hochwertiger Wirtschaftsgüter steigende Propylenbedarf befriedigt wird. Die Tätigkeit der PRG ist insoweit auch aus dem Blickwinkel der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur von Bedeutung.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft fungiert ausschließlich als Komplementärin der PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG mit Sitz in Oberhausen, erhält eine Erstattung sämtlicher damit in Zusammenhang stehender Aufwendungen und zusätzlich eine Verzinsung des Stammkapitals als Haftungsprämie.

Finanzielle Entwicklung

Das Eigenkapital hat sich im Jahr 2021 von 39 T€ auf 40 T€ erhöht. Erträge konnte die Gesellschaft insbesondere aufgrund ihrer Komplementärtätigkeit erzielen und war stets in der Lage, ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Baker Tilly Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG, Düsseldorf			
Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	40.109	39.154	38.149
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	40.109	39.154	38.149
Verbindlichkeiten	873	774	1.019
Eigenkapital	36.039	34.986	33.933
Rückstellungen	3.197	3.394	3.197
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	5.586	5.526	6.102
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.204	4.201	4.852
Jahresergebnis	1.053	1.053	1.053
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	89,85	89,35	88,95
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Vogel, Harald Friedrich	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	21.12.1989
Adresse:	Döppersberg 19, 42103 Wuppertal
Telefon:	+49 (0)202 / 24 92 - 0
Telefax:	+49 (0)202 / 24 92 - 1 08
E-Mail:	info@wupperinst.org
Internet:	https://wupperinst.org/

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	500.000	100,00
Insgesamt	500.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind Forschung, Maßnahmen und Initiativen zur Sicherung der Klimasituation, zur Verbesserung der Umwelt und zur Energieeinsparung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2013

Gründe für die Beteiligung

Mit seiner Forschung trägt das Wuppertal Institut dazu bei, Lösungen für die großen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit (wie z. B. die Digitalisierung oder auch den Klimaschutz und die Energiewende) zu erarbeiten. Die durch das Wuppertal Institut erfüllte öffentliche Aufgabe kann damit grundsätzlich im Bereich der gesellschafts-, sozial- und auch wirtschaftspolitischen Daseinsvorsorge verortet werden.

Geschäftsentwicklung

Die Gesamtleistung und das Jahresergebnis haben sich im Jahr 2021 weiter positiv entwickelt. Die Themen, die wissenschaftliche Expertise und die Projektarbeit der impactorientierten Transformationsforschung sind noch stärker als in der Vergangenheit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gefragt. Die vom Land Nordrhein-Westfalen als institutionelle Förderung gewährte Grundfinanzierung sowie die akquirierten Drittmittel geben dem Institut die Möglichkeit, die von der Geschäftsführung entwickelte, vom Internationalen Wissenschaftlichen Beirat bestätigte und vom Aufsichtsrat beschlossene Aufgaben- und Arbeitsplanung umzusetzen und damit zur Stärkung der konzeptionellen und methodischen Kompetenz sowie der intensiven Anknüpfung an das Wissenschaftssystem beizutragen. Die Umsetzung der Planung erfolgt gemäß dem jährlichen Wirtschaftsplan, der von der Gesellschafterversammlung beschlossen wird. Im Bereich der Drittmittelforschung wurden im Jahr 2021 129 neue Projekte (Vorjahr: 124) mit einem Gesamtvolumen von rd. 21,3 Mio. € (Vorjahr: 15,1 Mio. €) eingeworben.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme verringerte sich im Jahr 2021 um 1.359,6 T€ auf 14.109,8 T€ (Vorjahr: 15.469,4 T€). Dem Wuppertal Institut wurde im Jahr 2021 eine Zuwendung zur institutionellen Förderung in Höhe von 4.800 T€ (Vorjahr: 4.500 T€) gewährt. Die Gesamtleistung beläuft sich im Jahr 2021 auf 21.066,9 T€ und konnte damit gegenüber dem Vorjahr (18.743,2 T€) um 2.323,7 T€, also 12,4 % gesteigert werden. Es wird ein positives Jahresergebnis in Höhe von 488,1 T€ (Vorjahr: 131,6 T€) ausgewiesen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

RSM GmbH WPG, StBG

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	14.109.780	15.469.397	13.152.445
Anlagevermögen	370.971	325.173	289.014
Umlaufvermögen	13.681.279	15.114.741	12.845.379
Verbindlichkeiten	10.040.745	12.139.278	10.329.122
Eigenkapital	1.393.073	904.952	773.305
Rückstellungen	2.309.562	2.109.621	1.771.631
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	21.066.912	18.743.225	17.407.611
Sonstige Erlöse/Erträge	72.101	288.944	222.148
Materialaufwand	6.148.045	5.113.711	4.416.361
Personalaufwand	12.784.287	12.363.955	11.652.871
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.441.821	1.445.077	1.462.819
Finanzergebnis	-30.272	-25.874	-34.317
Jahresergebnis	488.121	131.647	75.302
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	257	252	254
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	9,87	5,85	5,88
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	4.800.000	4.500.000	3.998.800

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Fischedick, Manfred, Prof. Dr.-Ing.	126.564	0	0	126.564	0
Dedek, Michael	113.000	0	0	113.000	0
Insgesamt	239.564	0	0	239.564	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Dammermann, Christoph	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bottermann, Heinrich, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Brehl, Manfred (seit 30.06.21)	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Günnewig, Dirk, Dr. (bis 28.10.21)	Abteilungsleiter Grundsatzangelegenheiten der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Heller, Edmund, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kruse-Graumann, Lenelis, Prof. Dr.	Vorsitzende des Internationalen wissenschaftlichen Beirates des Wuppertal Institutes	0	0	0
Lange, Christian, Dr. (seit 10.11.21)	Stellvertr. Abteilungsleiter Grundsatzangelegenheiten der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen			
Mittelstädt, Ralf, Dr.	Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Stolten, Detlef, Prof. Dr.	Leiter des Instituts für Energie- und Klimaforschung (IEK) - Brennstoffzellen Forschungszentrum Jülich	0	0	0
Wilk, Thomas, Dr.	Leiter der Abteilung Bauen im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Wieland, Beate, Dr.	Leiterin Abteilung Forschung im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat



Gegründet am:	12.07.1984
Adresse:	Bismarckstr. 28, 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon:	+49 (0)208 / 3 00 04 - 0
Telefax:	+49 (0)208 / 3 00 04 - 60
E-Mail:	info@zenit.de
Internet:	https://www.zenit.de/

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	51.129	33,33
Netzwerk ZENIT e.V.	51.129	33,33
Bankenkonsortium (NRW.BANK, DZ BANK AG, Bankenverband NRW e.V.)	51.129	33,33
Insgesamt	153.388	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Förderung von Innovation und Technik, insbesondere im Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2015

Gründe für die Beteiligung
Die Gesellschaft unterstützt insbesondere kleine und mittlere technologieorientierte Unternehmen sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen bei deren Innovations- und Internationalisierungsaktivitäten und bringt potenzielle Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Die durch ZENIT erfüllte öffentliche Aufgabe lässt sich im Bereich des Technologie- und Wissenstransfers verorten und dort unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge als staatliche nicht-marktbezogene Aktivität begründen.

Geschäftsentwicklung
Die Gesamtleistung von ZENIT hat sich im Jahr 2021 um ca. 13 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die ZENIT GmbH erzielte weiterhin den größten Teil der Erträge aus Großprojekten wie z. B. NRW.Europa, zdi, ZIM, Zukunftscenter KI NRW. Nordrhein-Westfalen bietet mit seinen 700.000 Unternehmen, einer hohen Bedeutung von Industrie und industrienahen Dienstleistungen sowie einer hohen Zahl an Hochschulen und Forschungseinrichtungen ein großes Nachfragepotential an den Beratungsdienstleistungen von ZENIT.

Finanzielle Entwicklung
Die Finanzlage des Unternehmens kann aufgrund der Gewinnrücklagen und der ausreichenden Liquidität als stabil und zufriedenstellend bezeichnet werden. Die Vermögenslage weist eine stabile Kapitalstruktur auf.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Gummert & Partner WPG StBG			
<u>Bilanz (in €)</u>	2021	2020	2019
Bilanzsumme	6.005.838	4.535.222	6.723.119
Anlagevermögen	194.214	235.765	220.046
Umlaufvermögen	5.787.821	4.287.496	6.490.118
Verbindlichkeiten	1.957.747	676.649	2.698.175
Eigenkapital	2.691.568	2.650.859	2.815.225
Rückstellungen	1.351.976	1.205.717	1.207.354
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	5.340.209	4.756.123	4.723.456
Sonstige Erlöse/Erträge	193.104	255.416	388.370
Materialaufwand	498.507	520.731	312.845
Personalaufwand	4.155.454	3.932.980	3.949.019
Sonstige betriebliche Aufwendungen	782.483	631.366	947.257
Finanzergebnis	6	74	74
Jahresergebnis	40.684	-164.366	-142.875
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	63	61	61
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	1	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	44,80	58,50	41,90
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schnitzmeier, Jürgen	123.384	8.818	25.000	157.202	0
Lemke, Karsten, Dr.	111.000	0	22.000	133.000	0
Insgesamt	234.384	8.818	47.000	290.202	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Eulenstein, Thomas	Geschäftsführer, Kunststoff-Institut für die Mittelständische Wirtschaft NRW GmbH	0	0	0
Jordan, Anno	Geschäftsführer	0	0	0
Wolf, Christian	Geschäftsführer	0	0	0
Fricke, Christiane, Dr.	Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Küssner, Martin, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bender, Kirsten, Dr.	Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Rosczyk, Birgit Maria	Bankdirektorin und Bereichsleiterin Förderberatung & Kundenbetreuung NRW.BANK	0	0	0
Engbers, Wencke	Bereichsleiterin, DZ BANK AG	0	0	0
Pörner, Steffen	Geschäftsführer des Bankenverband Nordrhein-Westfalen e.V.	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

3 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS)



3.1 Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)



Gegründet am:	01.01.2010
Adresse:	Spittelmarkt 10, 10117 Berlin
Telefon:	030 670591 0
Telefax:	030 670591 15
E-Mail:	kontakt@dakks.de
Internet:	www.dakks.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	4.166	11,11
Freistaat Bayern	4.167	11,11
Freie und Hansestadt Hamburg	4.167	11,12
Bundesrepublik Deutschland	12.500	33,33
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	12.500	33,33
Insgesamt	37.500	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Akkreditierungsaufgaben nach dem Gesetz über die Akkreditierungsstellen vom 31.07.2009 (Akkreditierungsstellengesetz) auf der Grundlage der Beleihung nach § 8 Abs. 2.1 S. 1 Akkreditierungsstellengesetz. Die Gesellschaft ist des Weiteren berechtigt, auch andere Akkreditierungstätigkeiten außerhalb des Anwendungsbereiches des Akkreditierungsstellengesetzes sowie andere Tätigkeiten zur Kompetenzfeststellung von Konformitätsbewertungsstellen vorzunehmen, soweit diese mit der ihr übertragenen hoheitlichen Aufgabe und der Unabhängigkeit, Objektivität und Unparteilichkeit der Gesellschaft zu vereinbaren sind und diese weder unmittelbar noch mittelbar beeinträchtigen. Sie kann sich an nationalen und internationalen Institutionen und Interessenverbänden im Akkreditierungswesen beteiligen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2010

Gründe für die Beteiligung

Über seine Gesellschafterstellung nimmt das Land Nordrhein-Westfalen eine „öffentliche Aufgabe“ aufgrund des Bundesgesetzes über die Akkreditierungsstelle wahr. Mit der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten in Bonn (ZLG) hat das Land Nordrhein-Westfalen ein strategisches Interesse an der Beteiligung. Die ZLG begutachtet und überwacht die Akkreditierungsverfahren im Auftrag der DAkKS. Die „Übertragung des Geschäftsanteils des Landes auf private Unternehmen“ ist gemäß § 10 Abs. 1 Akkreditierungsstellengesetz und mangels „Marktgängigkeit“ nicht möglich. Das Mindestsoll von drei beteiligten Ländern darf bundesgesetzlich nicht unterschritten werden und andere Bundesländer sind nach dem Ausscheiden von Niedersachsen und Sachsen-Anhalt nicht bereit, den Geschäftsanteil des Landes Nordrhein-Westfalen zu übernehmen.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2021 war weiter durch die Corona-Pandemie gekennzeichnet. Die Rahmenbedingungen haben sich jedoch aufgrund weiterer Lockerungen im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert. Durch den Einsatz von alternativen Begutachtungsmöglichkeiten (Fernbegutachtungen) sowie das Arbeiten der Mitarbeitenden im Homeoffice ist es der DAkKS gelungen, den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten. Die DAkKS konnte das Geschäftsjahr 2021 mit einem positiven Jahresergebnis von 2.307 T€ abschließen. Der Antragseingang im Jahr 2021 liegt mit insgesamt 1.812 Anträgen leicht über der Zahl der Eingänge im Jahr 2020 (1.796). Im Jahr 2021 wurden 1.910 Akkreditierungen erteilt. Insgesamt waren das 578 Akkreditierungen weniger als im Vorjahr. Dies ist in den pandemiebedingten Einschränkungen bei der Durchführung von Vor-Ort-Begutachtungen für Erstakkreditierungen begründet, da hier kein Wechsel auf alternative Begutachtungsmethoden möglich ist.

Finanzielle Entwicklung

Die Akkreditierungsleistung hat sich um insgesamt 12 % von 37.327 T€ auf 42.419 T€ verringert. Dies ist auf die deutlich erhöhte Anzahl an in Bearbeitung befindlichen Verfahren gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen, insbesondere auf die Erstakkreditierungen, mit deren Bearbeitung im Jahr 2021 wieder nachhaltig begonnen werden konnte. In der Folge konnten mehr interne Stunden für die Akkreditierung dieser Verfahren erbracht als auch externe Begutachter verstärkt beauftragt werden. Letzteres zeigt sich an dem Anstieg an Aufwendungen für Fremdleistungen von 12.685 T€ auf 17.360 T€.

In den Umsatzerlösen aus Akkreditierungstätigkeit sind auch die Zuwendungen des Bundes für Gremientätigkeit in Höhe von 1.198,5 T€ enthalten, welche somit gegenüber dem Vorjahr (890,3 T€) gestiegen sind.

Die Gesamtleistung als Summe aus Umsatz, in Arbeit befindlichen Aufträgen und sonstigen betrieblichen Erträgen (ohne periodenfremde Erträge) ist um 13,4 % auf 43.032,3 T€ gestiegen (Vorjahr: 37.941,7 T€). Die Personalaufwendungen in 2021 beliefen sich auf 17.565,9 T€ (Vorjahr: 15.787,0 T€). In Summe stiegen die Aufwendungen für eigenes Personal im Vergleich zum Vorjahr damit um 11,3 %. Zurückzuführen ist dieser Anstieg in erster Linie auf die Tariferhöhung 2021, planmäßige Höherstufungen und Höhergruppierungen gemäß einer Gesamtbetriebsvereinbarung sowie auf Neueinstellungen während des Geschäftsjahres 2020 über alle Abteilungen hinweg.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Abschlussstichtag des Vorjahres um 5.595,2 T€ auf 35.437,9 T€ erhöht, was insbesondere auf die Erhöhung der Vorräte zurückzuführen ist. Die in den Verbindlichkeiten ausgewiesenen erhaltenen Anzahlungen sind zum Abschlussstichtag gestiegen auf 17.437,6 T€ (Vorjahr: 12.385,6 T€). Die Eigenkapitalquote verbessert sich zum 31.12.2021 auf 24,0 % (Vorjahr: 23,2 %).

Die Liquiditätsposition der DAkKS i. H. v. 8.931,7 T€ zum 31.12.2021 liegt über dem Wert des Vorjahres (6.443,3 T€). Die wirtschaftliche Lage der DAkKS hat sich zum Ende des Geschäftsjahres 2021 im Vergleich zum Ende des Vorjahres verbessert. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 ein deutlich positives Jahresergebnis erzielt. Dementsprechend konnte zusätzliches Eigenkapital aufgebaut und die Eigenkapitalquote verbessert werden. Die Liquiditätssituation der DAkKS ist durch die Nutzung der Möglichkeiten zur Ziehung von Vorschusszahlungen stabil.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Rödl & Partner GmbH

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	35.437.871	29.842.715	32.819.481
Anlagevermögen	1.043.408	1.211.742	1.054.162
Umlaufvermögen	34.277.203	28.525.592,58	31.683.685,56
Verbindlichkeiten	20.349.446	16.758.154	21.620.819
Eigenkapital	8.570.883	6.919.055	3.633.487
Rückstellungen	6.516.964	6.044.317	7.438.072
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	35.127.751	43.734.129	32.334.879

Sonstige Erlöse/Erträge	1.460.632	1.591.887	2.344.198
Materialaufwand	17.359.839	12.685.248	23.017.175
Personalaufwand	17.565.877	15.786.996	14.605.373
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.204.119	4.440.591	4.478.082
Finanzergebnis	-39.991	52.601	37.092
Jahresergebnis	2.307.466	3.973.995	1.143.352
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	230	225	206
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	24,0	23,2	11,1
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwand für Altersvorsorge in €
Finke, Stephan, Dr.	166.833	18.850	0	185.683	4.200
Insgesamt	166.833	18.850	0	185.683	4.200

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hennecke, Manfred, Prof. Dr.	im Ruhestand, entsandt vom Bund	0	3.600	3.600
Kowalski, Bernd	im Ruhestand, entsandt vom Bund	0	1.800	1.800
Nießen, Sabine	Ministerialdirektorin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	0	0	0
Hartge, Jörg, Dr.	Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.	0	750	750
Kahlen, Christine, Dr.	Unterabteilungsleiterin VI B im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0	0	0
Kregel, Volker, Dr.	Direktor des Landesamtes für Arbeitsschutz Hamburg	0	0	0
Kasper, Reinhard, Dr.	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Holtmann, Thomas, Dr.	Abteilungsleiter, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	0	0	0
Höchst, Thilo	Vertreter des Verbandes der Chemischen Industrie e.V.	0	0	0
Insgesamt		0	6.150	6.150

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	27.06.1986
Adresse:	Im Blankenfeld 4, 46238 Bottrop
Telefon:	02041 – 767-0
Telefax:	02041 – 767-299
E-Mail:	mail@gib.nrw.de
Internet:	www.gib.nrw.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer landesweiten Dienstleistungseinrichtung mit dem Ziel, die Arbeitslosigkeit in Nordrhein-Westfalen zu bekämpfen und die Beschäftigung zu fördern. Die Gesellschaft wird institutionell gefördert.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung
Es besteht ein wichtiges Landesinteresse i.S.d. § 65 LHO. Die Expertise der Gesellschaft ist für die Verfolgung der landespolitischen Ziele „Bekämpfung von Arbeitslosigkeit“ und „Förderung von Beschäftigung“ unabdingbar. Die langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Arbeitsmarktpolitik, die fachlichen und methodischen Kompetenzen der Beschäftigten verknüpft mit dem angebotenen Dienstleistungsspektrum sind Alleinstellungsmerkmale der G.I.B., die so auf dem Markt nicht zu finden sind.

Geschäftsentwicklung
Neben den Aktivitäten im Rahmen der institutionellen Förderung betätigt sich die G.I.B. im Rahmen von sieben Projektförderungen und zwei Werkaufträgen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen sowie von zwei Bundesprojekten.

Finanzielle Entwicklung
Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich zum 31.12.2021 im Wesentlichen aus den liquiden Mitteln (1.991,2 T€), der Betriebs- und Geschäftsausstattung (98,5 T€) sowie den Forderungen gegen das Land Nordrhein-Westfalen (51,3 T€) und den sonstigen Vermögensgegenständen (760,1 T€) zusammen. Es wird finanziert durch das Eigenkapital (400,6 T€ inklusive des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen), durch die Verbindlichkeiten der Gesellschaft (2.280,9 T€) sowie die sonstigen Rückstellungen (265,1 T€).
Die laufende Finanzierung der G.I.B. erfolgte im Jahr 2021 zu einem Anteil von ca. 15 % durch die Zuwendungen des Landes im Rahmen der institutionellen Förderung sowie in diesem Bereich erzielte Erlöse aus Teilnahmegebühren, Verkauf von Broschüren und Ähnlichem. Im Rahmen der institutionellen Förderung – inklusive der in diesem Bereich erzielten Markterlöse – ergaben sich im Jahr 2021 Ausgaben in Höhe von 1.240 T€ (Vorjahr: 1.198 T€). Im Bereich der Projekte sank der Umsatz um ca. 69 T€ auf 7.264 T€. Insgesamt ergeben sich zusammen mit der institutionellen Förderung für das Jahr 2021 Ausgaben (kameralistisch, ohne Umsatzsteuer) von 8.504 T€ (Vorjahr: 8.531 T€).

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Curacon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft			
Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	2.948.391	1.742.735	907.148
Anlagevermögen	100.479	132.728	98.535
Umlaufvermögen	2.805.893	1.580.086	808.613
Verbindlichkeiten	2.280.993	1.019.875	362.183
Eigenkapital	300.087	299.653	301.525
Rückstellungen	265.060	315.710	243.440
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	9.344.701	9.057.195	7.463.553
Sonstige Erlöse/Erträge	43.871	78.506	37.382
Materialaufwand	2.761.766	2.479.061	1.109.594
Personalaufwand	6.054.239	6.100.640	5.845.900
Sonstige betriebliche Aufwendungen	572.133	557.872	541.984
Finanzergebnis			
Jahresergebnis	434	-1.872	3.457
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	87	87	83
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	1	1
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	10,18	17,19	33,24
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.147.963	1.144.779	1.148.924

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hagedorn, Karl-Heinz	109.208	0	0	109.208	0
Insgesamt	109.208	0	0	109.208	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kulozik, Stefan	Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Tischler, Bernd	Oberbürgermeister, Bottrop	0	0	0
Nakelski, Sabine	Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Schlosser, Almuth	Geschäftsführerin, Regionaldirektion NRW BA	0	0	0

Neuchel-Möllering, Christiane	Ministerialrätin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Grönebaum, Stefan	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	17.01.1986
Adresse:	Herforder Straße 43, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon:	05731 / 249 111
Telefax:	05731 / 249 220
E-Mail:	info@gmk-bo.de
Internet:	www.gollwitzer-meier-klinik.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	77.000	60,00
Stadt Bad Oeynhausen	51.000	40,00
Insgesamt	128.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Bei der Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH handelt es sich um eine kardiologische Rehabilitationsklinik. Vorrangig werden Anschlussbehandlungen sowie die Behandlung von postoperativen Patienten durchgeführt. Es besteht eine enge Kooperation mit dem ebenfalls in Bad Oeynhausen gelegenen Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus wird die Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH aus anderen Herzzentren und Krankenhäusern belegt.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Es gibt ein wichtiges Landesinteresse i.S.d § 65 LHO an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung an der Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH, weil hierdurch bedeutsame gesundheits-, wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes zur Fortentwicklung des Gesundheitsstandortes Bad Oeynhausen und der Region Ostwestfalen wahrgenommen werden.

Geschäftsentwicklung

Aufgrund der weiterhin guten Expertise als qualitativ hochwertige „Spezialisten“ im Bereich der kardiologischen Rehabilitation hatte die Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH auch im Jahr 2021 eine als gut zu bezeichnende Belegung von 90,8 % (Vorjahr: 85,11 %). Dieses ist umso bemerkenswerter, als dass andere Einrichtungen in Deutschland gegenüber dem Vorjahr deutlich weniger Patienten behandelten, was somit starke Umsatzrückgänge, trotz erhaltener Ausgleichszahlungen, zwischen 15 und 35 % verursachte. Die dargestellten Zahlen erreichen annähernd die Planzahlen, somit kann, vor dem Hintergrund der pandemischen Ausnahmesituation, von einem zufriedenstellenden Geschäftsjahr 2021 gesprochen werden.

Finanzielle Entwicklung

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH kann im Geschäftsjahr 2021 als gut bewertet werden.

Im Jahr 2021 wurde, auch vor dem Hintergrund einer weltweiten Pandemie, ein positives Jahresergebnis von 58 T€ (Vorjahr: 6 T€) erzielt.

Die Liquiditätslage zeigt sich gegenüber dem Vorjahr weiterhin stabil. Der Finanzmittelfond zum Bilanzstichtag beträgt 2.254 T€ und somit um 18 T€ gestiegen. Zu berücksichtigen ist eine mögliche Rückzahlungsverpflichtung aus den erhaltenen Vorschüssen nach dem SodEG in Höhe von bis zu 1.142 T€.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

WRG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	17.034.920	17.310.860	16.927.120
Anlagevermögen	13.195.589	13.721.394	14.184.393
Umlaufvermögen	3.839.331	3.589.466	2.742.727
Verbindlichkeiten	4.922.382	5.404.748	5.899.646
Eigenkapital	10.507.072	10.448.848	10.442.689
Rückstellungen	243.432	266.447	291.056
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	10.921.046	9.796.788	10.838.866
Sonstige Erlöse/Erträge	349.528	1.780.520	86.217
Materialaufwand	1.904.467	1.868.868	1.947.747
Personalaufwand	7.453.267	7.061.754	6.976.867
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.198.911	1.964.231	1.137.121
Jahresergebnis	58.224	6.159	194.566
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	113	110	109
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	3	3	4
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	62	60	62
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hamann, Uwe	76.750	0	10.000	86.750	2.512
Insgesamt	76.750	0	10.000	86.750	2.512

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Köster, Sven-Axel	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	720	720
Nolte-Ernsting, Helke	Ratsmitglied und stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	0	720	720
Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	720	720
Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	360	360
Bökenkröger, Lars	Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen	0	540	540
Insgesamt		0	3.060	3.060

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

Klinik am Rosengarten Die Spezialisten für neurologische und orthopädische Rehabilitation		3.4 Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH		
Gegründet am:	22.06.1990			
Adresse:	Westkorso 22, 32545 Bad Oeynhausen			
Telefon:	05731 / 305 2101			
Telefax:	05731 / 305 2120			
E-Mail:	www.klinikamrosengarten.de			
Internet:	info@klinikamrosengarten.de			
Gesellschafterstruktur				
	Stammkapital in €	Stammkapital in %		
Land Nordrhein-Westfalen	14.073.000	100,00		
Insgesamt	14.073.000	100,00		
Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)				
keine				
Gegenstand des Unternehmens				
Die Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH (KaR) betreibt eine Krankenanstalt gemäß § 30 Gewerbeordnung, in der überwiegend Patienten der Sozialversicherungsträger behandelt werden. Die Gesellschaft ist im Gesundheitswesen im Bereich der Rehabilitation tätig. Schwerpunkte der Klinikleistungen liegen in den medizinischen Fachbereichen Orthopädie und Neurologie.				
Anwendung eines Corporate Governance Kodex				
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit			
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014			
Gründe für die Beteiligung				
Es gibt ein wichtiges Landesinteresse i.S.d. § 65 LHO an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung an der KaR, weil hierdurch bedeutsame gesundheits-, wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes zur Fortentwicklung des Gesundheitsstandortes Bad Oeynhausen und der Region Ostwestfalen wahrgenommen werden.				
Geschäftsentwicklung				
Zum Geschäftsverlauf im Jahr 2021 ist Folgendes zu berichten: Aufgrund der weiterhin guten Expertise als qualitativ hochwertige „Spezialisten“ im Bereich der orthopädischen und neurologischen Rehabilitation hatte die KaR auch in 2021 eine durchaus hohe Belegung (2021: 92,2 %; Vorjahr: 93,8 %). Dieses ist umso bemerkenswerter, als dass andere Einrichtungen in Deutschland gegenüber dem Vorjahr deutlich weniger Patienten behandelten, was deutliche Umsatzrückgänge, trotz erhaltener Ausgleichszahlungen, zwischen 15 und 35 % verursachte. Die dargestellten Zahlen erreichen zwar nicht in allen Bereichen die Planzahlen, aber vor dem Hintergrund der pandemischen Ausnahmesituation kann dennoch von einem zufriedenstellenden Geschäftsjahr 2021 gesprochen werden.				
Finanzielle Entwicklung				
Das Betriebsergebnis im Jahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss von 92 T€ (Vorjahr: 6 T€) ab. Die Bilanzsumme der Klinik am Rosengarten belief sich zum Bilanzstichtag auf 19.864 T€. Sie ist gegenüber dem Vorjahr (20.181 T€) um 1,57 % gesunken. Die Liquiditätslage zeigt sich stabil. Der Finanzmittelfond zum Bilanzstichtag beträgt 2.573 T€ (Vorjahr: 2.700 T€), darin enthalten sind 874 T€ als, unter einem Rückzahlungsrisiko stehende, VBL-Erstattung. Ohne Rückzahlungsrisiko: 1.699 T€ (Vorjahr: 1.826 T€). Die Erlöse, ohne erhaltene Vorschüsse auf die Zuschüsse nach SodEG und erhaltene Ausgleichszahlungen für Minderbelegung nach § 111 SGB V (102 T€, Vorjahr: 270 T€), ohne erhaltene Corona-Zuschläge (599 T€, Vorjahr: 167 T€) sind im Vergleich zum Vorjahr um 2,48 % (-407 T€) gesunken auf 15.974 T€ (Vorjahr: 16.381 T€). Ursächlich hierfür waren mehrere Faktoren: Zum einen die Corona-Pandemie und				

damit einhergehend die zwingende Schließung der Cafeteria und der komplette Wegfall von Einzelübernachtungen und Begleitpersonen; zum anderem der geänderte Belegungsmix zu Gunsten der „preiswerteren“ orthopädischen Belegung. Der Materialaufwand lag bei 1.948 T€ (Vorjahr: 1.863 T€), was einer Steigerung um 85 T€ bzw. 4,6 % im Vergleich zum Jahr 2020 entspricht. Die Personalaufwendungen sanken um 0,81 % auf 12.401 T€ (Vorjahr: 12.501 T€). Die Abschreibungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf 857 T€ (Vorjahr: 872 T€), was einer Minderung um 15 T€ bzw. 1,7 % im Vergleich zum Jahr 2020 entspricht.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

WRG Audit GmbH

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	19.864.101	20.181.028	20.484.312
Anlagevermögen	15.323.672	16.018.031	16.624.768
Umlaufvermögen	4.530.083	4.154.993	3.852.779
Verbindlichkeiten	1.627.621	2.181.933	3.141.648
Eigenkapital	16.029.190	15.937.055	15.930.786
Rückstellungen	1.333.702	1.188.452	538.289
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	16.675.133	16.817.889	16.944.310
Sonstige Erlöse/Erträge	134.395	110.923	25.725
Materialaufwand	1.948.242	1.862.734	2.030.191
Personalaufwand	12.400.727	12.501.450	11.914.122
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.434.428	1.602.156	1.615.635
Jahresergebnis	92.135	6.269	478.033
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	179	181	177
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	2	2	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	81	79	78
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hamann, Uwe	76.750	4.769	10.000	91.519	3.025
Insgesamt	76.750	4.769	10.000	91.519	3.025

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Köster, Sven-Axel (Vorsitz)	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	800	800
Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein- Westfalen	0	800	800
Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	400	400
Paschke, Matthias	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica	0	800	800
Nolte-Ernsting, Helke	Ratsmitglied, stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	0	800	800
Insgesamt		0	3.600	3.600

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	12.08.1980
Adresse:	Georgstraße 11, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon:	05731/97 0
Telefax:	05731/97 2300
E-Mail:	info@hdz-nrw.de
Internet:	www.hdz-nrw.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	110.000	100,00
Sana Holding Bad Oeynhausen GmbH	0	0,00
Insgesamt	110.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Medizinisches Versorgungszentrum HDZ-NRW GmbH, Bad Oeynhausen	25.000	100,00	4.921.460
HDZ-Service GmbH, Bad Oeynhausen	25.000	100,00	4.514.508
Insgesamt	50.000		

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Krankenhauses mit den Bereichen Diabetologie und Herzzentrum in Bad Oeynhausen einschließlich der für den Betrieb notwendigen medizinischen und wirtschaftlichen Versorgungseinrichtungen und der Einrichtungen der Personalfürsorge. Die Gesellschaft kann auch andere Fachkliniken oder allgemeine Krankenhäuser betreiben oder mit solchen bzw. Einrichtungen der Forschung und Lehre im Rahmen der Zweckbestimmung zusammenarbeiten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung
Es gibt ein wichtiges Landesinteresse i.S.d. § 65 LHO an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung am Herz- und Diabeteszentrum NRW, weil hierdurch bedeutsame gesundheits-, wirtschafts-, struktur- und arbeits-politische Aufgaben des Landes zur Fortentwicklung des Gesundheitsstandortes Bad Oeynhausen und der Region Ostwestfalen wahrgenommen werden.

Geschäftsentwicklung
Die Geschäftsentwicklung und die Lage der Gesellschaft war im Jahr 2021 wie auch im Vorjahr durch die Corona-Pandemie stark beeinflusst. Das Anhalten der Pandemielage führt im Berichtsjahr dazu, dass die Anzahl der vergütungsrelevanten Casemix-Punkte gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen ist. Der Leistungsrückgang aufgrund der Corona-Pandemie konnte zum Teil durch die Ausgleichzahlungen kompensiert werden. Die Erwartungen, dass ab dem Sommer die Pandemie abflaut, hat sich nicht erfüllt. So sorgte die dritte Corona-Welle im Herbst und die sich daran anschließende vierte Welle dafür, dass die Belastung der Krankenhäuser über den Jahreswechsel angehalten hat. Das trotz aller Widrigkeiten erwirtschaftete Jahresergebnis ist positiv zu bewerten.

Finanzielle Entwicklung

Das Jahresergebnis hat sich um 0,2 Mio. € auf 5,4 Mio. € erhöht und liegt damit um 1,4 Mio. € über dem avisierten Planergebnis. Zwar konnten bedingt durch die Corona-Pandemie nicht die geplanten Leistungen erreicht werden, durch Ausgleichszahlungen erfolgte hier jedoch zumindest eine Teilkompensation. Einen Beitrag zur Ergebnisverbesserung lieferte insbesondere ein Ausbau im Bereich der ambulanten Leistungen. Die Erträge aus Krankenhausleistungen konnten gegenüber dem Vorjahr um 7,7 Mio. € gesteigert werden. Der erzielte Gesamt-Case-Mix (Budgetfälle, Ausländer, integrierte Versorgung) lag mit 39.133 um 838 unter dem Vorjahr. Der durchschnittliche Schweregrad (Case-Mix-Index) liegt mit 2,920 unter dem Vorjahresniveau.

Der Personalaufwand hat gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund von Tarifsteigerungen und einem Vollkräufteaufbau zugenommen. So ist der Personalaufwand auf 147,3 Mio. € um 9,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Anstieg der Materialaufwendungen um 5,1 Mio. € auf 104,7 Mio. € ergibt sich insbesondere aus den erhöhten Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, da aufgrund der Pandemie sowie Leistungssteigerungen in sachkostenintensiven Bereichen deutlich mehr medizinischer Bedarf benötigt wurde. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich um 6,2 % auf 24,0 Mio. €. Der Rückgang resultiert hauptsächlich aus geringeren Instandhaltungsaufwendungen sowie aus dem Bereich Einzelwertberichtigungen und Abschreibung auf Forderungen.

Aufgrund der soliden Vermögenslage, die sich in einer mit 207,2 Mio. € aus Eigenkapital finanzierten Bilanzsumme von 308,7 Mio. € ablesen lässt, und mit einem hohen Finanzmittelbestand von 74,8 Mio. €, können weiterhin alle nötigen Investitionen aus Eigenmitteln finanziert werden, soweit keine Fördermittel zur Verfügung stehen. Der Anteil des Eigenkapitals bezogen auf die Bilanzsumme beträgt 67 % (Vorjahr: 70 %). Das Eigenkapital und die langfristigen Verbindlichkeiten (einschließlich Fördermittel-Sonderposten) machen 163 % (Vorjahr: 176 %) der Finanzierung des Anlagevermögens aus.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln

<u>Bilanz (in €)</u>	2021	2020	2019
Bilanzsumme	308.710.286	329.774.759	319.579.397
Anlagevermögen	163.403.261	165.065.082	166.399.209
Umlaufvermögen	144.337.877	163.887.043	152.333.298
Verbindlichkeiten	27.442.039	25.263.094	21.134.047
Eigenkapital	207.248.915	231.828.348	226.586.107
Rückstellungen	18.795.569	17.795.359	17.797.506
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	287.946.690	270.546.616	261.414.158
Sonstige Erlöse/Erträge	2.369.348	2.415.293	2.762.414
Materialaufwand	104.680.706	99.604.290	93.203.560
Personalaufwand	147.329.000	137.690.768	130.618.589
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.980.771	24.793.370	23.676.533
Finanzergebnis	256.339	228.621	164.867
Jahresergebnis	5.420.567	5.242.241	7.007.986
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	2.413	2.337	2.265

Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	139	85	62
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	67,1	70,30	70,90
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	10.958.938	14.970.676	6.515.395

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Overlack, Karin, Dr.	307.917	6.812	40.000	354.602	0
Fehnker, Thomas *	203.855	0	30.000	233.855	6.600
Insgesamt	511.772	6.812	70.000	588.457	6.600

* Entgelt einschließlich geldwerten Vorteil aus Gestellung eines Dienstwagens

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Heller, Edmund, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	1.500	1.500
Wübbeling, Irmgard (bis 19.08.2021)	Mitglied des Vorstands der Sana Kliniken AG, Geschäftsführerin der Sana Holding Bad Oeynhausen GmbH	0	0	0
Hüffner, Marc	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	1.500	1.500
Garbrecht, Günter	Ehemaliges Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen	0	1.500	1.500
Pommerenke, Peter (bis 19.08.2021)	Generalbevollmächtigter, Merger & Acquisitions Sana Kliniken AG	0	0	0
Bayer, Christel (beratendes Mitglied)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kempka, Marco (beratendes Mitglied) (bis 19.08.2021)	Geschäftsführer Gesundheitseinrichtungen Hameln-Pyrmont GmbH	0	0	0
Insgesamt		0	4.500	4.500

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	27.04.2005
Adresse:	Gesundheitscampus 10, 44801 Bochum
Telefon:	0234 54509-000
Telefax:	0234 54509-499
E-Mail:	info@krebsregister.nrw.de
Internet:	www.landeskrebsregister.nrw

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
<p>Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Landeskrebsregisters des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß § 1 i.V.m. § 4 Landeskrebsregistergesetz (LKRGR NRW). Der epidemiologische Teil des Krebsregisters hat das Auftreten und die Trendentwicklung aller Formen von Krebserkrankungen einschließlich ihrer Frühstadien, Neubildungen unbekanntem Charakters und unsicheren Verhaltens sowie gutartige Neubildungen des Zentralnervensystems zu beobachten, insbesondere statistisch epidemiologisch auszuwerten, Grundlagen für die Gesundheitsplanung, die epidemiologische Forschung einschließlich der Ursachenforschung und der Gesundheitsberichterstattung bereitzustellen und zu einer Bewertung präventiver und kurativer Maßnahmen beizutragen. Hierzu gehört die Ergebniskontrolle bei Screening-Programmen (z.B. Mammographie-Screening).</p> <p>Der klinische Teil der Krebsregistrierung soll Daten darüber erheben, welchen Erfolg Tumorthérapien bei Patientinnen und Patienten haben, ob Nebenwirkungen bei der Behandlung auftreten und ob die behandelten Personen nach der Therapie beschwerdefrei bleiben oder Rezidive oder Zweitumore auftreten. Entsprechende Auswertungen werden vom Krebsregister erstellt.</p> <p>Das Krebsregister erstellt Sonderauswertungen, veröffentlicht die wesentlichen Ergebnisse in jährlichen Berichten und soll epidemiologische und klinische Forschungsvorhaben fördern, durchführen oder sich daran beteiligen.</p>

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2017

Gründe für die Beteiligung
<p>Das Land Nordrhein-Westfalen ist gemäß § 65c Sozialgesetzbuch (SGB) V verpflichtet, klinische Krebsregister einzurichten. Mit dem Inkrafttreten des Landeskrebsregistergesetzes (Gesetz über die klinische und epidemiologische Krebsregistrierung vom 01.04.2016) und der hoheitlichen Beleihung der Landeskrebsregister NRW gGmbH kommt das Land Nordrhein-Westfalen dieser gesetzlichen Aufgabe nach. Die Gesellschaft dient der Verbesserung der onkologischen Versorgung und der Bekämpfung und Erforschung von Krebserkrankungen. Das „wichtige Landesinteresse“, der Gesundheitsschutz der Bevölkerung und auch die übrigen Voraussetzungen des § 65 Absatz 1 LHO sind gegeben.</p>

Geschäftsentwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Lage des Unternehmens schätzen wir zum Bilanzstichtag 31.12.2021 wie schon im Jahr 2020 als sehr solide ein. Die Entwicklung des Jahres 2021 hat gezeigt, dass das LKR NRW weiterhin in der Lage ist, seine Anforderungen zur wirtschaftlichen Zielerreichung (Abrechnung von ausreichend Registerpauschalen zur Sicherung des gesetzlichen Auftrags) zu erfüllen. Im Jahr 2021 sind bis zum 31.12 bezogen auf das Eingangsdatum insgesamt 2.186.872 Meldungen eingegangen. Dies entspricht einer erneuten Steigerung von rd. 10 % im Vergleich zum Vorjahr. Von diesen Meldungen waren 89.694 Meldungen als Erstdiagnosen behandlungsortbezogen vollständig im Sinne des § 65c Abs. 4 SGB V und damit aus Sicht des LKR NRW im Betrachtungszeitraum 2021 abrechenbar. Tatsächlich mit den Kostenträgern abgerechnet wurden 2021 insgesamt 89.694 Registerpauschalen für bestätigte Erstdiagnosen. Dies ist ein Rückgang in Höhe von 4.745 Registerpauschalen, da im Jahr 2021 die Registerpauschalen aufgrund der lfd. Verhandlungen über die Höhe der Registerpauschale nicht schon im Jahr 2021 abgerechnet wurden. Aus der Abrechnung der Registerpauschalen konnten Erträge in Höhe von 10.068 T€ erzielt werden. Die Zahlen zeigen, dass die Finanzierung des LKR NRW über die Einnahmen aus Registerpauschalen sichergestellt ist. Die Beanstandungsquote ist im Jahr 2021 mit 7,5 % über alle Meldungsarten im dritten Jahr konstant unter 10 % (Vorjahr: 8,5 %). Dieser konstant niedrige Wert ist der Erfolg einer stetigen Überarbeitung und Anpassung der registerinternen Prüfalgorithmen.

Finanzielle Entwicklung

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft ist im Berichtsjahr um 10 % auf 31.504 T€ (Vorjahr: 28.669 T€) gestiegen. Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr (744 T€) auf 629 T€ gesunken. Das Umlaufvermögen ist von 27.884 T€ auf 30.809 T€ um 10 % gestiegen. Der weiterhin starke Anstieg des Umlaufvermögens begründet sich aus den Einnahmen der Abrechnung und Abgrenzung von Registerpauschalen. Sie sind insbesondere in liquiden Mitteln im Sichtguthaben (12.605 T€) und Wertpapieren des Umlaufvermögens (17.529 T€) angelegt und kurz bis mittelfristig verfügbar. Der Finanzmittelbestand (Kassenbestand, kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapiere des Umlaufvermögens) hat sich somit von 26.148 T€ im Jahr 2020 um 3.985 T€ auf nunmehr 30.134 T€ erhöht. Die Finanzlage ist als geordnet zu bezeichnen und das LKR NRW kann seine laufenden Verbindlichkeiten aus dem ordentlichen Geschäftsbetrieb durch die zur Verfügung stehende Liquidität absichern. Das LKR NRW weist als typisches Dienstleistungsunternehmen auch im Jahr 2021 wieder eine relativ geringe Anlageintensität auf, die mit 2,0 % unter dem Vorjahreswert (2,6 %) liegt.

Auf der Passivseite haben sich die passiven Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) im Vergleich zum Vorjahr leicht um 10 T€ verringert. Da ab dem Jahr 2022 bedingt durch die Umstellung der Abgrenzungsregeln keine Abgrenzung über fünf Jahre mehr erfolgt, sondern eine sachgerechte jährliche Auflösung/Bildung von pRAP entsprechend der aktuellen Ertrags- und Aufwandsituation, werden die pRAP insbesondere unter Berücksichtigung des geplanten Liquiditätsabbaus in den nächsten Jahren voraussichtlich abschmelzen. Das Ziel ist der Erhalt bzw. Aufbau des notwendigen Eigenkapitals zur Sicherstellung des Betriebs bei längerem Ausfall der Einnahmen bzw. einer geregelten Liquidation des Unternehmens bei Wegfall des Auftrags unter Sicherstellung der gesetzlichen Verpflichtungen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Dr. Merschmeier + Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft			
<u>Bilanz (in €)</u>	2021	2020	2019
Bilanzsumme	31.504.663	28.669.831	22.898.056
Anlagevermögen	629.133	743.995	657.871
Umlaufvermögen	30.809.860	27.884.284	22.240.184
Verbindlichkeiten	12.358.353	12.827.811	11.877.148
Eigenkapital	15.927.036	12.744.684	7.488.505
Rückstellungen	2.874.588	2.671.978	2.935.489
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	55.982	222.920	112.421
Sonstige Erlöse/Erträge	14.589.984	14.762.208	14.128.863
Materialaufwand	4.590.073	3.521.442	3.110.113
Personalaufwand	5.432.300	4.845.889	4.216.167
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.563.395	1.485.716	1.238.023
Finanzergebnis	-8.347	113.719	83
Jahresergebnis	3.182.350	5.256.180	5.677.065
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	89	77	69
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	50,55	44,45	32,70
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.761.893	1.383.298	1.238.282

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schützendübel, Andres, Dr.	116.168	0	0	116.168	0
Insgesamt	116.168	0	0	116.168	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Wissenschaftlicher Fachausschuss
Beirat



Gegründet am:	20.01.1995
Adresse:	Schifferstraße 166, 47059 Duisburg
Telefon:	0203 29519-0
Telefax:	0203 29519-16
E-Mail:	info@start-nrw.de
Internet:	www.start-nrw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	18.300	25,71
Kreis Wesel	4.980	7,00
Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes mbH	4.980	7,00
Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e. V. - unternehmer nrw	6.000	8,43
METALL NRW Verband der Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalen e. V.	6.000	8,43
Arbeitgeberverband Stahl e. V.	6.000	8,43
Stadt Troisdorf	4.980	7,00
Stadt Düsseldorf	4.980	7,00
Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege des Landes NRW GbR	4.980	7,00
Stadt Duisburg	4.980	7,00
Evangelische Kirche im Rheinland	4.980	7,00
Insgesamt	71.160	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die dauerhafte Wiedereingliederung von Personen, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, sowie von Arbeitslosen in das Erwerbsleben, wobei der Anteil schwervermittelbarer Arbeitsloser überwiegen muss.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2013

Gründe für die Beteiligung

Es besteht ein „wichtiges Landesinteresse“ i.S. von § 65 LHO an der gesellschaftlichen Beteiligung an der START NRW GmbH, weil hierdurch bedeutsame wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes Nordrhein-Westfalen umgesetzt werden. Die Gesellschaft setzt sich seit jeher für faire Arbeitsbedingungen und Entlohnung im Bereich Zeitarbeit ein. Über die START NRW GmbH hinaus soll hierdurch eine Verbesserung der Arbeitsmarktbedingungen für die gesamte Zeitarbeitsbranche bewirkt werden.
--

Geschäftsentwicklung

Die Ertragslage im Jahr 2021 war von der Corona-Pandemie sowie den durch die in den Jahren 2019 und 2020 beschlossenen Restrukturierungsmaßnahmen I und II geprägt. Im Zuge der Restrukturierungen verringerte sich im Jahr 2021 die Anzahl der internen Mitarbeiter. Die Implementierung des neuen Tarifvertrages für die externen Mitarbeiter, die Durchführung des Notlagentarifvertrages für die internen Mitarbeiter, weitere Personalanpassungen und nochmalige Kostensenkungen bei den Sachkosten sowie die konsequente Ausrichtung auf die Steigerung der Produktivität in den Standorten sorgten für unterjährige Herausforderungen aber auch für eine Ergebnisverbesserung 2021. Mit der Zusammenlegung weiterer Standorte und dem damit verbundenen Personalabbau wurden bewusst Umsatzrückgänge im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung in Kauf genommen. Mit den Kommunikationsmaßnahmen gegenüber den Kunden im Zusammenhang mit der Standortoptimierung konnten viele Aufträge gehalten werden. Hier spielt auch das genutzte Instrument der Kurzarbeit eine große Rolle, da die Kunden im Verlauf des Jahres auf diese Mitarbeiter zurückgriffen und somit sehr kurzfristige Auftragsanfragen bedient werden konnten.

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätslage war im gesamten Geschäftsjahr gut. Das Unternehmen konnte seinen Verbindlichkeiten jederzeit vollumfänglich nachkommen. Die Liquiditätslage ist zum Jahresende trotz Restrukturierungsmaßnahmen und der anhaltenden Corona-Pandemie im Jahr 2021 auf einem zufriedenstellenden Niveau. Zum Bilanzstichtag liegt die Liquidität bei 11.714 T€ (Vorjahr: 12.924 T€) und das Working Capital (kurzfristiges Vermögen abzüglich Fremdkapital) mit 14.688 T€ (Vorjahr: 12.901 T€) auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit war trotz der positiven Ergebnisentwicklung vor allem aufgrund der hohen Auszahlung von Ansprüchen, für die in Vorjahren Rückstellungen gebildet wurden, mit 1.205 T€ negativ, nachdem im Vorjahr ein negativer operativer Cashflow von 1.953 T€ entstanden ist. Die Vermögensstruktur der Gesellschaft ist unverändert von einer ausreichenden Liquidität und einem hohen Anteil von kurzfristigen Forderungen geprägt. Das zum 31.12.2021 vorhandene Bankguthaben von 11.714 T€ macht einen Anteil von 53,1 % (Vorjahr: 48,8 %) des Gesamtvermögens der Gesellschaft aus. Die kurzfristigen Forderungen aus dem Leistungsverkehr betragen zum Bilanzstichtag 9.076 T€. Dies sind 41,1 % (Vorjahr: 38,7 %) des zum Stichtag vorhandenen Gesamtvermögens. START hat nur vergleichsweise geringe Schuldposten in Form von Rückstellungen (3.430 T€) und Verbindlichkeiten (2.990 T€). Das Eigenkapital ist durch den im Berichtsjahr 2021 erwirtschafteten Jahresüberschuss in Höhe von 1.744 T€ auf 15.238 T€ gestiegen. Die Eigenkapitalquote liegt am 31.12.2021 bei 69,1 % (Vorjahr: 50,9 %).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

HBS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Thomas-Wimmer-Ring 3, 80539 München

<u>Bilanz (in €)</u>	2021	2020	2019
Bilanzsumme	22.066.090	26.488.584	35.514.326
Anlagevermögen	550.561	592.834	684.755
Umlaufvermögen	21.363.765	25.785.738	34.698.087
Verbindlichkeiten	2.990.495	4.476.894	4.830.040
Eigenkapital	15.238.457	13.494.264	18.864.561
Rückstellungen	3.429.669	7.679.327	11.446.646
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	76.653.779	75.293.116	113.691.230
Sonstige Erlöse/Erträge	2.177.281	4.315.174	3.230.774
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	72.352.048	79.880.335	116.800.496
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.696.925	5.011.738	7.687.030
Finanzergebnis	-3.389	-5.135	24.662
Jahresergebnis	1.744.193	-5.370.297	-7.718.654

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Stamm-Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	135	179	221
Anzahl der externen Arbeitskräfte im Jahresdurchschnitt	1754	1928	2556
Anzahl der internen Auszubildenden (enthalten in Stamm-Beschäftigte)	4	6	11
Anzahl der Partnerschaftlichen Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (enthalten in externe Arbeitskräfte)	92	180	220
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	69,1	50,9	53,1
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Bruckhoff, Sascha	150.000	0	70.000	220.000	0
Tesch, Markus	150.000	0	50.000	200.000	0
Insgesamt	300.000	0	120.000	420.000	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kulozik, Stefan (Vorsitz)	Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Ibrahim, Mirco (stellv. Vorsitz)	Betriebsratsvorsitzender (Arbeitnehmersvertreter)	0	0	0
Arnold, Sabine	Geschäftsführerin Arbeitgeberverb. Stahl e. V.	0	0	0
Banasiewicz, Thomas (bis 17.06.2021)	Hauptgeschäftsführer Handwerk.NRW	0	0	0
Dr. Luitwin Mallmann (ab 23.06.2021)	Hauptgeschäftsführer Metall NRW	0	0	0
Braun, Karsten	Gewerkschaftssekretär, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Landesbezirk Nordrhein	0	0	0
Gierse, David	Angestellter (Arbeitnehmersvertreter)	0	0	0
Grünwald, Christiane	Angestellte (Arbeitnehmersvertreterin)	0	0	0
Hermund, Michael	Gewerkschaftssekretär des DGB Bezirk NRW	0	0	0

Iwanowski, Christian	Gewerkschaftssekretär IG Metall Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lange, Ralf	Fraktionsvorsitzender Kreis Wesel	0	0	0
Sachtje, Yvonne	Landeschlichterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Tewes, Beate	Angestellte (Arbeitnehmervertreterin)	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	28.08.2020
Adresse:	Haus Harkorten 8 58135 Hagen
Telefon:	+49 2331 91062-10
E-Mail:	nadja.pecquet@virtuelles-krankenhaus.nrw
Internet:	https://virtuelles-krankenhaus.nrw/

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand der Gesellschaft sind der Aufbau, der Betrieb und die Weiterentwicklung eines virtuellen Krankenhauses. Dabei handelt es sich um ein landesweites Netzwerk medizinischer Leistungserbringer im Dienste einer flächendeckenden, strukturierten und digital gestützten Versorgungslandschaft in Nordrhein-Westfalen, die insbesondere telemedizinische Behandlungspfade für die Bürgerinnen und Bürger unterstützt. Die Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH (VKH) vernetzt die medizinischen Leistungserbringer u.a. durch die Vermittlung von Telekonsilen über eine Plattform und ermöglicht so eine bedarfsge- rechte und effiziente Nutzung medizinischer Ressourcen der Maximalversorger in der Fläche.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2020

Gründe für die Beteiligung
Die Einrichtung der Gesellschaft hat langfristig eine besondere Bedeutung für die Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen im Gesundheitssektor, weil die Expertise von medizinischen Maximalversorgern anderen Leistungserbringern träger- und sektorenübergreifend dauerhaft zugänglich gemacht wird. Einen übergeordneten strukturellen Rahmen für eine flächendeckende Versorgung der Bürger mit stand- ortungebundener, digital unterstützter medizinischer Expertise kann nur das Land durch Gründung der Trägergesellschaft für das VKH schaffen. Insbesondere in der Anlaufphase des VKH muss dieses durch eine „neutrale“ Instanz betrieben werden, um breite Akzeptanz zu gewährleisten. Die Errichtung einer GmbH ermöglicht es, flexibel weitere Gesellschafter und damit Finanziere einzubinden. Durch die Gründung und den Aufbau der Gesellschaft wird das Land Nordrhein-Westfalen seiner Verant- wortung für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung langfristig und zukunftsorientiert gerecht, in dem unter Abwägung unterschiedlicher Interessen, aber ohne eigene Gewinnerzielungsabsicht der Auf- und Ausbau der entsprechenden Infrastruktur gesteuert und so auch für medizinische Spezialgebiete wie z.B. die „Seltene Erkrankungen“ eine flächendeckende ortsnahe Versorgung ermöglicht wird.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft wurde im August 2020 durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet, um neuartige, moderne und zukunftsfähige Versorgungsstrukturen zu schaffen. Dabei sollen die Möglichkeiten der Telemedizin im Sinne einer bestmöglichen Gesundheitsversorgung praktisch umgesetzt werden und flächendeckend für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen. Der Aufbau und Pilotbetrieb des VKH werden aus Mitteln des Landes gefördert.

Im Geschäftsjahr 2020 standen zunächst der Aufbau der Unternehmensstrukturen im Vordergrund. Ferner wurden mit Kooperationspartnern die Test- und Erprobungsphase für die technische Infrastruktur und die Prozesse für die Vermittlung und Durchführung von Telekonsilen eingeleitet. Mitarbeiterakquise und die Vorbereitung der Pilotphase waren Schwerpunkte im Geschäftsjahr 2021.

Finanzielle Entwicklung

Die der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Fördermittel in Höhe von 3.644 T€ wurden im Jahr 2021 in Höhe von 2.550 T€ abgerufen. Da sämtliche Kosten durch die Förderung refinanziert wurden ergibt sich für das Geschäftsjahr ein ausgeglichenes Jahresergebnis. Ziel der Gesellschaft ist es, in der Aufbauphase neben der Landesförderung auch alternative Finanzierungsquellen zu erschließen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Mazars GmbH & Co.KG, Berlin

<u>Bilanz (in €)</u>	2021	2020	2019
Bilanzsumme	390.900	174.924	
Anlagevermögen	153.163	0	
Umlaufvermögen	232.856	174.924	
Verbindlichkeiten	142.684	127.557	
Eigenkapital	25.000	25.000	
Rückstellungen	70.053	22.367	
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	
Sonstige Erlöse/Erträge	2.550.312	30.093	
Materialaufwand	52.569	0	
Personalaufwand	418.910	17.017	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.078.832	13.076	
Finanzergebnis	0	0	
Jahresergebnis	0	0	
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	7	1	
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	6,4	14,0	
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	2.550.312	150.000	

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Pecquet, Nadja	84.600	188	1.967	86.755	18.583
Insgesamt	84.600	188	1.967	86.755	18.583

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat

4 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB)



4.1 FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH



Gegründet am:	06.03.1950
Adresse:	Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald
Telefon:	0896497-0
Telefax:	0896497-300
E-Mail:	info@fwu.de
Internet:	www.fwu.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	10.226	6,25
Land-Baden-Württemberg	10.226	6,25
Freistaat Bayern	10.226	6,25
Land Berlin	10.226	6,25
Freie Hansestadt Bremen	10.226	6,25
Land Brandenburg	10.226	6,25
Freie und Hansestadt Hamburg	10.226	6,25
Land Hessen	10.226	6,25
Land Mecklenburg-Vorpommern	10.226	6,25
Land Niedersachsen	10.226	6,25
Land Rheinland-Pfalz	10.226	6,25
Land Saarland	10.226	6,25
Freistaat Sachsen	10.226	6,25
Land Sachsen-Anhalt	10.226	6,25
Freistaat Thüringen	10.226	6,25
Land Schleswig-Holstein	10.226	6,25
Insgesamt	163.613	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die gemeinnützige Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

PCGK des Landes Nordrhein-Westfalen (Stand 19.03.2013) findet hier keine Anwendung (siehe Tz 1.2 Anwendungsbereich des PCGK NRW).

Gründe für die Beteiligung

Die Tätigkeiten der Gesellschaft dienen dem Zweck, die Qualität der öffentlichen Bildung zu verbessern, zu vertiefen und fortzuentwickeln. Mit dieser Zweckbestimmung tragen die Tätigkeiten der FWU unterstützend zur Erfüllung des verfassungsrechtlich verankerten Bildungsauftrages der 16 beteiligten Bundesländer bei.

Geschäftsentwicklung

Das FWU konnte im Jahr 2021 sein Dienstleistungsportfolio kontinuierlich ausbauen. Neben der Fortführung von bilateralen Projekten wie der Bildungsmediathek NRW standen die Arbeiten an den im Jahr 2020 begonnenen DigitalPakt-Projekten SODIX/mundo und VIDIS im Vordergrund. Zu den zwei bereits beauftragten Projekten sind im Jahr 2021 auf gemeinsamen Antrag der 16 Länder die beiden Projekte eduCheck digital (Entwicklung eines gemeinsamen Prüfverfahrens für digitale Bildungsmedien) und Portal für berufliche Bildung (Informations- und Interaktionsangebot für Lehrkräfte mit einer Mediathek für Berufsschülerinnen und -schüler) hinzugekommen.

Beginnend mit dem Produktionsjahr 2021 bietet das FWU seine Onlinemedien in einem neuen Format auf HTML5-Basis an. Die neuen FWU-Medien sind um einen interaktiven E-Book-Modus erweitert worden, der unterschiedliche didaktische Nutzungsszenarien (neben dem Präsentationsmodus auch stärker schülerzentriertes und selbstgesteuertes Lernen) ermöglicht. Bei den Medienverkäufen war ein Rückgang zu verzeichnen, insbesondere beim Umsatz mit Landeslizenzen. Im Vorjahr hatte es zahlreiche größere Bestellungen aus mehreren Bundesländern gegeben.

Finanzielle Entwicklung

Das Wirtschaftsjahr 2021 konnte mit einem Jahresüberschuss von 51 T€ abgeschlossen werden. Die Umsatzerlöse reduzierten sich um 3,6 % gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis vor Länderbeiträgen und nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag war um 161 € rückläufig.

Der Umsatz im Jahr 2021 betrug insgesamt 5.935 T€. Dabei erhöhten sich die Umsätze aus Mediendienstleistungen um 61,4 % auf 1.678 T€. Der Umsatz aus dem Medienverkauf war wegen des hohen Ausgangswerts des Jahres 2020 um 20,1 % auf 3.498 T€ geringer.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Bavaria Revisions- und Treuhand AG Wirtschaftsprüfungs- Steuerberatungsgesellschaft, München

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	3.747.622	3.412.126	2.912.964
Eigenkapital	1.291.069	1.239.686	1.045.994
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	5.934.547	6.158.011	4.465.184
Sonstige betriebliche Erträge	216.853	378.811	548.310
Personalaufwand	3.547.555	3.182.297	2.950.509
Jahresergebnis	51.384	193.692	13.818
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	48	43	43
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	34,50	36,30	35,90
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	135.776	132.325	133.437
Umsatzentwicklung im Medienbereich (in €)	5.267.662	5.487.961,28	3.850.588

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Frost, Michael	121.900	7.900	19.000	140.900	0
Nill, Rüdiger	106.400	6.900	8.000	114.400	0
Insgesamt	228.300	14.800	27.000	255.300	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Horst, Jan ter	Ministerialdirigent im Niedersächsischen Kultusministerium	0	0	0
Bauer, Dr. Martin	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	0	0	0
Altmeyer, Gabriele	Referatsleiterin im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen	0	0	0
Bals, Oliver	Ministerialdirigent im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Günthner, Dirk	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz	0	0	0
Zieher, Michael	Direktor im Landesmedienzentrum Baden-Württemberg	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

5 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG)



5.1 Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH



Gegründet am:	04.10.1949
Adresse:	Im Walde 1, 32339 Espelkamp
Telefon:	05772 / 5650
Telefax:	05772 / 56533
E-Mail:	info@aufbau-espelkamp.de
Internet:	www.aufbau-espelkamp.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	1.860.000	50,00
Evangelische Kirche von Westfalen. Bielefeld	930.000	25,00
Stiftung Kronenkreuz, Berlin	930.000	25,00
Insgesamt	3.720.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozialverantwortbaren Wohnungsverorgung der breiten Schichten der Bevölkerung beizutragen. Hierzu errichtet, erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Aufbaugemeinschaft Espelkamp Wohnbauten in allen Nutzungsformen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Die Aktivität der Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (sozialer Wohnungsbau, Stadtentwicklung) erforderlich. Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsverorgung der breiten Schichten der Bevölkerung beizutragen.

Geschäftsentwicklung

Die Aufbaugemeinschaft hat in den letzten Jahren den Wohnungsmarkt in Espelkamp deutlich stabilisiert. Dieses Ziel hat sie vor allem durch die konsequente Umsetzung der verschiedenen Portfoliostrategien erreicht. Um das Erreichte zu erhalten, ist es weiterhin erforderlich den Wohnungsbestand zu modernisieren und in nachgefragten Marktsegmenten Neubau zu betreiben.

Mit den besonderen Angeboten für die älteren Bevölkerungsgruppen und speziellen Wohnungsangeboten für Jüngere reagiert die Gesellschaft gezielt auf Veränderungen einzelner Wohnungsteilmärkte.

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Wohnungen der Gesellschaft lässt sich feststellen, dass gegenüber den umliegenden Kommunen eine bessere Marktposition erreicht und damit die Wettbewerbsfähigkeit erhöht wurde. In einzelnen Wohnungsteilmärkten entwickeln sich jedoch angespannte Tendenzen. Insbesondere kleinere Wohnungen sind von nahezu allen Bevölkerungsgruppen stark nachgefragt. Sowohl alleinstehende ältere Menschen, jüngere Berufseinsteiger, Pendler mit Doppelwohnsitz, als auch Transferleistungsempfänger benötigen kleinen bezahlbaren Wohnraum. Da dieser Trend bereits seit mehreren Jahren stark wachsend ist, besteht im Neubau von kleineren Wohnungen mittlerweile eine Chance im ländlichen Raum.

Für das Jahr 2022 erwartet die Gesellschaft ein ausgeglichenes Vermietungsergebnis und eine Stabilisierung der Leerstandsquote auf unter 2 %. Für das Geschäftsjahr 2022 und für die Folgejahre rechnet das Unternehmen mit einem Ergebnis auf Vorjahresniveau. Insbesondere können im Zuge der Optimierung des Immobilienportfolios weitere Mieterhöhungspotentiale geschöpft werden. Auch wird die Gesellschaft in den nächsten Jahren einen Schwerpunkt auf umfangreiche Vertriebsaktivitäten legen. So ist eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit verbunden mit erhöhten Marketingaktivitäten und mehr Werbung geplant, um weiterhin neue Kundengruppen zu erschließen.

Die Gesellschaft hat in den letzten Jahren zunehmend die Mieter/innen in Entscheidungsprozesse mit eingebunden. Die dadurch erreichte hohe Identifikation der Mieter mit ihren Wohnungen soll die Mietverweildauer erhöhen und sich auf das positive Vermieterimage auswirken.

Die Aufbaugemeinschaft hat ab dem Jahr 2019 nicht nur weitere Wohnumfeldgestaltungsmaßnahmen umgesetzt, sondern auch zusammen mit der Stadt Espelkamp ein neues Quartiersmanagement eingerichtet. Im Jahr 2020 wurden alle Wohnumfeldgestaltungsmaßnahmen abgeschlossen und abgerechnet. Mit wissenschaftlicher Begleitung wurde auch das Quartiersmanagement der Gesellschaft gefördert. Aufgrund der hohen Akzeptanz in der Bevölkerung hat sich die Gesellschaft zusammen mit der Stadt Espelkamp entschieden, dieses Projekt mit eigenen Mitteln weiterzuführen.

Finanzielle Entwicklung

Das Finanzmanagement der Aufbaugemeinschaft dient neben der Sicherstellung der langfristigen Finanzierung der Mietobjekte auch der kurzfristigen Liquidität. Hierzu bedient sich das Unternehmen eines Controllings mit detaillierten Liquiditätsplänen, wodurch die Gesellschaft in der Lage ist, ihren derzeitigen und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen jederzeit fristgerecht nachzukommen.

Der Cashflow in Höhe von 4.717 T€ deckte im Jahr 2021 die planmäßigen Tilgungen (3.227 T€) und die Dividende (600 T€) ab. Neben der Inanspruchnahme von langfristigen Darlehen für Objektfinanzierung standen der Gesellschaft für kurzfristige Zwischenfinanzierung Kontokorrentkredite zur Verfügung.

Die Finanzlage wurde durch eingehende Mieten aus Mieterhöhungen nach Modernisierung sowie Grundstücksverkäufe positiv beeinflusst. Wegen der weiteren Investitionen aus eigenen und fremden Mitteln wird im Rahmen eines Finanzmanagements besonders darauf geachtet, entsprechende Zahlungsströme zu koordinieren.

Für das Geschäftsjahr 2021 sind sämtliche Investitionen durch den geldrechnungsmäßigen Überschuss des laufenden Jahres und durch zugesagte Finanzierungsmittel gedeckt. Darüber hinaus können weitere Investitionen, falls erforderlich durch Kreditaufnahme am Kapitalmarkt, finanziert werden.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft DOMUS AG, Berlin, Niederlassung Düsseldorf

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	90.099.716	90.621.783	91.871.919
Anlagevermögen	81.641.263	79.034.773	79.844.009
Umlaufvermögen	8.424.576	11.552.826	11.993.420
Verbindlichkeiten	64.268.465	65.835.023	68.373.648

Eigenkapital	24.214.890	23.179.282	21.435.967
Rückstellungen	1.291.769	1.251.923	1.745.195
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	18.197.867	21.981.124	27.875.612
Sonstige Erlöse/Erträge	251.999	230.904	229.199
Materialaufwand	8.813.613	8.688.276	13.444.764
Personalaufwand	3.019.333	2.980.429	2.745.520
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.140.015	1.044.546	1.156.314
Finanzergebnis	-782.952	-887.626	-1.047.285
Jahresergebnis	1.585.608	2.243.316	1.581.188
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	46	48	44
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	1	1
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	26,88	25,58	23,33
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	7.908	368.811	184.125
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücke mit fertigen/unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen (in €)	125.227	-3.305.552	-4.383.477
sonstige Steuern (in €)	369.588	375.010	373.974

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schmidt, Hans-Jörg	126.130	8.132	37.839	172.101	17.040
Insgesamt	126.130	8.132	37.839	172.101	17.040

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Koeppinghoff, Sigrid (Vorsitz) (bis 31.05.2021)	Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau- und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Heinrich, Thomas, Dr. (stellv. Vorsitz)	Landeskirchenrat der Ev. Kirche von Westfalen	0	300	300
Friebel, Sabine	Landeskirchen-Oberverwaltungsrätin der Ev. Kirche von Westfalen	0	300	300
Loheide, Maria	Vorstandsmitglied des Ev. Werks der Diakonie und Entwicklung e. V.	0	300	300
Münter Marcus (ab 15.11.2021)	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Heimat, Kommunales Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0

Nakelski, Sabine	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	300	200
Stüttgen, Norbert	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	300	300
Insgesamt		0	1.500	1.400

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Abbildung 2: Aufbaugemeinschaft Espelkamp (Bildnachweis: Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH)



Gegründet am:	15.05.1998
Adresse:	Snellius 1, 6422 RM Heerlen, Niederlande
Telefon:	0031 - 45 56 88 110
	0049 - 241 93 600
E-Mail:	info@avantis.org
Internet:	www.avantis.org

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.247.896	25,00
Stadt Aachen	1.247.895	25,00
Gemeente Heerlen	1.247.895	25,00
Industriebank Liof N.V.	1.247.896	25,00
Insgesamt	4.991.582	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Avantis Services N.V.	100.000	33,33	479.757
Insgesamt	100.000		

Gegenstand des Unternehmens

Realisierung eines hochwertigen, grenzüberschreitenden Gewerbegebietes im Grenzgebiet Aachen-Heerlen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung gemäß Gesellschafterbeschluss

Gründe für die Beteiligung

Die Landesregierung hält an ihrer Absicht, die Beteiligung an der Kapitalgesellschaft zu beenden, grundsätzlich fest. Vor dem Hintergrund der bestehenden Gesellschafterdarlehen erscheint im Interesse des Landes angeraten, die Vermarktung der Grundstücke weiter zu begleiten und weiterhin Einfluss auf die Rückzahlung der Gesellschafterdarlehen zu nehmen.

Geschäftsentwicklung

Die wichtigste Aktivität des Unternehmens ist die Realisierung eines grenzüberschreitenden Gewerbegebiets. Die Erträge aus Grundstücksverkäufen waren im Jahr 2021 deutlich höher als im Vorjahr. Der Grundstücksverkauf und die Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen sind eng miteinander verbunden. Daher ist die Liquidität der Gesellschaft hierauf abzustimmen. Die Finanzierung von Avantis ist durch die Gesellschafterkredite, den positiven Bestand der liquiden Mittel und die anstehenden Flächenverkäufe gewährleistet. Die Geschäftsführung erwartet für das Jahr 2022 wie für das Jahr 2021 einen Teil der Gesellschafterdarlehen tilgen zu können. Voraussetzung für die Finanzierung und den Fortbestand der Gesellschaft ist jedoch nach wie vor eine Prolongation der Darlehen über den 31.12.2023 hinaus.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschafter haben die Finanzierung des Unternehmens vor einigen Jahren übernommen. Seither bestehen keine Verbindlichkeiten mehr gegenüber Kreditinstituten. Die im Jahr 2011 vereinbarten Gesellschafterdarlehen sollten ursprünglich am 31.12.2016 auslaufen. Aufgrund der wirtschaftlich positiven Entwicklung von Avantis und der prognostizierten Verkäufe in der Zukunft wurden die Darlehen durch die Gesellschafter zuletzt bis zum 31.12.2023 verlängert, auch um die Kontinuität des Geschäftsbetriebs weiterhin zu gewährleisten.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Koenen en Co Controle B.V., Ebner Stolz GmbH & Co. KG

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	13.388.876	18.446.179	19.848.986
Anlagevermögen	1.787.361	2.295.285	2.465.140
Umlaufvermögen	11.601.515	16.150.894	17.383.846
Verbindlichkeiten	13.618.711	21.952.845	22.978.907
Eigenkapital	-662.366	-3.984.690	-3.534.817
Rückstellungen	432.531	478.024	404.896
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	10.148.408	2.002.195	898.960
Sonstige Erlöse/Erträge	120.939	117.491	112.764
Materialaufwand	26.985	29.725	54.383
Personalaufwand	209.908	187.395	181.206
Sonstige betriebliche Aufwendungen	260.795	460.680	263.289
Finanzergebnis	-36.315	-143.161	-127.042
Jahresergebnis	3.322.324	-449.873	-58.007
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	3	3	3
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	-4,95	-21,60	-17,81
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Änderung Vorrat an Grundstücken abzüglich der erhaltenen Fördermittel (in €)	-5.984.764	-1.503.888	-495.351
Kosten im Zusammenhang mit dem Verkauf (in €)	-21.037	-180.793	-35.084

Vorstand					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Sicking, Manfred, Prof. Dr.	0	0	0	0	0
de Beer, Martin Engelbert	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Voorpijl, Leo	Vertreter für die Industriebank LIOF N.V.	0	0	0
Happe, Andreas	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Damen, Loek	Wethouder der Gemeinde Heerlen	0	0	0
Grehling, Annekathrin	Stadtkämmerin der Stadt Aachen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Hauptversammlung



Abbildung 3: Luftaufnahme Avantis GOB N.V. (Bildnachweis: Avantis)



5.3

BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH



Gegründet am:	01.04.2002
Adresse:	An der Reichsbank 8, 45127 Essen
Telefon:	0201 / 747 66 - 0
Telefax:	0201 / 747 66 - 28
E-Mail:	info@beg-nrw.de
Internet:	www.beg-nrw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.550	50,10
Deutsche Bahn AG	12.500	49,90
Insgesamt	25.050	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Dienstleistungen zur Immobilienentwicklung auf und im Randbereich von Bahnliegenschaften. Dies umfasst die Vorbereitung und Vergabe von Planungs- und Gutachteraufträgen, die Entwicklung und Abstimmung einer städtebaulich und ökonomisch tragfähigen Neuordnung, die Organisation und die Vorbereitung von Grundstücksverkäufen - ausgenommen Tätigkeiten nach dem Rechtberatungsgesetz - und die Verwaltung von Finanzmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen sowie alle mit diesen Aufgaben im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.07.2014

Gründe für die Beteiligung

Die BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW GmbH (BEG) erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Durchführung von Dienstleistungen zur Immobilienentwicklung auf und im Randbereich der Bahnliegenschaften). Die Aktivität der BEG ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Flächen- und Stadtentwicklung) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hat Ihre Geschäftstätigkeit in den 248 Kommunen des BahnflächenPool NRW auf Basis des Durchführungsvertrags aus dem Jahr 2002 mit Nachträgen aus den Jahren 2005, 2011 und 2017 sowie in 15 Kooperationskommunen auf Basis des Geschäftsbesorgungsvertrags Bau.Land.Bahn aus dem Jahr 2020 fortgesetzt. Der Schwerpunkt der Tätigkeit lag auch im Jahr 2021 in der städtebaulichen Entwicklung und anschließenden Veräußerung der Flächen der Deutschen Bahn.

Neben der allgemeinen Vertriebs- und Entwicklungstätigkeit hat die BEG in insgesamt 29 Kooperationsprojekten gemeinsam mit der DB Immobilien die weitere Entwicklung betrieben. Fünf Kooperationsprojekte wurden auf Grund der im Zusammenhang mit der Dachstrategie „Starke Schiene“ der DB AG nicht gegebenen Flächenverfügbarkeit beendet. In einem Kooperationsprojekt ist die Flächenverfügbarkeit noch nicht abschließend geklärt, sodass die BEG hier keine Planungsleistungen beauftragt hat. Neben den allgemeinen Auswirkungen der Corona-Lage und des dadurch verzögerten Projektfortschritts, sind die Auswirkungen der Dachstrategie „Starke Schiene“ und die in diesem Zusammenhang erschwerten Freigabeprozesse der Veräußerungsflächen auf Seiten der Deutsche Bahn wesentlicher Grund der Verkaufserlösunterschreitung. Ein Schwerpunkt lag in der Fortführung der Förderberatung der Kommunen einschließlich Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange zur Umsetzung von weiteren Infrastrukturprojekten und der Durchführung der Initiative Bauland an der Schiene mit der Erörterung von Entwicklungspotentialen rund um die Haltepunkte an der Schiene. Hier haben in dem Zeitraum von Oktober 2018 bis 2021 insgesamt 101 Baulandgespräche stattgefunden. Im Rahmen der Gespräche wurden insgesamt 171 städtebauliche Planungen zugesagt, von denen durch die Kommunen 84 abgerufen wurden.

Im Ergebnis konnte im Jahr 2021 ein Jahresüberschuss in Höhe von 5,7 T€ (Vorjahr: 18,8 T€) erwirtschaftet werden. Das Jahresergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 13,1 T€ reduziert, entspricht jedoch dem prognostizierten positiven Gesamtergebnis. Die Reduktion ist auf erhöhte Umsatzerlöse in Stundenprojekten (Projektförderung) bei gleichzeitig verringerten Umsätzen in Projekten der institutionellen Förderung zurückzuführen. Hierdurch hat sich einerseits der Gewinnzuschlag der Gesellschafter verringert, während andererseits auch das Gesamtvolumen der Gesellschaft infolge des Personalübergangs der BEG-Mitarbeiter auf die NRW-URBAN Service GmbH gesunken ist. Den Aufwendungen in Höhe von 2.686,7 T€ stehen 2.709,0 T€ Erträge gegenüber, sodass sich hieraus ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von 22,3 T€ gegenüber 32,8 T€ im Vorjahr ergibt. Die Bilanzsumme hat sich im Wesentlichen bedingt durch eine Normalisierung in Rechnung gestellter Finanzmittel von 2.379,9 T€ auf 2.238,9 T€ gemindert. In der Folge ist die Eigenkapitalquote von 22,4 % im Vorjahr auf 24,0 % im Jahr 2021 gestiegen.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage der Gesellschaft stellt sich weiterhin als stabil dar. Zum Bilanzstichtag wird ein Bestand an liquiden Mitteln von 1.677,6 T€ ausgewiesen. Durch den unmittelbaren, turnusmäßigen Mittelabruf aus dem Landeshaushalt ist die Gesellschaft stets liquide. Die Liquiditätslage der Gesellschaft ist weiterhin als gut zu bezeichnen. Die Finanzlage bestimmt sich durch die seitens des Landes zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel zur Finanzierung der erforderlichen Entwicklungskosten und der laufenden Kosten für den Betrieb der Gesellschaft, die Tätigkeit im Rahmen BauLandBahn sowie der Förderinitiative „Schöner ankommen in NRW“.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO Concunia GmbH

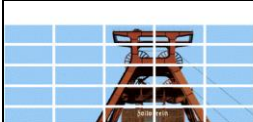
Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	2.238.887	2.379.906	2.858.848
Anlagevermögen	27.499	48.318	53.112
Umlaufvermögen	2.197.208	2.312.528	2.784.611
Verbindlichkeiten	1.656.899	1.645.905	1.971.844
Eigenkapital	537.988	532.301	513.493
Rückstellungen	44.000	201.700	373.511

<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	2.645.058	4.118.243	5.382.412
Sonstige Erlöse/Erträge	63.934	32.782	59.537
Materialaufwand	1.228.891	1.684.128	1.428.487
Personalaufwand	871.533	1.899.456	2.106.728
Sonstige betriebliche Aufwendungen	558.137	505.673	1.825.419
Finanzergebnis	-1.831	-429	0
Jahresergebnis	5.687	18.808	31.695
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	11	24	24
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	24,00	22,40	17,96
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.591.113	1.448.897	3.169.194

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brockmeyer, Henk	0	0	19.300	19.300	0
Kloidt, Ludger	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	19.300	19.300	0

Aufsichtsrat
Kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



5.4 Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ

Gegründet am:	23.05.2001
Adresse:	Bullmannaue 11, 45327 Essen
Telefon:	0201 / 246 81 - 101
Telefax:	0201 / 246 81 - 111
E-Mail:	hans-peter.noll@zollverein.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	50,00
Stadt Essen	25.000	50,00
Insgesamt	50.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde zur Durchführung des EU-Großprojektes Zollverein gegründet. Mit Gründung der Stiftung Zollverein im Jahr 2009 wurde die EGZ in die Stiftung integriert, einschließlich des Übergangs des gesamten Personals. Seither entwickelt, unterhält und betreibt die Stiftung den Welterbestandort Zollverein, die EGZ nimmt keine neuen operativen Aufgaben mehr wahr. Gleichwohl muss die Gesellschaft bis zur Schlussabrechnung des Großprojekts Zollverein in eigener Rechtsform erhalten bleiben, da sie Drittmittelempfänger der Zuwendungen ist.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft ist operativ nicht mehr tätig und gemäß Gesellschaftsvertrag derzeit bis zum 31.12.2022 begrenzt.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2021 war ausschließlich von der Bearbeitung des anhängigen gerichtlichen Verfahrens aus dem Bauablauf und der Erstellung der zuwendungsrechtlichen Verwendungsnachweise geprägt.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage der Gesellschaft ist grundsätzlich auf eine vollständige Deckung der Ausgaben für die laufende Geschäftstätigkeit und die (frühere) Investitionstätigkeit durch öffentliche Fördermittel und notwendige Vor-/Zwischenfinanzierungen durch die Gesellschafter ausgerichtet. Der Gesellschaft standen jederzeit ausreichend Mittel zur Deckung der bestehenden Verpflichtungen zur Verfügung. Der Finanzmittelbedarf wurde vollständig aus den vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Betriebskosten, Rechts- und Beratungskosten und Jahresabschlusskosten.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Märkische Revision GmbH			
Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	1.211.952	1.222.264	1.393.045
Anlagevermögen	468.427	468.427	468.427
Umlaufvermögen	369.869	380.331	410.824
Verbindlichkeiten	593.066	594.987	670.697
Eigenkapital	-373.657	-373.507	-513.795
Rückstellungen	150.459	158.850	253.921
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	20.152	165.114	15.681
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.141	353.666	14.552
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-150	-189.712	-31
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	-30,83	-30,56	-39,88
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)		0	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse (in €)	468.427	468.427	468.427

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Noll, Hans-Peter, Prof. Dr.	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Tönjes, Bernd (Vorsitz) (bis 10.06.2021)	Vorstandsvorsitzender der RAG- Stiftung	0	0	0
Schrimpf, Peter (Vorsitz) (ab 16.09.2021)	Vorstandsvorsitzender der RAG AG	0	0	0
Heinisch, Jan, Dr. (stellv. Vorsitz)	Staatssekretär im Ministerium für Hei- mat, Kommunales, Bau und Gleichstel- lung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kaiser, Klaus	Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Karabaic, Milena	Landesrätin beim Landschaftsverband Rheinland	0	0	0
Kufen, Thomas	Oberbürgermeister der Stadt Essen			
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	01.01.2008
Adresse:	Brüderweg 22-24, 44135 Dortmund
Telefon:	0231 / 9051 - 0
Telefax:	0231 / 9051 - 155
E-Mail:	poststelle@ils-forschung.de
Internet:	www.ils-forschung.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
ILS Research gGmbH (Eintragung im Handelsregister am 6. Januar 2022)	25.000	100	3.046.903
Insgesamt	25.000		

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist, neue Erkenntnisse über Prozesse der Raum- und Stadtentwicklung in sozialer, demografischer, ökonomischer und baulicher Hinsicht zu gewinnen, die den raum- und stadtentwicklungspolitischen Entscheidungsträgerinnen bzw. Entscheidungsträgern als Grundlage für die praktische raumbezogene Planung und Gestaltung dienen können. Im Mittelpunkt steht dabei die Verzahnung von exzellenter Grundlagenforschung und einer regional ausgerichteten Anwendungsforschung. Die Gesellschaft verwirklicht ihren Zweck insbesondere durch anwendungs- und transferorientierte Forschung, finanziert insbesondere durch das Land Nordrhein-Westfalen, wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Partnern aus Politik, Verwaltung, Hochschulen und Zivilgesellschaft sowie mit anderen raumwissenschaftlichen Einrichtungen überwiegend in Nordrhein-Westfalen, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, die Veröffentlichung raumwissenschaftlicher Arbeiten und den Dialog mit der interessierten Öffentlichkeit und der Fachöffentlichkeit.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.07.2013

Gründe für die Beteiligung

Die gemeinnützig agierende ILS gGmbH ist eine außeruniversitäre Wissenschafts- und Forschungseinrichtung und erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Förderung von Wissenschaft und Forschung). Die Aktivität der ILS gGmbH ist darüber hinaus unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Stadt- und Raumentwicklung sowie die Gestaltung nachhaltiger Bau-, Mobilitäts-, Siedlungs- und Sozialraumstrukturen) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Unter Fortführung der übertragenden Gesellschaft wurde mit Notarvertrag vom 06.12.2021 rückwirkend zum 01.12.2021 ein wesentlicher Projektbereich auf die neu gegründete ILS Research gGmbH, Dortmund, abgespalten. Durch die Spaltung wurde der Teilbetrieb "Drittmittelprojekte" zum Zwecke der Schaffung eines zusätzlichen selbstständig auftretenden gemeinnützigen Forschungsinstitutes, das im Wesentlichen anwendungsorientierte Grundlagenforschung in von Dritten finanzierten, wettbewerblich eingeworbenen Forschungsprojekten betreibt, von der Gesellschaft abgespalten. Am 06.01.2022 erfolgte die Eintragung im Handelsregister.

Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 2021 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -124 T€ erzielt. Der Drittmittelbereich schloss mit einer vorläufigen Unterdeckung von -5 T€ ab. Im Jahr 2021 belief sich die Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen auf 4.000 T€ (Vorjahr: 4.000 T€). An die ILS Research gGmbH wurde für das Geschäftsjahr 2021 aufgrund einer gesellschaftsvertraglichen Regelung eine Verlustausgleichszahlung in Höhe von 143 T€ geleistet. Die Gesamtleistung (Erträge aus institutioneller Förderung und aus Projektabwicklungen zuzüglich Bestandserhöhungen) beträgt 4.310 T€. Der Personalaufwand belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf 3.169 T€ und liegt damit um 1.548 T€ niedriger als im Jahr 2020. Bei der Berücksichtigung von Personalkosten der eigenen Mitarbeiter und der Fremdpersonalkosten ergibt sich eine Personalaufwandsquote in Bezug auf die Gesamtleistung von 73,5 %.

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätssituation der ILS gGmbH ist ausgewogen. Zum Bilanzstichtag betragen die Kassenbestände und die Guthaben auf den Kontokorrentkonten bei der Sparkasse Dortmund (ohne die Mietkautionkonten) 205 T€. Die ILS gGmbH war während des Geschäftsjahres jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, da die Mittel aus der Grundfinanzierung rechtzeitig abgerufen wurden.

Das bilanzielle Eigenkapital betrug zum Bilanzstichtag 150 T€. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 11,7 %. Unter der Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuwendungen beträgt die Eigenkapitalquote 28,2 %. Die Eigenkapitalausstattung in Höhe von 150 T€ (Vorjahr: 273 T€) hat sich im Berichtsjahr bei gleichzeitig verringerter Bilanzsumme um den Jahresfehlbetrag (-124 T€) verschlechtert. Die Ertragskraft sollte sich nachhaltig weiter stabilisieren, um somit die Eigenkapitalausstattung zu gewährleisten.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Solidaris Revisions-GmbH, Münster

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	1.282.417	5.016.832	3.621.301
Anlagevermögen	721.125	202.919	159.522
Umlaufvermögen	461.685	4.753.808	3.388.281
Verbindlichkeiten	810.178	4.243.529	2.890.494
Eigenkapital	149.752	273.322	268.995
Rückstellungen	111.084	297.063	302.290
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	4.309.543	6.321.142	6.296.589
Sonstige Erlöse/Erträge	801	15.870	8.606
Materialaufwand	134.522	347.415	373.973
Personalaufwand	3.169.133	4.717.473	4.663.097
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.046.904	1.096.560	1.278.187
Finanzergebnis	0	-4.066	-135
Jahresergebnis	-123.570	4.327	203.113
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	114	115	113
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	-	-	-

<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	11,7	5,4	7,4
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	3.856.957	4.000.000	4.000.000
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen (in €)	25.949	1.116.352	247.326
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuwendungen (in €)	71.612	72.136	77.672
Sonderposten für Investitionszuwendungen (in €)	211.404	202.919	159.522

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Siedentop, Stefan, Prof. Dr.- Ing.	101.063	974	0	102.037	35.289
Paul, Michael (bis 31.10.2021)	73.771	811	0	74.583	10.869
Insgesamt	174.834	1.785	0	176.620	46.158

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Wissenschaftlicher Beirat
Nutzerbeirat



Gegründet am:	18.12.2008
Adresse:	Fritz-Vomfelde-Straße 10, 40547 Düsseldorf
Telefon:	0211 / 54238-0
Telefax:	0211 / 54238-430
E-Mail:	info@nrw-urban.de
Internet:	www.nrw-urban.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Erbringung von Dienstleistungen in erster Linie gegenüber den Kommunen und Dritten insbesondere im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik sowie in der Bereichen Hochbau, Tiefbau und Altlastensanierung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.12.2013

Gründe für die Beteiligung

Die NRW.URBAN GmbH erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik). Die Aktivität der NRW.URBAN GmbH ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2021 hat die NRW.URBAN GmbH sich darauf konzentriert, bestehende Aufträge abzuwickeln, diese zu erweitern oder abzuschließen. Zuzüglich zwei neuer Projekte ergibt sich daraus ein aktuelles Projektportfolio von insgesamt 18 Kundenprojekten. Bei Umsatzerlösen im Dienstleistungsbereich in Höhe von 2.303 T€ (+1.183 T€) und periodenbedingten rückläufigen Grundstücksverkäufen und Abschluss des Projektes Datteln newPark wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Bestände in Dienstleistungsprojekten in Höhe von -1.252 T€ (-1.110 T€) weiter abgebaut. Mit sonstigen Erträgen von 368 T€ (+236 T€) lag der Gesamtertrag bei 2.671 T€ (+1.419 T€). Der Gesamtaufwand betrug -1.383 T€ (+342 T€). Das Jahresergebnis vor Steuern beträgt 39 T€ (Vorjahr: 72 T€).

Finanzielle Entwicklung

Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten beträgt am 31.12.2021 1.885 T€ (Vorjahr: 2.056 T€). Die Liquiditätsplanung und Steuerung der NRW.URBAN GmbH erfolgt auf der Grundlage der erwarteten Zahlungseingänge und Ausgänge über ein Liquiditätsplanungstool. Die Anlage der vorhandenen liquiden Mittel (Stand 31.12.2021 rd. 1.885 T€) erfolgt konservativ in der Form von Tagesgeldern und Termineinlagen. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit ist aufgrund der Eigenkapitalausstattung jederzeit gegeben. Zur Finanzierung von Erschließungsmaßnahmen wurde am 29.03.2012 ein Darlehensrahmenvertrag mit der NRW.URBAN Service GmbH abgeschlossen. Mit der Änderung des Vertrages im November 2021 gewährt die NRW.URBAN Service GmbH der NRW.URBAN GmbH einen Kredit bis zu einer Höhe von 2,1 Mio. €. Zum 31.12.2021 waren 200 T€ der Darlehenssumme in Anspruch genommen. Finanztermingeschäfte, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden nicht eingesetzt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO Concunia GmbH

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	6.828.659	6.255.808	4.922.900
Anlagevermögen	196.375	181.300	166.224
Umlaufvermögen	6.632.284	6.074.508	4.756.675
Verbindlichkeiten	4.761.077	3.753.034	2.243.185
Eigenkapital	2.025.303	1.998.990	1.949.252
Rückstellungen	42.279	503.783	730.463
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	2.302.831	1.120.435	2.172.820
Sonstige Erlöse/Erträge	367.944	131.671	246.430
Materialaufwand	952.012	980.649	975.765
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	430.636	60.849	66.850
Finanzergebnis	2.710	2.826	132.136
Jahresergebnis	26.312	49.739	342.988
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	29,66	31,95	39,60
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen oder Leistungen (in €)	-1.251.687	-141.609	-1.215.222

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brockmeyer, Henk	0	0	0	0	0
Kloidt, Ludger	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
Kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Abbildung 4: Planung (Bildnachweis: NRW.URBAN)



Gegründet am:	20.11.2003
Adresse:	Revierstraße 3, 44379 Dortmund
Telefon:	0231 / 4341 - 0
Telefax:	0231 / 4341 - 325
E-Mail:	info@nrw-urban.de
Internet:	www.nrw-urban.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.000.000	100,00
Insgesamt	1.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Starke Projekte GmbH, Düsseldorf	25.000	100,00	276.770
Insgesamt	25.000		

Gegenstand des Unternehmens

Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, das Halten und Verwalten, Entwickeln und Veräußern von Grundstücken im Treuhandvermögen sowie die Erbringung von Dienstleistungen und verwandte Geschäfte in vorgenannten Bereichen vorwiegend an das Land Nordrhein-Westfalen einschließlich Einrichtungen, Eigenbetrieben und anderen Gesellschaften, an denen das Land Nordrhein-Westfalen mehrheitlich beteiligt ist und an sonstige öffentliche Auftraggeber. Gegenstand ist weiterhin die Übernahme von Aufgaben zur Verbesserung der Agrarstruktur durch Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Reichssiedlungsgesetz sowie die Übernahme der Aufgaben als Siedlungsunternehmen nach dem Reichssiedlungsgesetz.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.12.2013

Gründe für die Beteiligung

Die NRW.URBAN GmbH & Co.KG erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik). Des Weiteren ist sie das Siedlungsunternehmen des Landes nach § 1 des Reichssiedlungsgesetzes. Die Aktivität der NRW.URBAN GmbH & Co. KG ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Stadtentwicklung, Strukturpolitik, Brachflächenaufbereitung, Grundstücksentwicklung) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2021 der NRW.URBAN GmbH & Co. KG wurde von der Leistungserbringung für den Grundstücksfonds NRW, Bau.Land.Partner, dem Aufbau des Liegenschaftsmanagements des Landes, Produktentwicklung für weitere Förderangebote des Landes Nordrhein-Westfalen, der Aufgaben im Rahmen der Errichtung der Forschungsfabrik Batterie, sowie von Ingenieurdienstleistungen und weiteren Entwicklungsprojekten für landeseigene Unternehmen und Institutionen geprägt. Gegen Jahresende haben Aufgaben im Zusammenhang mit der Vorprüfung von Förderanträgen zur Abmilderung der Folgen der Hochwasserkaterstrophe, des Strukturwandels im Rheinischen Revier und die Gründung der Beteiligungsgesellschaft Starke Projekte GmbH deutlich Raum eingenommen. Im Geschäftsjahr 2021 hat die NRW.URBAN GmbH & Co. KG Umsatzerlöse einschließlich Bestandsveränderungen aus Dienstleistungstätigkeit von 10.187 T€ (Vorjahr: 9.107 T€) erzielt. Somit wurden die Umsatzerlöse um 11,9 % gesteigert. Im gleichen Betrachtungszeitraum sanken die Aufwendungen für bezogene Leistungen um rund 169 T€ von 3.621 T€ auf 3.452 T€ (- 4,7 %). Der Bruttoertrag liegt damit nach Abzug der Leistungen Dritter um rund 1.249 T€ (22,8 %) über dem Vorjahrsergebnis. Das Jahresergebnis beträgt 6.541 T€ (Vorjahr: 5.296 T€) und liegt somit mit rd. 24 % deutlich über Vorjahresniveau.

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätsplanung und Steuerung der NRW.URBAN GmbH & Co. KG erfolgt auf der Grundlage der erwarteten Zahlungseingänge und -ausgänge über ein Liquiditätsplanungstool. Die Anlage der vorhandenen liquiden Mittel (Stand 31.12.2021 rd. 2.968 T€) erfolgt konservativ in der Form von Tagesgeldern und Terminanlagen. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit ist aufgrund der Eigenkapitalausstattung gewährleistet.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO Concunia GmbH

<u>Bilanz (in €)</u>	2021	2020	2019
Bilanzsumme	18.001.606	16.458.662	8.808.488
Anlagevermögen	268.615	167.019	200.423
Umlaufvermögen	17.732.991	16.291.643	8.608.065
Verbindlichkeiten	13.973.713	12.593.957	5.169.793
Eigenkapital	3.783.893	3.623.606	3.523.795
Rückstellungen	244.000	241.100	114.900
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	10.177.932	10.179.480	10.775.500
Sonstige Erlöse/Erträge	56.106	77.988	0
Materialaufwand	3.451.716	3.621.259	2.355.953
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	217.545	235.654	167.556
Finanzergebnis	179	433	28.498
Jahresergebnis	6.540.603	5.295.576	5.295.691

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	21,02	22,00	40,00
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen oder Leistungen (in €)	9.050	-1.072.009	-3.025.229

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brockmeyer, Henk	0	0	0	0	0
Kloidt, Ludger	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
Kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	25.02.2009
Adresse:	Revierstraße 3, 44379 Dortmund
Telefon:	0231 / 4341 - 0
Telefax:	0231 / 4341 - 325
E-Mail:	info@nrw-urban.de
Internet:	www.nrw-urban.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH, Düsseldorf	258.900	86,30	3.525.934
Insgesamt	258.900		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters der NRW.URBAN GmbH & Co. KG, Dortmund, sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber verbundenen Gesellschaften und dem Land Nordrhein-Westfalen, einschließlich Einrichtungen, Eigenbetrieben und anderen Gesellschaften, an denen das Land Nordrhein-Westfalen beteiligt ist, insbesondere im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, des Verwaltens von Grundstücken im Treuhandvermögen sowie in den Bereichen Hochbau, Tiefbau und Altlastensanierung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.12.2013

Gründe für die Beteiligung

Die NRW.URBAN Gruppe und auch die NRW.URBAN Service GmbH erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik). Die Aktivität der NRW.URBAN GmbH & Co. KG und ihrer Komplementärin ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Stadtentwicklung, Strukturpolitik, Brachflächenaufbereitung, Grundstücksentwicklung) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Die NRW.URBAN Service GmbH ist überwiegend als Dienstleister für die NRW.URBAN GmbH & Co. KG, die NRW.URBAN GmbH, die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH und die Starke Projekte GmbH tätig. Seit dem Jahr 2021 erfolgen ebenfalls Dienstleistungen als Geschäftsbesorger für die Bahnflächenentwicklungsgesellschaft NRW mbH. Im Geschäftsjahr 2021 hat NRW.URBAN die Unternehmenszusammenführung mit der ebenfalls landesbeteiligten Bahnflächenentwicklungsgesellschaft NRW mbH (BEG) umgesetzt. Die operative Zusammenführung, insbesondere die Zusammenführung des Personals und der Geschäftsführung, erfolgt mit einer ersten Phase zum 01.01.2021. Insgesamt 16 Beschäftigte sind von der BEG in die NRW.URBAN Service GmbH überführt worden. Darüber hinaus wurden im Jahr 2021 insgesamt 12 neue Mitarbeitende eingestellt. Im Geschäftsjahr 2021 hat die NRW.URBAN

Service GmbH Umsatzerlöse einschließlich Bestandsveränderungen und Erträgen aus Beteiligungen von 11.210 T€ (Vorjahr: 9.028 T€) erzielt. Die Umsatzerlöse mit der NRW.URBAN GmbH & Co. KG lagen mit 6.442 T€ deutlich über Vorjahresniveau (Vorjahr: 5.216 T€). Der Umsatz mit der NRW.URBAN GmbH lag mit 914 T€ im Vergleich zum Vorjahr mit 940 T€ leicht unter Vorjahresniveau. Der Umsatz mit der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH konnte erwartungsgemäß im Vergleich zum Vorjahr von 2.748 T€ auf 3.463 T€ deutlich gesteigert werden. Das Geschäftsjahr 2021 schließt die NRW.URBAN Service GmbH mit einem positiven Ergebnis von 220 T€ ab und liegt damit deutlich über dem geplanten Ergebnis von 1 T€. Die Gesellschaft hat somit ein positives Ergebnis erwirtschaftet und kann die Kosten für die nachlaufenden Restrukturierungsmaßnahmen erstmalig eigenständig tragen, ohne einen Ausgleich aus der Kapitalrücklage in Anspruch nehmen zu müssen.

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätsplanung und Steuerung der NRW.URBAN Service GmbH erfolgt auf der Grundlage der erwarteten Zahlungseingänge und -ausgänge über ein Liquiditätsplanungstool. Die Anlage der Mittel (Stand 31.12.2021: rd. 1.302 T€) erfolgt konservativ in Form von Tagesgeldern und Terminanlagen. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit ist jederzeit gegeben. Darlehensaufnahmen bestehen nicht. Finanztermingeschäfte, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden nicht eingesetzt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO Concunia GmbH

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	12.697.219	13.786.761	14.366.297
Anlagevermögen	1.494.975	709.516	515.323
Umlaufvermögen	11.198.600	13.077.245	13.847.905
Verbindlichkeiten	406.537	371.296	583.277
Eigenkapital	4.748.457	4.528.836	4.836.981
Rückstellungen	7.542.226	8.886.629	8.946.039
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	4.754.380	3.945.983	8.355.027
Sonstige Erlöse/Erträge	667.916	579.014	903.886
Materialaufwand	65.002	91.802	324.681
Personalaufwand	8.890.336	7.763.253	7.281.905
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.539.806	1.916.382	2.257.944
Erträge aus Beteiligungen	6.442.494	5.216.142	0
Finanzergebnis	-130.158	-81.601	-225.572
Jahresergebnis	219.621	-308.145	-1.058.687
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	112	93	91
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	37,40	32,85	33,67
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	305.674	732.777	0
Verminderung/Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen (in €)	13.584	-133.565	-8.867

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brockmeyer, Henk	182.244 €	7.498 €	0 €	189.742 €	0
Kloidt, Ludger	148.896 €	9.893 €	22.500 €	181.289 €	0
Meiers, Franz (ausgeschieden zum 31.12.2020)	0	0	22.500 €	22.500 €	0
Insgesamt	331.140 €	17.391 €	45.000 €	393.531 €	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Botzkowski, Iris	Arbeitnehmervertreterin	0	500	500
Clemen, Christiane	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Happe, Andreas	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Koch, Claudia	Baudezernentin der Stadt Höxter	0	500	500
Renz, Alexandra, Dr.	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Schemmann, Sonja	Bürgermeisterin der Gemeinde Nordwalde	0	500	500
Insgesamt		0	1.500	1.500

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

6 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Verkehr (VM)

DEGES	6.1 DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	
Gegründet am:	07.10.1991	
Adresse:	Zimmerstr. 54, 10117 Berlin	
Telefon:	030/20243-0	
Telefax:	030/20243-291	
E-Mail:	geschaeftsfuehrer@deg.es.de	
Internet:	www.deg.es.de	

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	3.700	5,91
Bundesrepublik Deutschland	18.200	29,08
Land Baden-Württemberg	3.700	5,91
Land Berlin	3.700	5,91
Land Brandenburg	3.700	5,91
Freie Hansestadt Bremen	3.700	5,91
Freie und Hansestadt Hamburg	3.700	5,91
Land Hessen	3.700	5,91
Land Mecklenburg-Vorpommern	3.700	5,91
Freistaat Sachsen	3.700	5,91
Land Sachsen-Anhalt	3.700	5,91
Land Schleswig-Holstein	3.700	5,91
Freistaat Thüringen	3.700	5,91
Insgesamt	62.600	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßen oder wesentliche Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte im Aufgabenbereich der Gesellschafter einschließlich zugehöriger Aufgaben. Die Beauftragung erfolgt jeweils auf der Grundlage des Inhouse-Modells durch Rahmen- und Einzeldienstleistungsverträge mit dem beauftragenden Gesellschafter.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	01.01.2012

Gründe für die Beteiligung

Der Bund beabsichtigt, die DEGES mit der Autobahn GmbH des Bundes zu verschmelzen. Dazu sollen die an der DEGES beteiligten Bundesländer ihre Anteile an den Bund abtreten. Ob und wann die Verschmelzung erfolgen kann, hängt weiterhin von der Ausräumung rechtlicher Bedenken ab und ist derzeit ungewiss, sodass die DEGES bis auf Weiteres bestehen bleibt.

Das Landesinteresse besteht weiterhin darin, dass die von der DEGES weiter betreuten Projekte in Nordrhein-Westfalen ordnungsgemäß zu Ende geführt werden.

Geschäftsentwicklung

Die Auftragslage der DEGES war auch im Geschäftsjahr 2021 gut, die Gewinnsituation ist dabei von der Art der Gesellschaft und ihrer Gesellschafterstruktur geprägt. Zum 01.01.2020 sollte die DEGES vorbehaltlich der Zustimmung der Gesellschafter auf die Autobahngesellschaft des Bundes verschmolzen werden. Diese Verschmelzung verzögert sich aufgrund rechtlicher Fragen. Ob und inwieweit die Neuorganisation der Straßenbauverwaltungen der Länder und der Übergang auf den Bund auch Auswirkungen auf die DEGES haben wird, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Zum 01.01.2021 sind die Dienstleistungsverträge für Autobahnprojekte auf die Autobahn GmbH in Vertretung des Bundes übergegangen.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzierung der Gesellschaft ist auskömmlich, da durch die entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen mit den Auftraggebern ausreichende Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	1.182.925.760	1.000.345.437	823.398.132
Anlagevermögen	6.537.211	5.510.871	5.079.872
Umlaufvermögen	1.175.942.770	994.417.847	817.874.635
Verbindlichkeiten	1.174.638.639	992.070.999	817.923.582
Eigenkapital	147.880	141.620	135.360
Rückstellungen	8.139.241	8.132.818	5.339.190
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	22.074.721	15.314.504	15.943.317
Sonstige Erlöse/Erträge	3.758.458	530.511	518.810
Materialaufwand	73.102.328	52.730.745	52.191.751
Personalaufwand	45.600.309	43.533.182	38.470.499
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.986.073	11.961.408	9.973.524
Finanzergebnis	148.000	157.000	243.000
Jahresergebnis	6.260	6.260	6.260
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	493	475	419
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	0,02	0,01	0,02
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Brandenburger, Dirk	206.922	61.690	18.000	286.612	30.974
Friedrich, Wolf-Dieter	170.000	28.037	3.207	201.244	0
Insgesamt	376.922	89.727	21.207	487.856	30.974

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Tegtbauer, Tatjana (Vorsitz) (seit 02.07.2021) (stellv. Vorsitz) (bis 01.07.2021)	Ministerialrätin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	0	0	0
Krause, Stefan, Dr. (Vorsitz) (bis 16.06.2021)	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	0	0	0
Linke, Dorothee (stellv. Vorsitz) (seit 02.07.2021)	Ministerialrätin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	0	0	0
Adam, Lutz	Abteilungsleiter in der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin	0	0	0
Albrecht, Jens, Dr.	Ministerialrat im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	0	102	102
Heinz, Beate (bis 16.06.2021)	Ministerialrätin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	0	102	102
Herkenrath, Andrea	Ministerialdirigentin im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern	0	409	409
Hermann, Günther	Ministerialdirigent a.D. im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	0	920	920
Herthum, Ralf (seit 01.11.2021)	Ministerialrat im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	0	0	0
Holling, Kirsten (seit 20.03.2021)	Ministerialdirigentin im ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Klaiber, Gert	Ministerialdirigent a.D. im Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg	0	511	511
Minschke, Andreas (seit 01.01.2021)	Ministerialdirigent im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	0	307	307
Neumann, Egbert	Ministerialdirigent im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	0	102	102
Pirschel, Michael	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein	0	409	409

Polzin, Gunnar	Senatsdirektor bei Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freie Hansestadt Bremen	0	0	0
Pudenz, Winfried (bis 19.03.2021)	Ministerialdirigent a.D. im ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Putz, Sebastian, Dr. (bis 31.10.2021)	Staatssekretär, Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt	0	205	205
Renner, Matthias	Regierungsdirektor im Bundesministerium der Finanzen	0	0	0
Stöckert, Ulrike, Prof. Dr.-Ing.	Professorin im Fachbereich Bauingenieurwesen an der FH Aachen	0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	30.09.1926 als Duisburg-Ruhrorter Häfen AG
Adresse:	Alte Ruhrorter Str. 42-52, 47119 Duisburg
Telefon:	0203/803-0
Telefax:	0203/803-4232
E-Mail:	mail@duisport.de
Internet:	www.duisport.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	30.681.534	66,67
Stadt Duisburg	15.338.466	33,33
Insgesamt	46.020.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH, Duisburg	260.000	100,00	50.151.430
duisport agency GmbH, Duisburg	260.000	100,00	72.491.879
dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	50.000	100,00	12.229.465
duisport rail GmbH, Duisburg	100.000	100,00	12.564.924
LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH, Duisburg	25.565	100,00	0
duisport consult GmbH, Duisburg	100.000	100,00	18.118.871
Navigare Stauerei- und Speditions GmbH, Duisburg	204.517	100,00	0
startport GmbH, Duisburg	100.000	100,00	651.461
Bohnen Logistik GmbH & Co.KG, BL	364.000	100,00	24.066.782
Reiner Bohnen Logistik GmbH, RBL	50.000	100,00	6.218.815
BVG Verwaltungs GmbH, Duisburg (vorm. Niederkrüchten)	25.000	100,00	0
duisport packing logistics GmbH, Duisburg	500.000	100,00	39.954.073
dpl International N.V., Antwerpen/Belgien	62.000	100,00	154.611
duisport industrial packing service (Wuxi) Co.Ltd., Wuxi/China (dpl China)	849.429	100,00	1.500.000
POLO KNOW-HOW Industrie-Engineering GmbH, Rastede	30.678	100,00	136.269
Duisport Agency Polska sp.z.o.o., Warschau/Polen (dpa Polska)	17.774	95,00	6.400.000
duisport packing logistics India Pvt Ltd, Pune/Indien (dpl India)	223.272	88,00	300.000
BREEZE Industrial Packing GmbH, Hamburg	25.000	70,00	4.623.672
dpl Chemnitz GmbH, Chemnitz	200.000	66,70	10.883.550
dpl Weinzierl Verpackungen GmbH, Sinzing	100.000	66,70	11.438.188

Weinzierl Beteiligungs-GmbH, Sinzing	25.000	66,70	0
Holz Weinzierl Fertigungen GmbH & Co.KG, Sinzing	20.000	66,70	21.344.893
Hafen Duisburg/Amsterdam Beteiligungsgesellschaft mbH, Duisburg	25.000	66,00	0
Emballages Industriels Logistique & Services SAS, Frankreich	100.000	50,00	9.000.000
Umschlag Terminal Marl GmbH & Co.KG, Marl	270.000	50,00	3.051.734
Umschlag Terminal Marl Verwaltungs-GmbH, Marl	30.000	50,00	0
Distri Rail B.V.	18.000	50,00	6.000.000
logport ruhr GmbH, Duisburg	100.000	50,00	78
dev.log GmbH, Niederkassel	100.000	50,00	7.961.804
Masslog GmbH, Duisburg	50.000	50,00	3.101.818
My Germany-store powered by duisport GmbH, Duisburg	12.500	50,00	10.197
Multimodal Investments Pte., Ltd., Singapur	500.000	50,00	0
Eurasian Rail Gateway CJCS, Minsk/Belarus	25.000	40,00	*
Heavylift Terminal Duisburg GmbH, Duisburg	100.000	34,56	Vj. 462.075 *
Duisburg Gateway Terminal GmbH, Duisburg	500.000	30,00	0
Insgesamt			
*Bericht 2021 lag zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht vor.			

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Häfen einschließlich aller Neben- und Bahnanlagen sowie die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und baulichen Anlagen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	28.03.2014

Gründe für die Beteiligung

Der Duisburger Hafen ist der größte Binnenhafen der Welt und Logistik-Drehscheibe mit besonderer Bedeutung für Nordrhein-Westfalen, aber auch weit über die Landesgrenzen hinaus. Er nimmt daher eine öffentliche Aufgabe im Bereich der Infrastruktur wahr. Der Hafen ist darüber hinaus für die Region von großer struktur- und arbeitsmarktpolitischer Bedeutung. Eine adäquate Alternative zu dieser Aufgabenwahrnehmung besteht nicht. Die o. a. besondere Bedeutung des Duisburger Hafens bzw. die zu befürchtenden negativen Auswirkungen im Falle einer Beteiligung von fremden Dritten, insbesondere von Konkurrenzunternehmen, waren im Jahr 2013 ausschlaggebend für die Übernahme der Bundesanteile durch die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes. An der Gesamtsituation, insbesondere den drohenden negativen Auswirkungen bei der Beteiligung fremder Dritter an dieser Gesellschaft, hat sich bis zum Stichtag nichts geändert.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2021 war geprägt von den Auswirkungen und Beschränkungen rund um die dritte und vierte Welle der Corona-Pandemie. Gleichzeitig haben die weltweite Lieferkettenproblematik, verbunden mit einem massiven Mangel an Rohstoffen und Vorprodukten, sowie weltweit gestörte Logistikketten das Geschäft der duisport-Gruppe beeinflusst. Erneut hat sich duisport auch während dieser herausfordernden Zeit als effiziente, krisenfeste Konstante erwiesen. Das diversifizierte Geschäftsmodell des Duisburger Hafens überzeugt mit einer deutlichen Resilienz. Alternative Lösungsansätze wurden erfolgreich verfolgt und gleichzeitig zukunftsweisende Innovationen vorangetrieben. Bestehende Projekte wurden konstant umgesetzt, neue Kooperationen und Partnerschaften zur Erweiterung des Netzwerks angestoßen sowie elementare Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Im Jahr 2021 ist es abermals gelungen, die Wettbewerbsfähigkeit und die Attraktivität des Logistik- und Industriestandorts Duisburg sowie des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen zu stärken.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Einzelabschluss der Duisburger Hafen AG um rd. 15,4 Mio. €. Dies ist auf der Aktivseite auf den Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände zurückzuführen. Hierbei sind in erster Linie die höheren Forderungen gegen verbundene Unternehmen zu nennen. Deren Anstieg resultiert zum Großteil aus höheren Beteiligungsergebnissen und den damit einhergehenden Forderungen aus Gewinnabführungen. Demgegenüber gingen insbesondere die Bankguthaben stichtagsbedingt zurück. Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital unter Berücksichtigung der erfolgten Gewinnausschüttung und des Jahresergebnisses. Die Eigenkapitalquote im Jahresabschluss der Duisburger Hafen AG befindet sich folglich mit 43,3 % auf einem höheren Niveau als im Vorjahr (40,1 %). Die Rückstellungen erhöhten sich in erster Linie aufgrund der Entwicklung der Pensionsverpflichtungen bei etwa gleichbleibenden kurzfristigen Steuer- und sonstigen Rückstellungen um 0,8 Mio. €. Der Rückgang der Verbindlichkeiten um 7,0 Mio. € ist in erster Linie auf stichtagsbedingt gesunkene Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen – insbesondere aus dem Cash-Pooling – zurückzuführen. Die Duisburger Hafen AG weist zum 31.12.2021 erstmals passive latente Steuern aus. Dies ist darauf zurückzuführen, dass bisher die aktiven latenten Steuern innerhalb der von der Gesellschaft geführten ertragsteuerlichen Organschaft überwogen und auf das Wahlrecht zum Ansatz in der Bilanz verzichtet wurde. Aufgrund eines erstmalig zu berücksichtigenden Sachverhalts sind nun – nach Verrechnung mit den aktiven latenten Steuern – erstmalig passive latente Steuern zu berücksichtigen, für die eine Ansatzpflicht besteht. Die Finanzierung der Gesellschaft selbst sowie die Wahrnehmung der konzerninternen Finanzierungsfunktion sind über bestehende Darlehenslinien und langfristige Darlehensverträge bei mehreren Kreditinstituten sichergestellt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	357.522.327	342.130.116	320.643.773
Anlagevermögen	314.084.508	312.509.283	292.696.765
Umlaufvermögen	43.027.495	29.572.953	27.772.693
Verbindlichkeiten	153.530.444	160.569.889	149.858.015
Eigenkapital	154.789.519	137.108.357	127.824.723
Rückstellungen	25.458.089	24.620.628	23.301.972
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	47.155.237	46.136.826	45.865.418
Sonstige Erlöse/Erträge	5.373.615	3.769.760	4.197.450
Materialaufwand	4.166.069	4.704.422	5.440.951
Personalaufwand	22.201.240	19.193.611	17.923.882
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.485.476	16.652.604	17.368.165
Finanzergebnis	30.798.655	14.598.438	13.599.904
Jahresergebnis	22.181.163	13.483.634	11.525.474

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1.261	1.329	1.332
Anzahl der Auszubildenden im Jahredurchschnitt	47	54	52
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	43,3	40,1	39,90
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Bangen, Markus* (Vorstandsvors. ab 01.08.2021)	255.795	64.126	153.477	473.398	0
Schlipköther, Thomas	264.546	16.914	158.727	440.187	301.551
Staake, Erich (Vorstandsvors. bis 31.07.2021)	364.998	74.623	190.183	629.804	132.093
Insgesamt	885.339	155.663	502.387	1.543.389	433.644
*sonstige Bezüge inklusive Altersversorgung					

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schulte, Hendrik, Dr. (Vorsitz)	Staatssekretär im ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	2.045	3.250	5.295
Opdenhövel, Patrick, Dr. (stellv. Vorsitz)	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	1.534	2.750	4.284
Wich-Kuhnlein, Karl-Heinz (stellv. Vorsitz)	Kaufmännischer Angestellter, Duisburger Hafen AG	1.534	3.750	5.284
Murrack, Martin (stellv. Vorsitz)	Stadtdirektor/Stadtkämmerer, Stadt Duisburg	1.534	3.000	4.534
Brottmann, Ulrich	Elektriker, dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	1.023	2.250	3.273
Dautzenberg, Thomas	Leiter Zentralabteilung im ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	1.023	2.750	3.773
Elsässer, Susanne	Geschäftsführerin der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	1.023	2.750	3.773
Floryszczak, Katrin	Kaufmännische Angestellte, dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	1.023	2.250	3.273
Gräf, Martin**	Ministerialrat im ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	511	1.750	2.261

Krischer, Nadine	Kaufmännische Angestellte, duisport rail GmbH, Duisburg	1.023	2.250	3.273
Susen, Thomas**	Ratsherr, Stadt Duisburg	511	2.000	2.511
Traupel, Tobias, Dr.	Ministerialdirigent im ehem. Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	1.023	1.750	2.773
Vohl, Udo	Ratsherr, Stadt Duisburg	1.023	2.750	3.773
**Besonderheiten zum Mandat: Wechselnde Entsendungsrechte				

Weitere Organe
Hauptversammlung



Gegründet am:	08.12.1950 als Köln-Bonner Flughafen Wahn GmbH zu Porz
Adresse:	Heinrich-Steinmann-Straße 12, 51147 Köln
Telefon:	02203/40-4001/02
Telefax:	02203/40-2702
E-Mail:	info@koeln-bonn-airport.de
Internet:	www.koeln-bonn-airport.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	3.348.000	30,94
Stadt Köln	3.367.000	31,12
Bundesrepublik Deutschland	3.348.000	30,94
Stadtwerke Bonn GmbH	656.000	6,06
Rhein-Sieg-Kreis	64.000	0,59
Rheinisch-Bergischer Kreis	38.000	0,35
Insgesamt	10.821.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
AHS Köln Aviation Handling Services GmbH, Hamburg	25.000	49,00	4.382.412
Insgesamt	25.000		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb und der Ausbau des Verkehrsflughafens Köln/Bonn - Konrad Adenauer, einschließlich der Versorgung Dritter mit elektrischer Energie auf dem Gebiet des Flughafens sowie die Durchführung aller damit verbundenen Nebengeschäfte.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Corporate Governance Kodex der FKB GmbH auf Basis des Public Corporate Governance Kodex Nordrhein-Westfalen	12.12.2014

Gründe für die Beteiligung

Der Flughafen Köln/Bonn ist eine der wichtigsten Logistik-Drehscheiben Deutschlands. Aufgrund der besonderen strategischen und verkehrlichen Bedeutung des Flughafens wird die Landesbeteiligung an der Flughafen Köln/Bonn GmbH gehalten.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2021 stieg das Passagieraufkommen am Flughafen Köln/Bonn auf rund 4,3 Mio. Fluggäste, was aber weiterhin sehr deutlich unter dem Vor-Corona-Niveau des Jahres 2019 liegt. Mit einem Rückgang um 66 % im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 lag Köln/Bonn damit etwas besser als der Bundesdurchschnitt von 69 % (auf 79 Mio. Passagiere). Das Frachtvolumen am Flughafen Köln/Bonn lag im Jahr 2021 bei rund 986.000 Tonnen, was einem Anstieg von 14 % zum Vorjahr entspricht. Es lag deutlich über dem erwarteten Aufkommen (Wirtschaftsplan: +3 % auf 880.000 Tonnen), da Köln/Bonn als Vollfrachterflughafen durch die in der Pandemie wegfallenden Zuladefracht bei Passagierflügen weiterhin profitierte. Die Luftfracht in Köln/Bonn entwickelte sich etwas schlechter als der deutsche Markt (+17 %), was jedoch einem Basiseffekt geschuldet ist: Im ersten Jahr der Corona-Pandemie (2020) verzeichnete der deutsche Gesamtmarkt ein Minus (-4 %), während Köln/Bonn von Pandemiebeginn an zulegen konnte (2020: +6 %). Der europäische Markt legte im Jahr 2021 um 11 % zu, der internationale Markt um 8 %. Die Zahl der Flugbewegungen stiegen im Jahr 2021 im Vergleich zum Jahr 2020 um 15 % an, blieben aber deutlich um 36 % (Bundesdurchschnitt -47 %) gegenüber dem Jahr 2019 zurück. Das maximale Startgewicht (MTOW) ging im gleichen Zeitraum um 24 % zurück. Im Markt der Bodenverkehrsdienstleistungen ist der Marktanteil der Flughafengesellschaft an den Bewegungen des Jahres 2021 wieder leicht gestiegen auf 55,1 % (Vorjahr: 53,6 %).

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 48.418 T€ auf 805.614 T€. Die immateriellen Vermögensgegenstände verringerten sich um 146 T€ auf 19.972 T€. Das Sachanlagevermögen verringerte sich um 31.213 T€ auf 659.922 T€. Die Investitionen im Jahr 2021 betrugen (ohne Finanzanlagen) 16.602 T€. Im Bereich der Anlagen im Bau wurden unter anderem 1.371 T€ für die Erneuerung der Rollbahn Bravo, 960 T€ im Zusammenhang mit dem Blockheizkraftwerk (BHKW) und 592 T€ für das neue LWL-Netz (Erweiterung des Glasfasernetzes für die DFS) aktiviert. Bei den fertigen Anlagen finden sich als wesentliche Zugänge 2.153 T€ für die Rollbahn Delta, 632 T€ für Anschlüsse des Moxy Hotels und 1.561 T€ für neue Flugzeugschlepper. Die Anlagenabgänge im Geschäftsjahr resultieren im Wesentlichen aus Bereinigungen in Bezug auf die DHL-Halle und die Start- und Landebahn, aufgrund der nun vorliegenden Schlussabrechnungen sowie Abgängen von Technischen Anlagen im BHKW, Passagierbussen, anderen Fahrzeugen und diversen kleineren Anlagegegenständen. Die Höhe der Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie in Bezug auf das Sachanlagevermögen im Jahr 2021 betrug 41.467 T€, wovon 720 T€ außerplanmäßige Abschreibungen sind. Auf Finanzanlagen (Beteiligungen und Ausleihungen) wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 1.753 T€ vorgenommen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände verringerten sich leicht von 39.341 T€ auf 38.737 T€. Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind stichtagsbedingt auf 83.414 T€ (Vorjahr: 1.813 T€) gestiegen. Der Anstieg ist im Wesentlichen beeinflusst durch die unterjährige Einzahlung der Gesellschafter in die Kapitalrücklage sowie die Ziehung des NRW-Corona-Infrastruktur-Darlehens. Das Eigenkapital ist zum Vorjahr 2020 gestiegen und beträgt zum 31.12.2021 288.523 T€. Es hat sich ergebnisbedingt um 14.524 T€ verringert. Gegenläufig wirkt sich die Einzahlung der Gesellschafter in die Kapitalrücklage in Höhe von 74.556 T€ aus, die im 1. Quartal 2021 erfolgte. Zum 31. Dezember 2021 ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 35,8 % (Vorjahr: 30,2 %). Die Rückstellungen betragen 86.081 T€ (Vorjahr: 83.200 T€). Im Saldo ergibt sich für die Rückstellungen somit ein Anstieg um 2.880 T€. Die Rückstellungen für Pensionen haben sich um 564 T€ vermindert. Die im Vorjahr ausgewiesene Rückstellung für Steuern in Höhe von 1.719 T€ beinhaltet im Wesentlichen Rückzahlungsrisiken für Umsatzsteuer und Gewerbesteuer aus der abgeschlossenen Betriebsprüfung in Höhe von 1.655 T€ sowie einer Rückstellung für Grundsteuer in Höhe von 64 T€. Im abgelaufenen Jahr wurden die Rückstellungen mit 1.719 T€ in Anspruch genommen. Für noch abzuführende pauschale Lohn- und Kirchensteuern wurde eine neue Rückstellung in Höhe von 159 T€ gebildet. Der Anstieg der sonstigen Rückstellungen um 5.006 T€ ist insbesondere durch die Erhöhung der Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 3.089 T€ und die höhere Rückstellung für Überstunden in Höhe von 1.687 T€ begründet. Darüber hinaus stieg im Geschäftsjahr 2021 die Rückstellung für ausstehende Rechnungen um 4.090 T€ an. Dem gegenüber steht im Wesentlichen ein Abbau der Rückstellung für ausstehende Rechnungen für investive Maßnahmen in Höhe von 2.968 T€ und der Wegfall der im letzten Jahr erstmalig gebildeten Rückstellung für die Verpflichtungen aus dem neuen Fördermodell in Höhe von 3.000 T€ – hierfür wurden zum Stichtag 31.12.2021 bereits entsprechende Gutschriften an die Kunden ausgelöst. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen am Bilanzstichtag 304.469 T€ und haben sich somit um 10.570 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Dabei stehen der Aufnahme des NRW-Corona-Infrastruktur-Darlehens in Höhe von 100 Mio. € Tilgungen von Darlehen und kurzfristigen Kreditlinien in Höhe von 88,4 Mio. € gegenüber. Die Verbindlichkeiten gegenüber den anderen Kreditgebern reduzierten sich um 7.500 T€ auf 46.000 T€. Alle fälligen Darlehen wurden planmäßig getilgt. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

reduzierten sich stichtagsbedingt um 5.164 T€ auf 12.887 T€. Die passiven latenten Steuern verringerten sich um 5.694 T€ auf 58.367 T€. Derivate oder ähnliche Sicherungsinstrumente setzte die Flughafen Köln/Bonn GmbH nicht ein. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit liegt mit 25.429 T€ deutlich über dem des Vorjahreswert (877 T€). Die Gesellschaft hat im Dezember 2021 mit fünf Hausbanken neue Verträge über Betriebsmittellinien in Höhe von 63.500 T€ abgeschlossen, deren Laufzeit drei Jahre beträgt. Damit war die Liquidität des Unternehmens im Berichtszeitraum jederzeit gesichert. Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
RSM Verhülsdonk GmbH			
<u>Bilanz (in €)</u>	2021	2020	2019
Bilanzsumme	805.614.091	757.195.914	784.212.125
Anlagevermögen	680.172.421	713.103.236	732.288.022
Umlaufvermögen	124.068.078	42.724.985	50.708.305
Verbindlichkeiten	368.087.704	375.926.686	360.004.680
Eigenkapital	288.522.689	228.490.216	259.590.146
Rückstellungen	86.081.042	83.200.514	80.405.789
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	246.305.830	208.357.889	341.233.739
Sonstige Erlöse/Erträge	10.098.712	16.833.257	4.193.697
Materialaufwand	81.329.945	90.073.664	126.802.236
Personalaufwand	119.935.449	111.106.126	145.496.221
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.366.348	19.812.464	34.520.773
Finanzergebnis	-8.833.439	-9.229.008	-6.823.000
Jahresergebnis	-14.523.946	-31.099.929	-19.310.856
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1.703	1.717	1.838
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	11	10	12
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	35,8	30,2	33,10
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt	0	0	0
Zahl Flugzeugbewegungen	90.675	78.864	142.490
Zahl der Fluggäste	4.253.832	3.081.427	12.368.979
Luftfracht und Luftpost	985.755	863.391	814.557

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Vanneste, Johan	347.375	68.311	183.333	599.019	50.000
Schrank, Torsten	238.379	84.321	30.000	352.700	40.000
Insgesamt	585.754	152.632	213.333	951.719	90.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Scheurle, Klaus-Dieter, Prof. (Vorsitz)	Rechtsanwalt	14.280	0	14.280
Cahn, Alexandra (1. stellv. Vorsitz)	Arbeitnehmersvertreterin/Angestellte der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.227	805	2.032
Klingen, Reinhard (3. stellv. Vorsitz)	Ministerialdirektor im Bundesministe- rium für Digitales und Verkehr	1.227	600	1.827
Berner, Nils	Arbeitnehmersvertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.227	575	1.802
Diemert, Dörte, Prof. Dr.	Stadtkämmerin der Stadt Köln	1.227	664	1.891
Fuchs, Wolfgang (bis 23.06.2021)	Stadtdirektor Stadt Bonn	613	268	881
Gülcicek, Hakan	Arbeitnehmersvertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.227	600	1.827
Kar, Ferat	Arbeitnehmersvertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.227	472	1.699
Kitz, Marcus (ab 23.06.2021)	Mitglied im Kreistag Rhein-Sieg-Kreis	613	409	1.022
Opdenhövel, Patrick, Dr.	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein- Westfalen	1.227	562	1.789
Schulte, Hendrik, Dr.	Staatssekretär im damaligen Ministe- rium für Verkehr des Landes Nord- rhein-Westfalen	1.227	715	1.942
Schwarzbach, Sven	Arbeitnehmersvertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	1.227	460	1.687
Wambach, Kerstin	Ministerialrätin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	1.227	562	1.789
Wick, Petra von	Ministerialdirigentin im Bundesministe- rium der Finanzen	1.227	613	1.840

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

7 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MULNV)



7.1 BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH



Gegründet am:	01.01.1989
Adresse:	Wimberstraße 1, 45239 Essen
	Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70, 47228 Duisburg
Telefon:	Essen: 0201/8406-6 / Duisburg: 02065/770-0
Telefax:	Essen: 0201/8406-817 / Duisburg: 02065/770-117
E-Mail:	info@bew.de
Internet:	www.bew.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	101.849	100,00
Insgesamt	101.849	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung und des Umweltschutzes, insbesondere auf dem Gebiet der Ver- und Entsorgung (einschließlich Abwasserbehandlung) sowie Kreislaufwirtschaft bezüglich Abfällen und Reststoffen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Der angestrebte Zweck kann nicht besser und wirtschaftlicher von privaten Unternehmen erwirkt werden.

Geschäftsentwicklung

Es wird von der Geschäftsführung davon ausgegangen, dass in den kommenden Jahren der Mix aus den verschiedenen Veranstaltungsarten sich in hohem Maße weiterentwickeln wird. Das Portfolio der BEW gGmbH wird dieses auch in den kommenden Jahren widerspiegeln. Die Strategie dafür steht und wird flexibel an die Marktgegebenheiten angepasst. Weiterhin werden intern die Themen Nachhaltigkeit und der Klimaschutz weiter vorangetrieben sowie auch die Personalentwicklung weiter verfolgt.

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögenslage der Gesellschaft wird auf der Aktivseite der Bilanz durch Anlagevermögen von 9.567 T€ (68,35 % der Bilanzsumme), Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände von 2.347 T€ (16,77 % der Bilanzsumme) sowie Guthaben bei Kreditinstituten von 2.070 T€ (14,79 % der Bilanzsumme) geprägt. Dem stehen auf der Passivseite der Bilanz im Wesentlichen ein Eigenkapital von 3.158 T€ (22,56 % der Bilanzsumme), Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen von 8.072 T€ (57,67 % der Bilanzsumme) und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 2.143 T€ (15,32 % der Bilanzsumme) gegenüber.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Märkische Revision GmbH, Im Teelbruch 128, 45219 Essen

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	13.996.686	14.365.393	15.153.148
Anlagevermögen	9.567.390	9.952.665	10.404.874
Umlaufvermögen	4.429.296	4.412.728	4.746.473
Verbindlichkeiten	2.352.753	2.535.009	2.827.275
Eigenkapital	3.157.888	1.898.966	3.086.251
Rückstellungen	184.673	1.059.980	248.180
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	5.882.516	5.408.982	6.994.360
Sonstige Erlöse/Erträge	1.427.632	604.108	520.410
Materialaufwand	1.325.873	1.330.124	1.685.268
Personalaufwand	3.394.732	3.464.184	3.673.574
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.281.955	905.475	1.300.842
Finanzergebnis		-882.340	-69.591
Jahresergebnis	1.258.923	-1.187.285	168.523
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	74,5	82,0	82,0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	2	3
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %) *	48,04	24,23	40,99
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	236.629	236.629	236.629

*Die EK-Quote enthält Sonderposten für Investitionszuschüsse basierend auf den gesetzlichen Regelungen vor dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG, in Kraft getreten im Mai 2009).

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hagemann-Marré, Nicole, Dr.	113.160	0	19.000	132.160	1.742
Insgesamt	113.160	0	19.000	132.160	1.742

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hermanns, Michael	Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Zepernick, Marcus	Oberregierungsrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Necker, Ursula, Dr.	Vizepräsidentin des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz	0	0	0
Garrelmann, Andrea, Dr.	Referentin im Landkreistag Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Aßmann, Christoph	Geschäftsführer der Lobbe Holding	0	0	0
Welpermann, Matthias, Dr.	Beigeordneter Stadt Neuss	0	0	0
Bucher, Bernd, Dr.	Erftverband	0	0	0
Arnz, Roland, Dr.	Geschäftsführer des Verbandes für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV)	0	0	0
Palm, Natalie, Dr.	Geschäftsführerin des Forschungsinstituts für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb e.V. (FiW)	0	0	0
Küster, Angela, Dr.	Abteilungsleiterin bei der Bezirksregierung Düsseldorf	0	0	0
Eggeling, Kurt	Mitglied des Personalrats bei der Bezirksregierung Düsseldorf	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

7.2 Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i.L.

Gegründet am:	30.04.1949, in stiller Liquidation seit 9.11.1987
Adresse:	Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt am Main
Telefon:	069/36507135
Telefax:	069/36507136

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	751.446	8,65
Bundesrepublik Deutschland	2.028.602	23,34
Landwirtschaftliche Rentenbank	2.179.995	25,08
DZ HYP AG	1.413.620	16,26
DeKaBank Deutsche Girozentrale	1.090.125	12,54
DGL	1.228.174	14,13
Insgesamt	8.691.962	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Ursprünglicher Gegenstand war die Durchführung aller Aufgaben der Landentwicklung im einzelbetrieblichen, kommunalen und regionalen Bereich einschließlich der Betreuung aller Beteiligten. Seit dem 09.11.1987 beschränkt sich die Tätigkeit auf die Abwicklung ihrer Restaufträge, die Liquidation ihrer Vermögenstatbestände und die Zahlbarmachung von Rentenverpflichtungen.

Anwendung eine Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

Geschäftsentwicklung

Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 09.11.1987 nimmt die Gesellschaft keine neuen Aufträge mehr an; sie wickelt lediglich die noch laufenden Geschäfte ab.

Finanzielle Entwicklung

Um die Zahlungsfähigkeit der DGL bis zu ihrer endgültigen Abwicklung sicherzustellen, haben sich die Gesellschafter gegenseitig sowie gegenüber der Gesellschaft verpflichtet, zur Abdeckung des geschätzten Abwicklungsfehlbetrages anteilig Deckungsbeiträge zu erbringen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
ATCon			
<u>Bilanz (in €)</u>	2021	2020	2019
Bilanzsumme	14.859.195	15.580.415	16.255.610
Anlagevermögen	1.301	2.391	2.046
Umlaufvermögen	14.857.894	15.578.024	16.253.564
Verbindlichkeiten	173.646	167.503	246.959
Eigenkapital	5.863.839	6.068.060	6.278.584
Rückstellungen	8.822.431	9.344.853	9.730.067
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse			1.139
Sonstige Erlöse/Erträge	100		151
Materialaufwand	1.090	1.131	1056
Personalaufwand	143.627	150.475	156.136
Sonstige betriebliche Aufwendungen	52.316	51.889	49.437
Finanzergebnis	7.288	-9.317	-10.393
Jahresergebnis	204.220	-210.524	-216.870
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	2	2	2
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	39,5	39,0	38,62
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	122.415	122.410	126.070

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Gerlach, Ulf, Dr.	750	0	0	750	0
Insgesamt	750	0	0	750	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



7.3 Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH



Gegründet am:	24.08.2020
Adresse:	Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen
Telefon:	020147589020
E-Mail:	verwaltung@kdw-nrw.de
Internet:	www.kompetenzzentrum-digitale-wasserwirtschaft.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	17.000	68,00
agw - Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen	5.000	20,00
Emschergenossenschaft	500	2,00
Lippeverband	500	2,00
RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	750	3,00
Gelsenwasser AG	750	3,00
Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR	500	2,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Kompetenzzentrums Digitale Wasserwirtschaft zur gemeinsamen Weiterentwicklung von Kompetenzen zur agilen Gestaltung der Digitalisierung der Wasserwirtschaft, insbesondere in Nordrhein-Westfalen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
PCGK des Landes NRW (Stand 2013)	02.12.2020

Gründe für die Beteiligung

Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen hat als oberste Wasserbehörde und stellvertretend für die oberen Wasserbehörden eine (Mit-)Verantwortung dafür, dass die Digitalisierung der Wasserwirtschaft kein Unternehmen der Daseinsvorsorge in Nordrhein-Westfalen „überrollt“ und dann dort zu Einschränkungen der Leistungsfähigkeit mit Folgen für das Allgemeinwohl führt.

Es hat die (Mit-)Verantwortung für eine umfängliche Umsetzung der KRITIS-VO (Schutz kritischer Infrastrukturen vor Cyberangriffen und –ausfällen) einschließlich einer fachlich-inhaltlichen Begleitung der gesetzgeberischen Prozesse auf Bundesebene soweit Belange der Wasserwirtschaft betroffen sind.

Es hat in seiner Rolle als Fachaufsichtsbehörde gegenüber den oberen Wasserbehörden und aufgrund deren Rolle gegenüber den unteren Wasserbehörden ein organisatorisches Interesse daran, dass die Schnittstellen zwischen Wasserwirtschaftsunternehmen und Wasserwirtschaftsverwaltung möglichst modern und effizient gestaltet werden. Dazu kommt dem Instrument der Digitalisierung eine hohe Bedeutung zu, woraus sich wiederum ableitet, dass Prozesse und Standards an der Schnittstelle Unternehmen und Verwaltung aktiv gestaltet werden müssen.

Die Landesregierung hat außerdem ein Interesse daran, dass in Nordrhein-Westfalen innovative Lösungen der Umweltwirtschaft entstehen. Hierzu bedarf es einer guten Vernetzung von Forschung, Entwicklung, Anwendung und einer Begleitung der Digitalstrategie des Landes sowie einer Mitwirkung und Beobachtung entsprechender Förderkulissen.

Geschäftsentwicklung

Das Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH hat seine operative Tätigkeit im Herbst 2020 aufgenommen. Zwischenzeitlich hat das Unternehmen das Netzwerk der DigitalWaterCommunity weiter ausgebaut und mit virtuellen Veranstaltungen und einer Messe/Tagung zu Erfahrungsaustauschen und Transfer beigetragen. Das Angebot wird gut angenommen und wird agil an die Bedarfe und die dynamische Entwicklung der Digitalisierung angepasst.

Finanzielle Entwicklung

Zur Durchführung des Projektes wird das Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH für die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022 mit Mitteln in Höhe der Summe von 2,03 Mio. € ausgestattet. Mit diesen Mitteln ist eine Fortdauer des Projektes bis Juni 2023 möglich. Die Aufbringung der Budgets erfolgt in Form von Zuzahlungen der Gesellschafter und weiterer finanzieller Unterstützer. Eine Fortsetzung des Projektes für drei weitere Jahre wird derzeit auf Ebene der Gesellschafter diskutiert.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

unavigator GmbH, Am Anger 35, 33332 Gütersloh

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	1.416.051	1.921.487	
Anlagevermögen	35.259	13.353	
Umlaufvermögen	1.369.208	1.906.296	
Verbindlichkeiten	90.000	120.000	
Eigenkapital	1.285.704	1.735.613	
Rückstellungen	12.666	11.786	
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	7.203	0	
Sonstige Erlöse/Erträge	95.203	90.000	
Materialaufwand	4.417	0	
Personalaufwand	222.883	33.498	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	300.170	90.231	
Finanzergebnis	-449.909	-36.886	
Jahresergebnis	0	0	

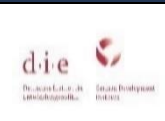
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	5,5	5	
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	90,80	90,37	
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	450.000	450.000	

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Düwel, Ulrike, Dr.	96.374	0	0	33.725	28.912
Insgesamt	96.374	0	0	33.725	28.912

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Grün, Emanuel, Dr.	Vorstand Wassermanagement und Technik bei Emschergenossenschaft/Lippeverband	0	0	0
Lieberoth-Leden, Hans-Jörg	Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Mohr, Antje, Dr. rer. pol.	Vorständin bei Ruhrverband	0	0	0
Grotelüschen, Henning, Dr.	Leiter Abteilung Recht bei Rheinisch Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	0	0	0
Reh, Friedrich	Betriebsleiter Wasserwerke bei Gelsenwasser AG	0	0	0
Becker, Jürgen (bis 27.10.2021)	Stv. Vorstand	0	0	0
Franzke, Ulrike (ab 27.10.2021)	Vorständin bei Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR			
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat

8 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW)



8.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH



Gegründet am:	02.03.1964
Adresse:	Tulpenfeld 6, 53113 Bonn
Telefon:	0228/94927-0
Telefax:	0228/94927-130
E-Mail:	die@die-gdi.de
Internet:	www.die-gdi.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	6.391	25,00
Bundesrepublik Deutschland	19.174	75,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE) führt auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Es bildet Hochschulabsolventen aus der Bundesrepublik Deutschland und anderen EU-Mitgliedsländern für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus und qualifiziert junge Fachkräfte aus Schwellenländern aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung zu Fragen globaler Politikgestaltung und internationaler Kooperation. Neben diesen Aufgaben übernimmt das DIE regelmäßig Forschungs-, Beratungs- und Evaluierungsaufgaben für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und andere Auftraggeber von zusätzlichen Projekten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2012

Gründe für die Beteiligung

Das DIE berät den Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen in entwicklungspolitischen Fragen und unterstützt das Land bei der Durchführung eigener entwicklungspolitischer Konferenzen am UN-Standort Bonn. Darüber hinaus hat das DIE mit seiner Tätigkeit eine besondere Bedeutung für die Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen.

Geschäftsentwicklung

Aufgrund der gestiegenen institutionellen Zuwendungen von Bund und Land (Berichtsjahr 7.082,6 T€, Vorjahr: 6.514,1 T€) bei gleichzeitig ebenfalls gestiegenem Projektgeschäft konnte die Gesellschaft ihre Forschungs- und Beratungstätigkeit im Vergleich zu den Vorjahren weiter ausbauen. Bestandsgefährdende bzw. sonstige wesentlichen Risiken zeichnen sich durch die eingeschlagene Richtung des Instituts derzeit nicht ab. Die nach den Vorschriften des Public Corporate Governance Kodex des Bundes vorgeschriebene Entsprechungserklärung liegt vor und ist der allgemeinen Öffentlichkeit auf der Homepage (www.die-gdi.de) dauerhaft zugänglich.

Finanzielle Entwicklung

Der Gesellschaftsumsatz im Geschäftsjahr 2021 lag mit 14.892,3 T€ um 1.279,4 T€ über dem des Vorjahres. Das Gesellschafts-EBITDA betrug 0 T€ und blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug für das Berichtsjahr 1.553,9 T€ und erhöhte sich zum Vorjahr (1.310,4 T€) um 243,5 T€. Der Anstieg resultiert aus erhaltenen Anzahlungen im Rahmen von Drittmittelprojekten sowie aus institutioneller Förderung, die noch nicht zweckentsprechend verausgabt wurden bzw. nicht fristgerecht abfließen konnten. Der Jahresabschluss weist strukturell bedingt ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da nicht benötigte institutionelle Mittel und Projektzuwendungen der Gesellschafter nicht abgerufen werden dürfen und vorhandene Restmittel an die Zuwendungsgeber zurückzuzahlen sind. Außerhalb der institutionellen Förderung erzielte Erträge werden, soweit sie im Jahre ihrer Entstehung nicht unmittelbar zur Deckung von außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Investitionen eingesetzt werden, auf die institutionellen Mittelzuwendungen der Gesellschafter angerechnet und an diese abgeführt. Eine Mittelansammlung auf Ebene der Gesellschaft, etwa durch Bildung von Rücklagen, ist somit unmöglich. Die institutionelle Förderung durch den Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen betrug 1.770,6 T€ im Jahr 2021 (Vorjahr: 1.628,5 T€). Im Rahmen der Projektförderung erhielt das DIE vom Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen Zuwendungen in Höhe von 0 T€ (Vorjahr: 38,2 T€).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

RSM GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	3.769.756	3.541.345	3.110.706
Anlagevermögen	1.172.481	1.263.221	1.149.031
Umlaufvermögen	2.211.920	1.885.415	1.658.333
Verbindlichkeiten	1.737.910	1.514.448	1.344.449
Eigenkapital	25.565	25.565	25.565
Rückstellungen	859.414	763.700	617.233
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	14.892.308	13.612.894	13.195.048
Sonstige Erlöse/Erträge	1.060.331	1.119.581	1.096.924
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	11.287.865	10.275.997	9.219.295
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.664.799	4.190.569	4.866.292
Finanzergebnis	25	17	7
Jahresergebnis	0	0	0

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	160	143	140
Davon: Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	2	2	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,68	0,72	0,82
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.770.638	1.628.536	1.474.564

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hornidge, Anna-Katharina, Prof. Dr. (Direktorin)	128.000	0	0	128.000	26.000
Scholz, Imme, Prof. Dr. (stellv. Direktorin)	111.000	0	0	111.000	0
Insgesamt	239.000	0	0	239.000	26.000

Kuratorium				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Jäger, Martin (Vorsitz)	Botschafter der Bundesrepublik Deutschland im Irak	0	0	0
Storsberg, Annette (stellv. Vorsitz) (bis 13.12.2021)	Staatssekretärin, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Günnewig, Dirk, Dr. (stellv. Vorsitz) (ab 14.12.2021)	Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Barth, Helga	Beauftragte für Menschenrechte, Internationale Entwicklung und Soziales, Auswärtiges Amt	0	0	0
Baum, Alexander	EU Ambassador and Head of the EU Delegation to Botswana, European External Action Service, Brüssel	0	0	0
Botsch, Andreas	Abteilungsleiter für internationale und europäische Gewerkschaftspolitik, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesvorstand	0	0	0
Derichs, Claudia, Prof. Dr.	Professorin für Transregionale Südostasienstudien, Humboldt-Universität zu Berlin	0	0	0
Grote, Ulrike, Prof. Dr.	Direktorin, Institut für Umweltökonomik und Welthandel, Leibniz Universität Hannover	0	0	0

Heidebrecht, Joachim	Direktor Abteilung "Entwicklung, Governance und Frieden", KfW-Entwicklungsbank, Frankfurt am Main	0	0	0
Hoch, Michael, Prof. Dr.	Rektor der Universität Bonn	0	0	0
Hüther, Michael, Prof. Dr.	Direktor und Mitglied des Präsidiums, Institut der deutschen Wirtschaft (IW Köln), Köln	0	0	0
Schetter, Conrad, Prof. Dr.	Wissenschaftlicher Direktor, Bonn International Center of Conversion (BICC)	0	0	0
Schmücker, Claudia, Dr.	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin	0	0	0
Siehl, Elke, Dr.	Leitung Stabsstelle der Stabsstelle Unternehmensentwicklung, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn	0	0	0
Siemes, Ludger	Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	0	0	0
Wülker-Mirbach, Margitta	Leiterin des Referats VD1 – Entwicklungspolitik, Vereinte Nationen, UNCTADT, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	28.08.2013
Adresse:	Lange Laube 12, 30159 Hannover
Telefon:	+49 511 450670-0
Telefax:	+49 511 450670-960
E-Mail:	info@dzhw.eu
Internet:	www.dzhw.eu

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	500	1,85
andere 15 Bundesländer (je 500,00 €)	7.500	27,78
Bundesrepublik Deutschland	19.000	70,37
Insgesamt	27.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW) wurde am 28.08.2013 vom Bund und den Ländern als gemeinnützige Einrichtung gegründet. Als internationales Kompetenzzentrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung erfüllt das DZHW seinen Gesellschaftszweck, indem es Datenerhebungen und -analysen durchführt, forschungsbasierte Dienstleistungen für die Hochschul- und Wissenschaftspolitik erstellt und der "scientific community" eine Forschungsinfrastruktur im Bereich der Hochschul- und Wissenschaftsforschung zur Verfügung stellt. Beispielsweise dienen die Datenerhebungen und -analysen als wichtige Datenquellen für die Hochschulpolitik und als Entscheidungsgrundlagen für eine empirisch fundierte Hochschul- und Wissenschaftspolitik.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2013

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft stellt wissenschaftliche Infrastrukturen für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung bereit. Die Gesellschaft erfüllt diese Zwecke insbesondere durch Durchführung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Hochschul- und Wissenschaftsforschung einschließlich internationaler Kooperationen, Datenerhebungen und Dauerbeobachtungen sowie der methodischen und theoretischen Weiterentwicklung der Erhebungsinstrumente, Auswertungsmethoden und Ergebnisaufbereitung. Die so gewonnenen Informationen werden als Entscheidungsgrundlagen für die Akteure der Politik und des Managements in Hochschule und Wissenschaft bereitgestellt.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2021 ist nach wie vor vom Change Management Prozess geprägt, um das Ziel zu erreichen, ein nationales und internationales Kompetenzzentrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung zu sein. Zur Umsetzung des Prozesses hat das DZHW ein Strategiepapier zur mittel- und langfristigen Fortentwicklung des DZHW erstellt, das im Jahr 2020 im GWK Ausschuss befürwortet wurde. Im Jahr 2021 wurde mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen, um die im Strategiepapier beschriebenen fünf übergreifenden strategischen Ziele umzusetzen: (1) Vertiefung der Verbindung von

Hochschul- und Wissenschaftsforschung, (2) Erhöhung der Exzellenz wissenschaftlicher Forschung, Interdisziplinarität und Internationalisierung, (3) Erneuerung und Überführung des empirischen Kernprogramms, (4) Systematisierung der Dienstleistungen und des Transfers sowie (5) Fortentwicklung der Forschungsdateninfrastruktur. Als erste Maßnahme für die weitere Entwicklung ist die Überführung von profildbildenden drittmittelfinanzierten Projekten des Kernprogramms in die institutionelle Förderung mit dem Student Life Cycle Panel (SLC) begonnen worden. Folgen werden die National Academics Panel Study (NACAPS) sowie die Studierendenbefragung in Deutschland. Im Jahr 2021 wurden wesentliche Ergebnisse einer zusätzlichen bundesweiten Befragung Studieren in Deutschland zu Zeiten der Corona-Pandemie aus dem Jahr 2020 publiziert. Im Jahr 2021 fand die umfangreiche Erhebung der neu konzipierten Studie „Die Studierenden in Deutschland“ statt, die bislang getrennte umfangreiche Untersuchungen nun unter einem Dach vereinigt. Im Jahr 2021 ist ein Entwurf für ein systematisches Transferkonzept entwickelt worden, das in der Folge in den Gremien zur Diskussion gestellt und gemeinsam mit Stakeholdern weiterentwickelt worden ist. Die zentrale Aufgabe für das Jahr 2022 und für die kommenden Jahre ist und bleibt - basierend auf dem Strategiepapier zur mittel- und langfristigen Fortentwicklung des DZHW - die entsprechende Umsetzung der fünf identifizierten, übergreifenden strategischen Ziele. Die Gesellschaft hatte im Jahr 2021 durchschnittlich 244 Beschäftigte (Vorjahr: 263 Beschäftigte).

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft wird überwiegend durch Zuwendungen des Bundes und der Länder auf der Grundlage eines Wirtschaftsplans in Form eines Programmbudgets finanziert. Im Jahr 2021 beliefen sich die institutionellen Zuwendungen des Bundes und der Länder auf 9.316 T€ (davon Bund: 6.905 T€). Die Drittmittelträge lagen bei 15.811 T€. Der Jahresfehlbetrag für 2021 betrug 13 T€.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Nürnberg

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	9.951.272	16.312.258	14.576.351
Anlagevermögen	303.732	411.700	605.429
Umlaufvermögen	9.209.214	15.469.093	13.308.834
Verbindlichkeiten	5.738.822	12.203.920	10.749.697
Eigenkapital	148.403	161.620	223.120
Rückstellungen	3.743.001	3.498.186	2.993.590
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	18.358.537	18.278.102	18.926.267
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	13.544.475	14.069.184	14.128.821
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.505.479	3.982.778	4.594.212
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-13.217	-61.500	-308.206
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	244	263	278
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	1,49	0,99	1,53
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	508.365	475.134	438.286

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Jungbauer-Gans, Monika, Prof. Dr.	132.177	0	0	132.177	34.337
Schlüter, Karen	99.002	1.988	0	100.990	0
Insgesamt	231.179	1.988	0	233.167	34.337

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Greisler, Peter (Vorsitz)	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin	0	0	0
Johannsen, Sabine, Dr. (stellv. Vorsitz)	Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur	0	0	0
Becker, Matthias	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	0	0	0
Epping, Volker, Prof. Dr.	Präsident der Leibniz-Universität Hannover	0	0	0
Frensch, A. Peter, Prof. Dr. (bis 04.08.2021)	Vizepräsident für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin	0	0	0
Frost, Jetta, Prof. Dr.	Vizepräsidentin für Transfer und Gleichstellung der Universität Hamburg	0	0	0
Lehmann, Michael, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	13.12.1967
Adresse:	Wilhelm-Johnen-Straße, 52425 Jülich
Telefon:	02461/61-0
Telefax:	02461/61-8100
E-Mail:	info@fz-juelich.de
Internet:	www.fz-juelich.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	52.000	10,00
Bundesrepublik Deutschland	468.000	90,00
Insgesamt	520.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
FZJ Beteiligungsgesellschaft mbH, Jülich	25.000	100,00	11.483
Institut Max von Laue-Paul Langevin SC (ILL), Grenoble, Frankreich	1	33,00	3.404.456
Insgesamt	25.001		

BGB-Gesellschaften (Bietergemeinschaften) – Forschungszentrum Jülich GmbH ist persönlich haftende Gesellschafterin		
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Umsatz in €
Konsortium FZJ KIT GbR, Jülich	41,16	0
Elektromobilität NRW GbR, Jülich	71,44	748.791
PT Konsortium Lebenswissenschaftliche Grundlagenforschung GbR, Bonn	50,00	1.705.569
Arge WeBatt Werkstoffinnovationen und Batterien GbR, Jülich	68,00	9.841.508
PT Konsortium Nationale Kontaktstelle Schlüsseltechnologien NKS KET D&I GbR, Bonn	41,00	3.010.285
Konsortium Projektträgerschaft Ressourcen, Kreislaufwirtschaft, Geoforschung (PTRKG), Jülich	54,00	11.228.240

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, naturwissenschaftlich-technische Forschung und Entwicklung an der Schnittstelle von Mensch, Umwelt und Technologien zu betreiben, weitere nationale und internationale Aufgaben auf dem Gebiet der Grundlagen- und anwendungsnahen Forschung, insbesondere der Vorsorgeforschung, zu übernehmen oder sich hieran zu beteiligen, mit der Wissenschaft und Wirtschaft in diesen Forschungsbereichen zusammenzuarbeiten sowie das Wissen der Gesellschaft im Rahmen von Technologietransfers weiterzugeben. Die Gesellschaft verfolgt als Mitglied der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. (HGF) langfristige Forschungs- und Bildungsziele des Staates und der Gesellschaft und ist in das an diesen Zielen orientierte Finanzierungsverfahren eingebunden. Die Gesellschaft fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und arbeitet im Rahmen ihrer nationalen und internationalen Aufgaben mit Hochschulen insbesondere im Rahmen der Jülich-Aachen Research Alliance (JARA), zusammen. Die Gesellschaft verfolgt nur friedliche Zwecke. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten sollen veröffentlicht werden und der Öffentlichkeit in geeigneter Weise zugänglich gemacht werden. Soweit gesetzlich zulässig und gesellschaftsvertraglich nicht untersagt, ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen.

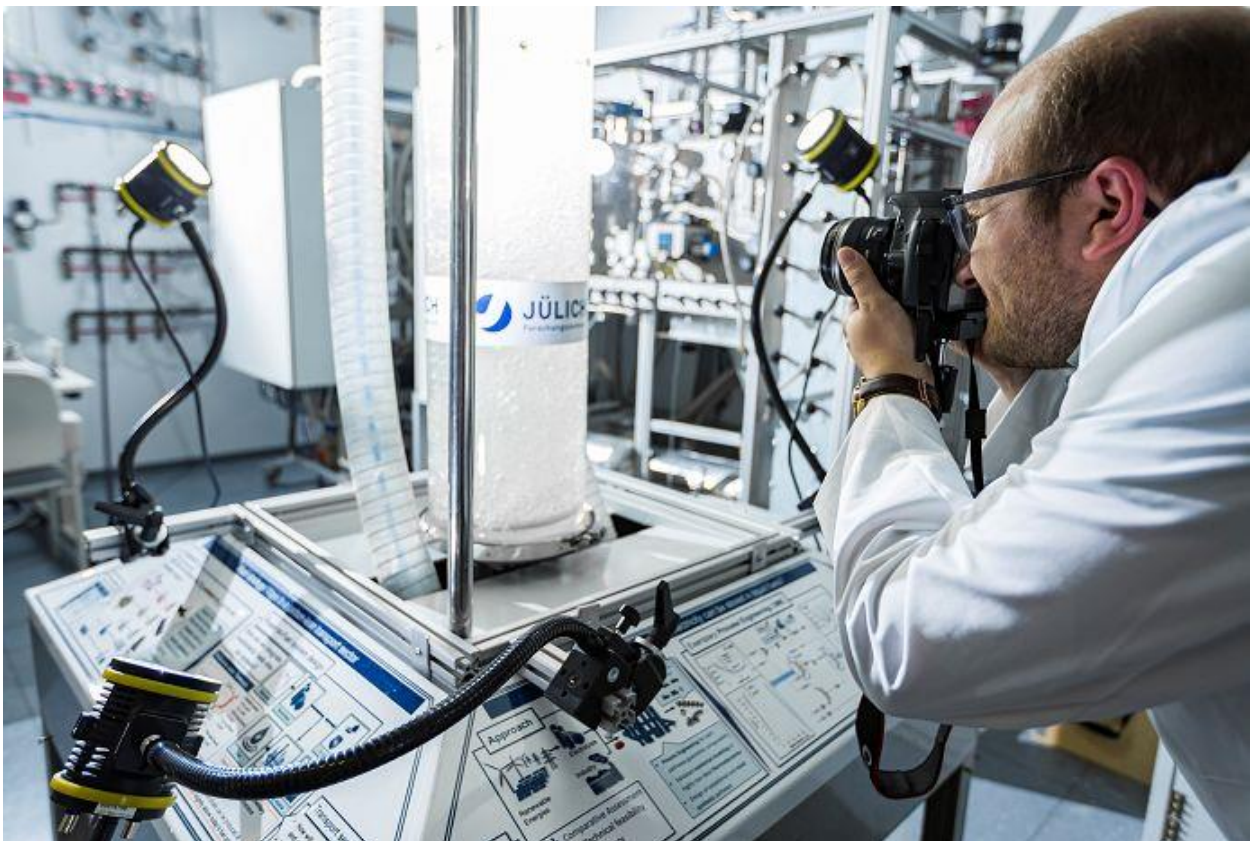


Abbildung 5: Forschungszentrum Jülich (Bildnachweis: Forschungszentrum Jülich / Sascha Kreklau)

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2012

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft ist von besonderer Bedeutung für die Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Gesellschaft mit Sitz in Nordrhein-Westfalen ist mit mittlerweile mehr als 6.000 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern eine der größten Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland. Das Ziel der Forschung ist die Erreichung von Wirkung (impact), schwerpunktmäßig in den naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen zur dauerhaft wirksamen Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen. Damit trägt das Forschungszentrum Jülich zur Daseinsvorsorge gesellschaftspolitischer Art bei (nutzenorientierte Grundlagenforschung).

Geschäftsentwicklung

Das Forschungszentrum Jülich ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, deren Auftrag es ist, langfristige Forschungsziele der Gesellschaft zu verfolgen. Forschungsvorhaben der Helmholtz-Zentren werden innerhalb der programmorientierten Förderung (PoF) nach Forschungsbereichen organisiert. Jülich beteiligt sich dabei an Programmen in vier von sechs Bereichen: „Energie“, „Erde und Umwelt“, „Materie“ und „Information“. Die Schwerpunkte der Jülicher Forschung liegen weiter auf den Gebieten „Energie“, „Information“ sowie „Nachhaltige Bioökonomie“. Mit diesen Themen deckt das Forschungszentrum zugleich einen Teil der fünf Bedarfssfelder ab, wie sie in der „Hightech-Strategie 2025 für Deutschland“ der Bundesregierung definiert wurden: Klima/Energie, Gesundheit/Ernährung, Mobilität, Sicherheit und Kommunikation.

Finanzielle Entwicklung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Forschungszentrums für das Geschäftsjahr 2021 ist dadurch geprägt, dass die nicht durch laufende Betriebs- und Investitionszuschüsse der Hauptzuwendungsgeber sowie durch Drittmittelträge gedeckten Aufwendungen durch ertragswirksame Zuführungen zu den Ausgleichsansprüchen an die Hauptzuwendungsgeber gedeckt werden. Daher schließt der Jahresabschluss des Forschungszentrums Jülich zum 31.12.2021 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab. Die Geschäftslage des Forschungszentrums zum 31.12.2021 wird wesentlich durch den Wirtschaftsplan, die ergangenen Zuwendungsbescheide zur institutionellen Förderung der Hauptzuwendungsgeber Bund und Land, die etwa 53,9 % (Vorjahr: 53,0 %) der gesamten Finanzierung ausmachen, sowie die Möglichkeit zur Bildung von Ausgleichsansprüchen geprägt.

Die verbleibende Finanzierung wird durch Drittmittel, das heißt projektbezogene Förderungen und Aufträge öffentlicher und privater Geldgeber, erwirtschaftet. Die Drittmittel Erlöse belaufen sich auf 392.484 T€ (Vorjahr: 362.837 T€). Hier gab es einen Anstieg zum Vorjahr um 8,2 %.

Im Forschungszentrum Jülich entwickelten sich die grundfinanzierten Vollkosten im Forschungsbereich Energie von 86.983 T€ (2020) auf 57.585 T€ (2021), im Forschungsbereich Information (vorher Schlüsseltechnologien) von 126.563 T€ (2020) auf 166.012 T€ (2021), im Bereich Erde und Umwelt von 31.359 T€ (2020) auf 50.677 T€ (2021) sowie im Bereich Materie von 48.395 T€ (2020) auf 28.443 T€ (2021).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	1.263.735.080	1.210.909.937	1.066.006.111
Anlagevermögen	819.213.681	753.910.712	640.596.070
Umlaufvermögen	444.521.399	456.999.225	425.410.040
Verbindlichkeiten	113.969.078	126.345.055	113.652.259
Eigenkapital	520.000	520.000	520.000
Rückstellungen	233.931.443	225.289.725	213.165.004
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	197.451.354	170.956.853	163.557.822
Sonstige Erlöse/Erträge	613.673.920	634.890.280	642.513.607

Materialaufwand	26.130.357	25.456.884	28.806.172
Personalaufwand	450.273.722	426.874.520	390.951.306
Sonstige betriebliche Aufwendungen	89.883.879	86.286.914	153.778.632
Finanzergebnis	-1.117.620	-1.769.244	-1.659.582
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	6.465	6.101	5.776
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	273	291	283
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,04	0,04	0,05
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	43.347.333	36.305.960	37.254.159

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Marquardt, Wolfgang	214.183	2.270	43.105	259.558	39.531
Beneke, Karsten	148.708	26.848	29.781	205.337	0
Bolt, Hans-Harald (bis 28.07.2021)	98.521	9.327	0	107.848	0
Melchior, Frauke (ab 01.04.2021)	111.817	0	0	111.817	25.807
Lambrecht, Astrid (ab 01.06.2021)	88.026	8.757	0	96.783	0
Insgesamt	661.255	47.202	72.886	781.343	65.338

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Rieke, Volker (Vorsitz)	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Storsberg, Annette (stellv. Vorsitz) (bis 15.12.2021)	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Günnewig, Dirk, Dr. (stellv. Vorsitz) (ab 16.12.2021)	Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kuhn, Arnd Jürgen, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich GmbH	0	0	0
Stötzel, Michael, Dr. (bis 15.08.2021)	Ministerialrat im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Glückler, Harald, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungszentrum Jülich GmbH	0	0	0
Wildberger, Karsten, Dr.	Vorstandsvorsitzender und Arbeitsdirektor CECONOMY AG, Düsseldorf	0	0	0

Dammermann, Christoph	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Fuentes Hutfilter, Ursula, Dr. (ab 16.08.2021)	Ministerialrätin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	0	0	0
Beisiegel, Ulrike, Prof. Dr.	Präsidentin der Georg-August-Universität, Göttingen, a.D.	0	0	0
Riel, Heike, Dr.	Head of Department Science and Technology, IBM Research GmbH, Rüschlikon, Schweiz	0	0	0
Schroth, Peter, Dr. (ab 16.08.2021)	Ministerialrat im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Grass, Brigitte, Prof. Dr.	Präsidentin der Hochschule Düsseldorf a.D.	0	0	0
Tryfonidou, Rodoula, Dr.	Ministerialrätin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	0	0	0
Hanhoff, Ingrid, Dr. (bis 15.08.2021)	Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	1969, Umwandlung in Genossenschaft am 02.05.2014
Adresse:	Goseriede 9, 30159 Hannover
Telefon:	0511 / 1220-0
Telefax:	0511/1220-250
E-Mail:	info@his.de
Internet:	www.his.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	2.308	0,211
weitere Gesellschafter u.a. die Bundesrepublik Deutschland sowie weitere Länder	1.089.616	99,789
Insgesamt	1.091.924	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind
<ul style="list-style-type: none"> a. die Entwicklung sowie Pflege und Wartung von IT-Verfahren zur Unterstützung der Mitglieder bei der Aufgabenerfüllung sowie die Mitwirkung bei deren Einführung und Anwendung und b. die Bereitstellung von IT-Diensten einschließlich der Erbringung informationstechnischer und beratender Dienstleistungen für Mitglieder.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die umfassende Unterstützung ihrer Mitglieder durch Beratungsleistungen und Versorgung mit IT-Dienstleistungen zur Förderung der durch die Mitglieder verfolgten öffentlichen Zwecke von Wissenschaft, Forschung und Lehre. Die Geschäftstätigkeit der Genossenschaft dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken.

Geschäftsentwicklung

Die Entwicklung im Geschäftsjahr 2021 hat sich mit Blick auf das wirtschaftliche Umfeld positiv entwickelt und übertraf das prognostizierte Ergebnis vor Steuern. Das Ergebnis vor Steuern konnte trotz steigender Personalaufwendungen in Folge von Neueinstellungen und Tarifierpassungen durch eine Erhöhung der Umsätze durch neue Vertragsabschlüsse und eine Preisanpassung im Überlassungsbereich sowie durch Maßnahmen zur Kostenkontrolle und -optimierung erreicht werden. Die Meilensteine in der Softwareentwicklung insbesondere im Hinblick auf die Auslieferung vom HISinOneForschungsmanagement (RES) wurden erreicht. Beide geplanten Releases wurden pünktlich ausgeliefert. Des Weiteren stellten sich Erfolge im Personalrecruiting trotz des derzeitigen Umfeldes ein, was sich auch im gestiegenen Personalaufwand widerspiegelt. Die Anzahl der Hochschulen, die sowohl Teilbereiche von HISinOne als auch komplett HISinOne-Campusmanagement produktiv einsetzen, steigt weiterhin an. Im Geschäftsjahr sind weitere zehn Hochschulen dazugekommen. Somit setzten insgesamt zum Ende des Geschäftsjahres 28 Hochschulen HISinOne in allen Prozessen des Studierenden-Lebenszyklus ein.
--

Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Jahr 2021 um 4,9 Mio. € von 23,1 Mio. € auf 28,0 Mio. €. Die Entgelte aus Überlassung (Nutzung) und Support stiegen im Berichtsjahr um 3,8 Mio. € auf 18,7 Mio. €. Im Bereich der Auftragsprojekte verbesserte sich der Umsatz um 0,5 Mio. € auf 8,0 Mio. €. Der Umsatz im Bereich der sonstigen Dienstleistungen erhöhte sich um 0,6 Mio. € auf 1,3 Mio. € und erreichte damit wieder das Niveau von 2019.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V.

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	25.670.318	19.371.561	20.739.250
Anlagevermögen	7.062.254	7.127.007	7.682.131
Umlaufvermögen	18.332.325	12.015.469	12.896.164
Verbindlichkeiten	11.893.407	3.111.527	1.836.157
Eigenkapital	10.910.670	10.856.226	12.781.869
Rückstellungen	1.965.059	4.252.482	4.008.616
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	27.984.336	23.137.852	23.693.742
Sonstige Erlöse/Erträge	314.664	328.164	385.862
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	22.853.918	20.815.834	18.739.946
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.750.327	4.480.537	5.990.444
Finanzergebnis	144.537	178.214,20	136.775
Jahresergebnis	44.444	-1.925.644	-910.585
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	324	315	296
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	2	2
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	42,50	56,04	61,63
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Organe

Vorstand

Aufsichtsrat

Generalversammlung



Gegründet am:	19.09.1994
Adresse:	Pfarrer-Byns-Str. 1, 53121 Bonn
Telefon:	0228/91196-0
Telefax:	0228/91196-22
E-Mail:	bicc@bicc.de
Internet:	www.bicc.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH, vormals Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH, ist die Beschäftigung mit Themen aus dem Bereich der Friedens- und Konfliktforschung. Auf der Grundlage unabhängiger, anwendungsorientierter Forschungstätigkeit berät die Gesellschaft staatliche sowie nicht-staatliche Akteure und Institutionen und stellt die Ergebnisse ihrer Arbeit einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Zweck der Gesellschaft ist die

- Förderung von Wissenschaft und Forschung,
- Förderung des Völkerverständigungsgedankens und die
- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit.

Der Gegenstand des Unternehmens und Firma der Gesellschaft wurden im Geschäftsjahr 2021 im Rahmen einer Neufassung des Gesellschaftsvertrages angepasst.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Das BICC ist das einzige außeruniversitäre Friedens- und Konfliktforschungsinstitut in Nordrhein-Westfalen. Es gehört deutschlandweit zu den führenden Friedens- und Konfliktforschungsinstituten. Das BICC arbeitet zu Fragestellungen der organisierten Gewalt in Nordrhein-Westfalen wie auch in anderen Weltregionen.

Geschäftsentwicklung

Auf der Basis des im Jahr 2013 erarbeiteten und im Jahr 2019 weiterentwickelten inhaltlichen Konzepts ist das BICC in den letzten Jahren durch ein kontinuierliches Wachstum des Haushalts, der Drittmittelprojekte und der Belegschaft geprägt. Die Arbeit des BICC umfasst wissenschaftliche und wissenschaftsbasierte Projekte. Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2021 kann man trotz der weltweiten Corona-Pandemie nach wie vor als positiv bezeichnen. Das Institut konnte trotz erswerter Bedingungen der wissenschaftlichen Arbeit ein weiterwachsendes gemischtes Portfolio an anwendungsorientierter Forschung, darauf basierender Beratung und Transfermaßnahmen anbieten und die Leistungen wurden national und international von unterschiedlichsten Förderern und Auftraggebern nachgefragt und unterstützt. Die Anzahl der bearbeiteten Projekte stieg im Jahr 2021 auf 19 an (Vorjahr: 17) und sechs Projekte (Vorjahr: sechs) wurden abgeschlossen. Der Umfang der Betriebsleistung nahm mit 5.658 T€ (Vorjahr: 4.618 T€) trotz der Krise deutlich zu. Die Arbeit an fünf Projekten (Vorjahr: sechs) wurde begonnen.

Finanzielle Entwicklung

Zur Erfüllung seiner Aufgaben erhält das BICC eine institutionelle Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese Hauptzuwendung betrug im Geschäftsjahr 2021 1.030 T€. Im Geschäftsjahr 2021 deckte diese Zuwendung 18,1 % (Vorjahr: 22,2 %) der Betriebsleistung ab. Im Jahr 2021 wurde der seit dem Jahr 2011 nur in drei Jahren unterbrochene Wachstumstrend der wirtschaftlichen Entwicklung fortgesetzt. Das finanzielle Gesamtvolumen erreichte im Jahr 2021 mit 5.658 T€ einen neuen Spitzenwert und eine klare Steigerung zum Vorjahr (23 %). Im Vergleich zum Jahr 2013 konnte das Projektvolumen bei fast konstanter institutioneller Zuwendung fast verdreifacht werden (1.766 T€ im Jahr 2013; 5.658 T€ im Jahr 2021). Das durchschnittliche Wachstum der einzelnen Jahre betrug rd. 16 %.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH, Düsseldorf

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	1.750.140	1.502.414	1.627.876
Anlagevermögen	36.781	21.082	20.003
Umlaufvermögen	1.700.752	1.471.472	1.600.848
Verbindlichkeiten	1.196.394	1.222.268	1.286.345
Eigenkapital	292.668	97.362	146.507
Rückstellungen	225.675	163.080	176.400
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	5.658.034	4.618.346	4.903.202
Sonstige Erlöse/Erträge	43.403	30.895	70.733
Materialaufwand	1.119.579	765.707	1.381.754
Personalaufwand	3.907.635	3.429.018	3.115.451
Sonstige betriebliche Aufwendungen	442.386	479.587	470.662
Finanzergebnis	-621	-2.783	-11.048
Jahresergebnis	195.305	-49.145	-18.382
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	67	63	58
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0

<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	16,7	6,5	9,0
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.030.000	1.030.000	1.030.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schetter, Conrad, Prof. Dr.	110.200	0	0	110.200	32.600

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Menne, Thorsten (Vorsitz)	Leitender Ministerialrat, Gruppenleiter im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Arenz, Ingrid (seit 29.06.2021)	Administrative Geschäftsführerin Engagement Global gGmbH	0	0	0
Basten, Barbara, Dr.	Ministerialrätin, Referatsleiterin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Mengelkamp, Winfried (seit 11.02.2021)	Gruppenleiter in der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Santel, Bernhard, Dr.	Ministerialrat, Referatsleiter im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Talmon, Stefan, Prof. Dr.	Direktor des Instituts für Völkerrecht, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	30.05.2001
Adresse:	Gerard-Mortier-Platz 1, 44793 Bochum
Telefon:	0234/97 48 33 - 00
Telefax:	0234/97 48 33 - 39
E-Mail:	info@ruhrtriennale.de
Internet:	www.ruhrtriennale.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	15.300	51,00
Regionalverband Ruhr	14.700	49,00
Insgesamt	30.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Vorbereitung und Durchführung von kulturellen Projekten im gesamten Ruhrgebiet. Alle Projekte haben regionalen Charakter mit dem Ziel einer nationalen bzw. internationalen Ausstrahlung und dienen ausschließlich der Förderung von Kunst und Kultur als Beitrag zur kulturellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Erneuerung bzw. Weiterentwicklung des Ruhrgebiets. Der Gegenstand des Unternehmens wird verwirklicht durch eigene kulturelle Projekte, die Auswahl und Koordination kultureller Projekte und die Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Die Kultur Ruhr GmbH erbringt Leistungen kulturpolitischer Art und hat darüber hinaus eine besondere Bedeutung für die Infrastruktur des Landes (Nutzung der im Ruhrgebiet vorhandenen Industriedenkmäler). Mit der Beteiligung an der Kultur Ruhr GmbH soll unter anderem ein breit gefächertes Kulturangebot ohne kommerziellen Existenzdruck ermöglicht werden.

Geschäftsentwicklung

Die Kultur Ruhr GmbH besteht derzeit aus vier eigenständigen Programmsäulen: Ruhrtriennale, Urbane Künste Ruhr, Chorwerk Ruhr und Tanzlandschaft Ruhr.
Im Rahmen der ersten Ausgabe der Ruhrtriennale unter der Intendanz Barbara Freys, deren Planung und Durchführung stark durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst war, konnte vom 14.08. bis 25.09.2021 ein vielfältiges Programm an neun Spielorten gezeigt werden. Die Ruhrtriennale 2021 umfasste 37 Produktionen und Projekte mit insgesamt 117 Veranstaltungen. Alle geplanten Produktionen fanden statt, lediglich fünf Vorstellungen mussten bedingt durch die Corona-Pandemie abgesagt werden.
Im Mittelpunkt der Urbane Künste Ruhr steht weiterhin das Ruhr Ding, ein Ausstellungsformat, das nach 2019 zum zweiten Mal stattfand („Ruhr Ding: Klima“). Die Entwicklung des Emscherkunstwegs wurde in 2021 weiter vorangetrieben.

Finanzielle Entwicklung

Nach Absage der Ruhrtriennale 2020 sind die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr wieder und erheblich angestiegen; das Niveau vor der Corona-Pandemie wurde allerdings nicht erreicht (2021: 859 T€; 2020: 189 T€; 2019: 1.177 T€). In 2021 entfielen die Umsatzerlöse mit 388 T€ auf die Eintrittsgelder der Ruhrtriennale 2021 und mit 306 T€ auf die Einnahmen des Chorwerk Ruhr.

Die Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen sind im Vergleich zu den beiden Vorjahren angestiegen (2021: 17.050 T€; 2020: 10.919 T€; 2018 15.092 T€). Das negative Jahresergebnis in 2021 resultiert letztendlich daraus, dass Selbstbewirtschaftungsmittel aus dem Vorjahr (nach Absage der Ruhrtriennale 2020) nun für die Durchführung von Projekten verwendet wurden.

Der Vorjahresvergleich von Materialaufwendungen (11.726 T€; Vorjahr: 2.942 T€) und Personalaufwendungen (6.377 T€; Vorjahr: 5.155 T€) ist bedingt durch den Ausfall der Ruhrtriennale in 2020 nur eingeschränkt aussagekräftig; der Anstieg der Personalaufwendungen in 2021 ist dabei auf den verstärkten Einsatz von zeitlich befristet beschäftigten Projektmitarbeiter*innen (2021: 116 Projekt-MA; Vorjahr: 71 Projekt-MA) zurückzuführen. Die Zahl der eigentlichen Beschäftigten der Kultur Ruhr GmbH ist im Vorjahresvergleich leicht angestiegen und belief sich in 2021 auf 63 (Vorjahr: 59).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ecovis Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	4.702.032	5.799.950	3.729.611
Anlagevermögen	615.157	612.909	635.302
Umlaufvermögen	4.086.875	5.187.041	3.094.309
Verbindlichkeiten	287.443	135.466	358.900
Eigenkapital	3.619.571	4.886.725	2.379.859
Rückstellungen	177.600	118.600	232.800
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	858.954	189.227	1.177.060
Sonstige Erlöse/Erträge	19.677.280	12.985.469	17.940.506
Materialaufwand	11.725.667	2.942.103	10.544.062
Personalaufwand	6.376.613	5.154.669	5.629.289
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.417.100	2.369.438	3.184.276
Finanzergebnis	-10.957	-17	12
Jahresergebnis	-1.267.154	2.506.866	-686.217
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	63	59	60
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	3	4	5
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	76,98	84,25	63,81
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	17.049.900	10.919.150	15.092.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Frey, Barbara	226.798	3.726	0	230.524	0
Battis-Reese, Vera, Dr.	123.176	12.285	0	135.461	0
Insgesamt	349.974	16.011	0	365.985	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Pfeiffer-Poensgen, Isabel (Vorsitz)	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kaluza, Hildegard, Dr. (stellv. Vorsitz)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lammert, Norbert, Prof. Dr. (stellv. Vorsitz)	Bundestagspräsident a.D.	0	420	420
Axourgos, Dimitrios (ab 15.03.2021)	Bürgermeister der Stadt Schwerte	0	420	420
Brux, Arnim, Dr. (bis 15.03.2021)	Landrat a.D. des Ennepe-Ruhr-Kreises	0	0	0
Fischer, Hans-Dieter, Dr. (bis 15.03.2021)	Bürgermeister der Stadt Hagen	0	0	0
Geiß-Netthöfel, Karola	Regionaldirektorin des Regionalverbands Ruhr	0	0	0
Gräfinholt, Lothar (bis 15.03.2021)	Rechtsanwalt	0	0	0
Heiligenberg, Gerhard	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Haltt, Felix (ab 15.03.2021)	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bonn	0	140	140
Henze, Michael, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Landmann, Peter	Abteilungsleiter a.D.	0	0	0
Milz, Bettina	Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Moos, Christiane (ab 15.03.2021)	Bilanzbuchhalterin	0	420	420
Noltemeyer, Svenja (ab 15.03.2021)	Dipl.-Ing. Raumplanung	0	420	420

Obereiner, Jörg	Stellv. Landrat des Kreises Ennepe-Ruhr	0	420	420
Simshäuser, Monika	Bürgermeisterin der Stadt Hamm	0	280	280
Vogel, Hans-Josef	Regierungspräsident der Bezirksregierung Arnsberg	0	0	0
Zielazny, Petra (bis 15.03.2021)	Bankfachwirtin	0	0	0
Insgesamt		0	2.520	2.520

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	18.12.1989
Adresse:	Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn
Telefon:	0228/9171-0
Telefax:	0228/234154
E-Mail:	info@bundeskunsthalle.de
Internet:	www.bundeskunsthalle.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.000	2,44
Bundesrepublik Deutschland	26.000	60,98
weitere 15 Bundesländer (je 1.000 €)	15.000	36,58
Insgesamt	42.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Betreiben der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland und Sichtbarmachung geistiger und kultureller Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung, insbesondere durch Ausstellungen, die von der Gesellschaft veranstaltet oder – auch im Austausch – übernommen werden. Vor allem im Zusammenhang mit Ausstellungen kann die Gesellschaft auch Vorträge, Diskussionen, Film- und Musikaufführungen sowie andere Präsentationen veranstalten. Die Gesellschaft steht auch als Forum für Gespräche zwischen Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Geistesleben sowie aus dem Bereich der Politik zur Verfügung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2011

Gründe für die Beteiligung

Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH (KAH) soll den geistigen und kulturellen Reichtum der Bundesrepublik Deutschland angemessen darstellen und Gelegenheiten zum kulturellen Austausch mit dem Ausland schaffen. Daher sind neben dem Mehrheitsgesellschafter Bund, der 61 % der GmbH-Anteile hält, alle 16 Bundesländer an der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH beteiligt.

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Gesellschaft neun Ausstellungen durchgeführt, wovon drei Ausstellungen bereits in 2020 eröffnet wurden.

Große Ausstellungen waren: „Hannah Arendt und das 20. Jahrhundert“, „Dress Code. Das Spiel mit der Mode“, „Beuys – Lehmbruck. Denken ist Plastik“, „Methode Rainer Werner Fassbinder. Eine Retrospektive“ sowie „Adam, Eva und die Schlange. Werke aus der Schenkung Sammlung Hoffmann“. Der Ausstellungs- und Veranstaltungsbetrieb der Gesellschaft war auch im Jahr 2021 stark von der Corona-Pandemie geprägt. Der Publikumsverkehr war zeitweise ausgesetzt. Veranstaltungen und Vermittlungsangebote konnten erst ab dem 22.05.2021 wieder in Präsenz durchgeführt werden. Die Zahl der Besucherinnen und Besucher ging von 122.117 im Jahr 2020 auf 89.298 zurück.

Finanzielle Entwicklung

Die Umsätze aus dem laufenden Geschäftsbetrieb von Ausstellungen, Vermietungen und Veranstaltungen, aus Katalogverkäufen sowie Bestandveränderungen haben im Berichtsjahr mit insgesamt 972 T€ gegenüber 1.439 T€ im Vorjahr abgenommen. Sowohl die Einnahmen aus Eintritten und Rahmenprogramm als auch die Einnahmen aus Fremdveranstaltungen sind stark gesunken. Wesentliche Ursache dafür war die Corona-Pandemie. Die Zuwendungen des Bundes betragen im Geschäftsjahr 2021 16.828 T€ (Vorjahr: 17.703 T€), hierbei entfielen auf institutionelle Zuwendungen 15.567 T€ (Vorjahr: 14.910 T€), auf investitionsbezogenen Zuwendungen 573 T€ (Vorjahr: 1.437 T€) und auf projektbezogene Zuwendungen 687 T€ (Vorjahr: 1.356 T€). Darüber hinaus erhielt die KAH Zuwendungen der Gerda Henkel Stiftung in Höhe von 1 T€ (Vorjahr: 53 T€) und weitere Zuwendungen in Höhe von 8 T€ (Vorjahr: 0 T€). Die in direktem Zusammenhang mit den Ausstellungen stehenden Aufwendungen sind von 4.622 T€ auf 4.976 T€ gestiegen.

Der Personalaufwand liegt mit 6.500 T€ um 226 T€ über dem Vorjahresniveau. Dies ist zum einen durch die Tarifsteigerung von 1,4 % begründet, zum anderen durch die ganzjährige Besetzung der Intendantenstelle. Das Jahresergebnis beläuft sich – wie im Vorjahr – auf 0 T€.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Schülermann und Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Dreieich

<u>Bilanz (in €)</u>	2021	2020	2019
Bilanzsumme	2.037.873	2.786.744	3.255.101
Anlagevermögen	20.000	20.000	20.000
Umlaufvermögen	1.948.189	2.737.399	3.183.398
Verbindlichkeiten	1.536.407,65	2.202.265	2.436.741
Eigenkapital	41.926	41.926	41.926
Rückstellungen	295.534	396.276	565.767
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	951.214	1.474.392	2.869.931
Sonstige Erlöse/Erträge	16.836.690	17.756.551	19.621.990
Materialaufwand	4.975.902	4.622.127	7.599.309
Personalaufwand	6.500.378	6.273.820	6.419.362
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.307.204	8.559.141	8.369.406
Finanzergebnis	0	-19	-33
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	113	113	112
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	7	7	8
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	2,0	1,5	1,3
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hölken, Oliver (ab 01.08.2021)	43.843	3.228	0	47.071	0
Kraus, Eva-Christina, Dr.	117.931	25.655	0	143.586	0
Schmeing, Patrick (bis 31.03.2021)	25.974	2.551	0	28.525	0
Insgesamt	187.748	31.434	0	219.182	0

Kuratorium				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Winands, Günter, Dr. (Vorsitz)	Leiter der Abteilung Kultur und Medien bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0
Kaluza, Hildegard, Dr. (stellv. Vorsitz)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bieler-Seelhoff, Susanne	Abteilungsleiterin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	0	0	0
Boßmann, Claus Peter	Ministerialrat in der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt	0	0	0
Fellner, Irmgard Maria	Ministerialdirigentin im Auswärtigen Amt	0	0	0
Harjes-Ecker, Elke	Ministerialdirigentin in der Thüringer Staatskanzlei, Abteilung 4: Kultur und Kunst	0	0	0
Hugg, Kornelia	Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Mix, Ingo (ab 22.02.2021)	tätig bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0
Schulz-Hombach, Stephanie, Dr.	Ministerialdirigentin bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Gremien
Gesellschafterversammlung
Programmrat
Finanzausschuss des Kuratoriums



Abbildung 6: Eingang der Bundeskunsthalle mit Bonner Rutschbahn von Carsten Höller, 2021 (Bildnachweis: Hubert Ringwald)



Gegründet am:	10.04.1951
Adresse:	Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf
Telefon:	0211/8523-0
Telefax:	0211/8523-102
E-Mail:	info@dhaus.de
Internet:	www.dhaus.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.500	50,00
Stadt Düsseldorf	12.500	50,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Der Betrieb eines Schauspielhauses zur Förderung der den Gesellschaftern obliegenden kulturellen Aufgaben. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen und der Landeshauptstadt Düsseldorf	2015

Gründe für die Beteiligung

Ziel der Beteiligung an der Neue Schauspiel-GmbH ist es, unter anderem ein breit gefächertes Kulturangebot ohne kommerziellen Existenzdruck in der Landeshauptstadt Düsseldorf zu ermöglichen. Eine möglichst umfassende Teilhabe aller Gesellschaftsschichten ist dabei ein besonders wichtiger Aspekt und wird über das Junge Schauspiel, die Bürgerbühne sowie allgemeine Vermittlungsformate gewährleistet.

Geschäftsentwicklung

Die Entwicklung im Geschäftsjahr 2020/21 war geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie: der Spielbetrieb des Schauspielhauses wurde am vom 02.11.2020 bis Ende Mai 2021 eingestellt; im September und Oktober 2020 war das Schauspielhaus unter verringerten Platzkapazitäten geöffnet. Der Spielbetrieb wurde erst im Juni 2021 mit einer Inszenierung auf der Open-Air-Bühne („Das Rheingold. Eine andere Geschichte.“) wiederaufgenommen. Darüber hinaus fand im Juni/Juli 2021 das Festival Theater der Welt statt.

Finanzielle Entwicklung

Das Geschäftsjahr 2020/21 schließt mit einem operativen Überschuss in Höhe von 386 T€, der an den Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen abzuführen und zum 31.07.2021 als Verbindlichkeit berücksichtigt war; letztendlich wird ein ausgeglichenes handelsrechtliches Jahresergebnis ausgewiesen. Die Umsatzerlöse waren bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Vergleich zum Vorjahr noch einmal stark rückläufig. Die rückläufigen Umsatzerlöse konnten durch Einsparungen beim Personal mehr als kompensiert werden. Zur Entlastung des Personalaufwands haben neben dem Kurzarbeitergeld Einsparungen bei den Gagen, Honoraren und sonstigen Aufwendungen aufgrund der Schließung des Schauspielhauses beigetragen. Die Sanierungsaufwendungen sind bedingt durch das Auslaufen der Sanierungsmaßnahmen stark rückläufig; die entsprechenden Zuwendungen der Gesellschafter haben sich entsprechend verringert.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

PKF FASSELT Partnerschaft mbB, Düsseldorf

Die Neue Schauspiel-GmbH operiert nicht in Kalenderjahren, sondern in Spielzeiten, die jahresübergreifend sind (01.08. – 31.07.). Die Wirtschaftspläne und der Jahresabschluss sind daher ebenfalls spielzeitbezogen. Dies gilt für alle nachfolgenden Angaben:

Bilanz (in €)	2020/21	2019/20	2018/19
Bilanzsumme	16.268.125	13.745.592	15.938.844
Anlagevermögen	7.632.068	7.832.412	8.141.445
Umlaufvermögen	8.636.057	5.913.180	6.868.450
Verbindlichkeiten	3.678.808	2.865.288	4.336.421
Eigenkapital	25.565	25.565	-655.623
Rückstellungen	3.601.769	1.759.945	1.451.181
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	769.396	2.452.761	3.882.459
Sonstige Erlöse/Erträge	35.868.404	40.900.723	34.128.599
Materialaufwand	3.320.577	2.081.967	2.234.478
Personalaufwand	21.693.644	23.331.626	24.828.147
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.115.736	16.410.929	10.306.710
Finanzergebnis	-6.716	-9.509	-14.737
Jahresergebnis	0	0	-681.188
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	398	410	412
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	6	6	7
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,16	0,19	-4,11
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	16.292.000	18.425.000	16.849.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schulz, Wilfried	221.816	6.340	0	228.156	0
Schmitz, Claudia	140.000	1.800	0	141.800	0
Insgesamt	361.816	8.140	0	369.956	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Pfeiffer-Poensgen, Isabel (Vorsitz) (bis 26.04.2021) (stellv. Vorsitz) (ab 26.04.2021)	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Keller, Stephan, Dr. (stellv. Vorsitz) (bis 26.04.21) (Vorsitz) (ab 26.04.21)	Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Gelbke-Mößmer, Claudia	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Heiligenberg, Gerhard	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hemmer, Harald, Dr.	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kaluza, Hildegard, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Knäpper, Peter	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lohe, Hans-Georg	Kulturdezernent der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Milz, Bettina	Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Montanus, Ulf	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf / Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Münter, Marcus	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Radermacher, Birgitta	Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Düsseldorf	0	0	0
Schwabach-Albrecht, Susanne, Dr.	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Strahl, Michael, Dr.	Freunde des Düsseldorfer Schauspielhauses e.V.	0	0	0

Trepke, Karin	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf / Mitglied im Ausschuss für Gleichstellung	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe	
Arbeitsausschuss des Aufsichtsrats	
Bauausschuss des Aufsichtsrats	
Strukturausschuss (ab 10.06.2021)	
Gesellschafterversammlung	



Abbildung 7: Düsseldorfer Schauspielhaus (Bildnachweis: ingenhoven architects / HGEsch)

9 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums der Finanzen (FM)

9.1 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH

Gegründet am:	02.09.1997
Adresse:	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf
Telefon:	0211/4972-2103
	0211/4972-2687
Telefax:	0211/4972-2820
E-Mail:	bvg@fm.nrw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Duisburger Hafen Aktiengesellschaft	30.681.534	66,67	315.000.247*
Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	1.860.000	50,00	18.197.867
Flughafen Köln/Bonn GmbH	3.348.000	30,94	246.305.830
Insgesamt	35.889.534		*Konzern

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	30.08.2013

Gründe für die Beteiligung

Unterstützung des Landes bei der über die Beteiligungen verfolgten Ziele strukturpolitischer und verkehrspolitischer Art in wirtschaftlicher Hinsicht sowie im Hinblick auf Flexibilität und Transparenz.

Geschäftsentwicklung

Das im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftete Ergebnis in Höhe von -14,3 Mio. € (Vorjahr: -0,2 Mio. €) liegt um 16,0 Mio. € unter den Planzahlen. Die Entwicklung der Ertragslage resultiert im Wesentlichen aus Wertabschreibungen auf die Beteiligungen an der Flughafen Köln/Bonn GmbH sowie an der Koelnmesse GmbH in Höhe von insgesamt 22,0 Mio. €, welche aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie und deren wirtschaftlichen Auswirkungen notwendig wurden. Darüber hinaus blieben die sonstigen betrieblichen Aufwendungen unter den verabschiedeten Planzahlen, welche sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 0,2 Mio. € beliefen und um 0,1 Mio. € hinter dem Erwartungswert blieben. Im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr sank das realisierte Beteiligungsergebnis um 3,6 Mio. € auf 3,2 Mio. €. Der Anstieg bei den sonstigen Verbindlichkeiten ist durch die Aufnahme eines verzinslichen Scheindarlehens begründet, welches aufgenommen wurde, um Einzahlungen in die Kapitalrücklagen der Beteiligungsgesellschaften Flughafen Köln/Bonn GmbH in Höhe von 23,2 Mio. € sowie der Koelnmesse GmbH in Höhe von 24,0 Mio. € zu finanzieren. Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren in Höhe von 4.811 T€ aus einer Wertaufholung hinsichtlich der Beteiligung an der Messe Düsseldorf GmbH.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage der BVG ist geordnet, die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben. Die Gesellschaft verfügt zum Abschlussstichtag über liquide Mittel in Höhe von 3,3 Mio. € (Vorjahr: 13,3 Mio. €). Die Veränderungen sind im Wesentlichen auf die Zahlungsabflüsse im Rahmen der Einzahlungen in die Kapitalrücklagen der Flughafen Köln/Bonn GmbH sowie der Koelnmesse GmbH zurückzuführen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

PKF Fasselt Schläge

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	208.772.150	188.119.761	220.020.791
Anlagevermögen	202.778.915	172.998.224	179.938.650
Umlaufvermögen	5.990.606	15.118.909	40.082.141
Verbindlichkeiten	35.092.615	156.388	28.388
Eigenkapital	173.612.173	187.890.841	219.558.204
Rückstellungen	67.362	72.532	433.898
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	3.275.000	6.829.000	5.770.000
Sonstige Erlöse/Erträge	4.841.600	58.462	213.952
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	25.007	24.948	20.865
Sonstige betriebliche Aufwendungen	237.068	227.539	272.850
Jahresergebnis	-14.278.667	-167.363	6.602.047
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	5	5	5
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	83,16	99,88	99,79
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Warnecke, Dr. Dirk	5.400	0	0	5.400	0
Elsässer, Susanne	5.400	0	0	5.400	0
Insgesamt	10.800	0	0	10.800	0

Aufsichtsrat

kein Aufsichtsrat

Weitere Organe

Gesellschafterversammlung

Gegründet am:	11.12.2009
Adresse:	Friedrichstraße 84, 40217 Düsseldorf
Telefon:	0211/91345-780
Telefax:	0211/91345-789
E-Mail:	info@aa1.de
Internet:	www.aa1.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	241.007,30	48,202
Rheinischer Sparkassen und Giroverband	125.161,70	25,032
Sparkassenverband Westfalen-Lippe	125.161,70	25,032
Landschaftsverband Rheinland	4.334,65	0,867
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	4.334,65	0,867
Insgesamt	500.000,00	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
CBAL S.A - Brüssel, Belgien	61.500,00	100,00	0 ³
COREplus Private Equity Partners GmbH & Co. KG - Frankfurt am Main	4.937.230,00	36,52	0 ¹
Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt ILB Potsdam KG i.L. - Aschheim	24.132.976,79	92,69	0 ²
Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt Sparkassenneubau Teltow-Fläming KG - Aschheim	10.021.320,87	78,49	1.076.432 ²
Dritte EAA Anstalt & Co. KG - Düsseldorf	365.070.224,47	100,00	0 ²
EAA Charity LLP - Wilmington, USA	21.650.975,42	100,00	0 ²
EAA DLP I LLP - Wilmington, USA	83.447.518,58	100,00	0 ²
EAA DLP II LLP - Wilmington, USA	73.956.116,01	100,00	0 ²
EAA DLP III LLP - Wilmington, USA	123.025.306,15	100,00	0 ²
EAA do Brasil Participacoes, Representacoes e Negocios Ltda. - Sao Paulo, Brasilien	863.796,68	100,00	0 ²
EAA Europa Holding GmbH - Düsseldorf	25.000,00	100,00	0 ²
EAA Greenwich LLP - Wilmington, USA	115.595.638,77	100,00	0 ²
EAA LAT ABC LLP - Wilmington, USA	149.158.146,74	100,00	0 ²
EAA LAT II LLP - Wilmington, USA	200.388.718,70	100,00	0 ²
EAA LS Holdings LLC - Wilmington, USA	88,29	100,00	0 ²
EAA PF LLP - Wilmington, USA	167.230.340,19	100,00	0 ²
EAA Triskele LLP - Wilmington, USA	186.073.322,04	100,00	0 ²

EAA US Holdings Corporation - Wilmington, USA	441.462,12	100,00	0 ²
ECP Funding LLC - Dover, USA	0,88	100,00	0 ²
EMG Projekt Gewerbepark Ludwigsfelde/Löwenbruch GmbH i.L. - Potsdam	255.645,94	47,50	0 ²
Erste EAA Anstalt öffentlichen Rechts & Co. KG - Düsseldorf	25.000,00	100,00	0 ²
Erste Financial Services GmbH - Düsseldorf	500.000,00	100,00	70.576.799 ²
Indigo Holdco LLC - Dover, USA	2.662.016,60	100,00	0 ²
Leasing Belgium N.V. - Antwerpen, Belgien	3.098.750,00	100,00	0 ²
MCC SB Condo LLC - Wilmington, USA	0,88	100,00	0 ²
MCC SB Unit 144 LLC - Indianapolis, USA	0,88	100,00	0 ²
MCC SB Unit 145 LLC - Indianapolis, USA	0,88	100,00	0 ²
MCC SB Unit 146 LLC - Indianapolis, USA	0,88	100,00	0 ²
MCC SB Unit 147 LLC - Indianapolis, USA	0,88	100,00	0 ²
MFC Holdco LLC - Dover, USA	1.059.515,27	100,00	0 ²
MFC Real Estate LLC - Dover, USA	0,88	100,00	0 ²
MFC SB BAR LLC - Indianapolis, USA	0,88	100,00	0 ²
S-Chancen - Kapitalfonds NRW GmbH i.L. - Haan	52.000,00	50,00	0 ²
Sechste EAA - Beteiligungs GmbH - Düsseldorf	25.000,00	100,00	0 ²
West Life Markets GmbH & Co. KG - Düsseldorf	25.000,00	100,00	40.335.157,26 ²
West Merchant Limited - London, Großbritannien	6.396.677,30	100,00	0 ²
Westdeutsche Immobilien Holding GmbH - Düsseldorf	5.112.918,81	100,00	35.755,96 ²
WestLeasing International GmbH - Düsseldorf	51.129,19	100,00	0 ²
WestLeasing Westdeutsche Leasing Holding GmbH - Düsseldorf	25.000,00	100,00	0 ²
			Jahresproduktionswert ⁴ in €
Erste EAA Ireland plc, Dublin, Irland	6.350.000,00	100,00	0 ²
			keine Angabe möglich ⁵

Indigo Land Groveland LLC - Wilmington, USA	2.662.016,60	100,00	
Insgesamt	1.554.380.358,60		
¹ Angaben zum 31.12.2019. ² Angaben zum 31.12.2020. ³ Angaben zum 31.10.2021. ⁴ Äquivalent des handelsrechtlichen Umsatzes auf Basis einer Bilanzierung nach ReckredV. ⁵ Zum 31.12.2021 liegt kein Jahresabschluss vor.			

Gegenstand des Unternehmens

Die Erste Abwicklungsanstalt (EAA) ist als eine organisatorisch und wirtschaftlich selbständige, teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts innerhalb der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) errichtet worden. Die EAA ist eine Abwicklungsanstalt im Sinne des § 8a Absatz 1 Satz 1 StFG. Sie hat die Aufgabe, von der ehemaligen WestLB AG, seit Juli 2012 als Portigon AG firmierend, und/oder ihren in- oder ausländischen Tochterunternehmen zum Zwecke ihrer Stabilisierung und der Stabilisierung des Finanzmarktes Risikopositionen und nichtstrategienotwendige Geschäftsbereiche zu übernehmen und diese verlustminimierend abzuwickeln.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Selbstverpflichtung der Erste Abwicklungsanstalt	01.01.2015

Gründe für die Beteiligung

Stabilisierung der ehemaligen WestLB AG und/oder ihrer in- oder ausländischen Tochtergesellschaften sowie des Finanzmarktes durch eine Abwicklungsanstalt nach § 8a StFG.

Geschäftsentwicklung

Die EAA hat den Abbau des von der ehemaligen WestLB-/Portigon-Gruppe übernommenen Vermögens im Geschäftsjahr 2021 weiter vorangetrieben. So reduzierte sich der Bankbuchbestand nominal von 12,7 Mrd. € auf 10,6 Mrd. € (-16,5 %), der Handelsbestand nominal von 94,6 Mrd. € auf 65,5 Mrd. € (-30,8 %). Das gesamte Geschäftsvolumen der EAA fiel im Jahr 2021 um 8,4 Mrd. € auf 25,7 Mrd. €. Das Geschäftsvolumen umfasst unwiderrufliche Kreditzusagen und Eventualverbindlichkeiten, etwa aus Garantien, zusätzlich zur Bilanzsumme.

Die EAA hat seit dem 01.01.2012 Kredite und Wertpapiere im Volumen von nominal 115,8 Mrd. € abgewickelt – das sind 91,6 % des gesamten auf sie übertragenen Vermögens. Dazu kommt der Abbau von derivativen Finanzprodukten seit deren Übernahme am 30.06.2012 im Volumen von nominal 998,6 Mrd. € – das entspricht 93,8 % des von ihr übernommenen Vermögens.

Wegen weitergehender Einzelheiten wird auf den Geschäftsbericht 2021 der EAA verwiesen, der über die Homepage der EAA abrufbar ist.

Finanzielle Entwicklung

Das Jahresergebnis 2021 beträgt 1,7 Mio. € und erhöhte das Eigenkapital zum 31.12.2021 auf 655,3 Mio. €. Die Ertragslage der EAA ist durch das Zinsergebnis von 47,0 Mio. €, das Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen und die Erträge aus der Auflösung von Kreditrisikovorsorge, die zusammen 56,9 Mio. € ausmachen, sowie den allgemeinen Verwaltungsaufwand von 106,2 Mio. € (Personalaufwand = 18,6 Mio. €, andere Verwaltungsaufwendungen = 87,6 Mio. €), den positiven Saldo aus sonstigen Aufwendungen und Erträgen von 20,9 Mio. € und das Provisionsergebnis von -18,8 Mio. € geprägt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	24.151.289.807	32.166.115.550	37.814.967.548
Barreserve	3.724.544.727	3.450.702.273	1.768.925.648
Schuldtitle öffentlicher Stellen	0	0	0
Forderungen	8.156.965.042	10.361.326.450	13.954.395.156
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	4.645.490.714	5.439.718.725	5.432.108.015
Handelsbestand (Aktivseite)	6.834.078.162	11.858.641.119	15.392.548.233
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	398.338.020	970.559.461	1.063.123.473
Sonstige Aktiva	391.873.142	85.167.522	203.867.023
Verbindlichkeiten	17.076.749.684	20.022.796.661	21.990.654.394
Handelsbestand (Passivseite)	6.297.612.312	11.350.634.246	15.044.828.511
Rückstellungen	83.496.896	114.526.395	105.632.261
Sonstige Passiva	38.114.508	24.545.437	18.336.567
Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	0	0
Eigenkapital	655.316.407	653.612.811	655.515.815
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Zinsergebnis	46.951.763	104.684.265	80.894.731
Provisionsergebnis	-18.756.361	-18.448.714	-17.658.134
Handelsergebnis	2.090.891	3.189.056	6.522.663
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	21.043.562	-17.131.380	-14.546.614
Personalaufwand	18.644.436	21.550.135	23.426.876
Andere Verwaltungsaufwendungen	87.647.589	103.404.529	112.266.056
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	49.365.542	21.822.923	29.696.571
Risikovorsorge	7.465.703	29.139.756	48.773.891
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.869.075	-1.698.758	-2.009.824
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	165.479	204.246	694.873
Jahresergebnis	1.703.596	-1.903.004	-2.704.697

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	115	142	162
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	2,71	2,03	1,73
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Vorstand				
Name, Vorname	Festgehalt in €	Variable Vergütung in €	sonstige Bezüge in € *	Pensionsaufwand in € *
Doppstadt, Christian	475.000	0		
Küpker, Horst	450.000	0		
Insgesamt	925.000	0	26.095	58.754

*Sonstige Bezüge und Pensionsaufwand werden nicht individuell offengelegt.

Verwaltungsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Breuer, Michael	Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands	6.200	0	6.200
Buschmann, Hans	Stellvertretender Verbandsgeschäftsführer des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands i.R.	12.700	0	12.700
Einmahl, Rolf	Rechtsanwalt, Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland	6.500	0	6.500
Giesecke, Henning	Geschäftsführer der GSW Capital Management GmbH, ehemaliger Risikovorstand der HypoVereinsbank AG und der UniCredit Group	17.700	0	17.700
Groos, Wilfried	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Siegen	6.500	0	6.500
Hellwig, Frank	Vorsitzender des Vorstands der Wirecard Bank AG			
Kopf, Achim, Dr.	Leiter des Bereichs Risikocontrolling der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	6.500	0	6.500
Löb, Matthias	Direktor des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe	5.900	0	5.900

Opdenhövel, Patrick, Dr.	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	17.100	0	17.100
Rupprath, Klaus	Generalbevollmächtigter, Bereichsleiter Kapitalmärkte der NRW.BANK	12.400	0	12.400
Stapf, Joachim	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	9.300	0	9.300
Wannhoff, Jürgen	Vizepräsident und Mitglied des Vorstands des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe	14.600	0	14.600
Insgesamt		115.400	0	115.400

Weitere Organe	
Trägerversammlung - Jeweils ein Vertreter der am Stammkapital Beteiligten (Land NRW, RSGV, SVWL, LVR, LWL)	

9.3 Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH

Gegründet am:	18.12.2002
Adresse:	Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf
Telefon:	0211/890 995 50

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Eingehung und Verwaltung einer stillen Einlage an der WestLB AG.
--

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Gesellschaft hat sich keinem Kodex unterworfen, da sie keine aktive Tätigkeit mehr ausübt.
--

Gründe für die Beteiligung

Geschäftszweck der Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH war die Finanzierung einer stillen Beteiligung der ehemaligen WestLB AG. Nach Beendigung der stillen Beteiligung ist die Gesellschaft nicht mehr operativ tätig. Ob und wie die Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen beendet werden kann, wird derzeit geprüft.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft ist nicht mehr operativ tätig.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft ist nicht mehr operativ tätig.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:			
-			
<u>Bilanz (in €)</u>	2021	2020	2019
Bilanzsumme	190.521	196.065	206.312
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	190.521	196.065	206.312
Verbindlichkeiten	5.000	678	678
Eigenkapital	182.838	192.558	202.806
Rückstellungen	2.682	2829	2.829
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0

Personalaufwand	-5.000	-5.000	-5.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.721	-5.267	-4.181
Finanzergebnis	1	19	19
Jahresergebnis	-9.720	-10.248	-9.161
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	2	2	2
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	95,60	98,21	98,30
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Köppe, Claudia	2.500	0	0	2.500	0
Tillert, Martin	2.500	0	0	2.500	0
Insgesamt	5.000	0	0	5.000	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	01.07.2012
Adresse:	Überseering 4, 22297 Hamburg
	Bayerwaldstraße 1, 81737 München
Telefon:	040/632910-0
	089/67903-0
E-Mail:	info@gkl.org
Internet:	www.gkl.org

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	428.800	21,44
Land Baden-Württemberg	256.400	12,82
Freistaat Bayern	303.800	15,19
Land Berlin	100.800	5,04
Land Brandenburg	62.000	3,10
Freie Hansestadt Bremen	18.600	0,93
Freie und Hansestadt Hamburg	51.000	2,55
Land Hessen	144.600	7,23
Land Mecklenburg-Vorpommern	41.600	2,08
Land Niedersachsen	186.200	9,31
Land Rheinland-Pfalz	96.200	4,81
Saarland	24.600	1,23
Freistaat Sachsen	103.400	5,17
Land Sachsen-Anhalt	58.600	2,93
Land Schleswig-Holstein	67.400	3,37
Freistaat Thüringen	56.000	2,80
Insgesamt	2.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
Keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der ordnungsrechtlichen Aufgabe der Sicherstellung eines ausreichenden Glücksspielangebotes durch Veranstaltung von staatlichen Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex
Keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung
Die GKL ist eine, von allen Bundesländern betriebene, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Aufgabe die Wahrnehmung der ordnungsrechtlichen Aufgabe der Sicherstellung eines ausreichenden Glücksspielangebotes durch Veranstaltung von Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten ist.

Geschäftsentwicklung

Die GKL hat im Geschäftsjahr 2021 ihren staatlichen Auftrag der Kanalisierung von Spielern und deren Einsätzen, weg von gefährlichen Glücksspielen, hin zum weitgehend nicht suchtgefährdetem Klassenlotteriespiel, im Rahmen der bestehenden glücksspielrechtlichen Regelungen erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2021 umfasste das Produktportfolio die zwei Produktlinien NKL und SKL, die aus sechs Spielen sowie einer Spielergänzung bestehen. Zur NKL-Produktlinie gehören neben dem traditionellen Hauptspiel und der Spielergänzung Millionen-Joker die eigenständigen Spiele Renten-Joker und NKL-Rentenlotterie. Das Angebot der SKL-Produktlinie beinhaltet das SKL-Millionenspiel sowie die Jokerspiele EURO-JOKER und TRAUM-JOKER.

Finanzielle Entwicklung

Die GKL verfügte im Berichtszeitraum stets über eine ausreichende Liquidität. Die Zahlungsfähigkeit war zu jedem Zeitpunkt gegeben. Ein Liquiditätspuffer für unvorhergesehene Zahlungen sowie kurzfristig nicht benötigte Liquidität wurden als Bankguthaben und Termingelder vorgehalten. Aufgrund ihrer Liquidität war die GKL nicht auf Kredite oder andere Formen der Fremdfinanzierung angewiesen. Die laufenden Ausgaben und Investitionen konnten vollständig aus eigenen Mitteln bestritten werden.

Mittel- und langfristig zur Verfügung stehende Liquidität, die u. a. zur Deckung von Pensionsverpflichtungen der Anstalt und der Zahlung von Rentengewinnen dient, hat die GKL seit April 2014 in einem für sie aufgelegten Spezialfonds „NordSüdInvest 2014“ angelegt, der gemäß der internen Anlagerichtlinie der GKL verwaltet wird. Der Fonds dotierte zum 31.12.2021 bei rd. 83,5 Mio. €.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Brandstwierte 3, 20457 Hamburg

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	124.356.804	125.105.683	125.297.173
Anlagevermögen	83.443.463	81.166.842	80.253.896
Umlaufvermögen	40.663.823	43.720.050	44.819.791
Verbindlichkeiten	57.291.414	66.337.108	73.010.838
Eigenkapital	49.623.798	41.998.247	35.727.702
Rückstellungen	17.441.592	16.770.328	16.558.633
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	317.801.984	316.661.939	333.157.947
Sonstige Erlöse/Erträge	1.154.172	1.651.768	1.469.270
Materialaufwand	230.845.142	234.784.820	251.099.930
Personalaufwand	6.747.649	6.683.762	6.346.585.
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.839.153	17.415.378	19.255.745
Finanzergebnis	227.000	-579.000	-945.000
Jahresergebnis	8.897.570	6.270.545	5.791.769
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	83	84	87
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	39,9	33,6	28,5
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt	0	0	0

Vorstand					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Schneider, Günther	170.000	8.749	24.000	202.749	4.167
Rothärmel, Bettina, Dr.	160.000	10.919	15.000	185.919	0
Insgesamt	330.000	19.668	39.000	388.668	4.167

Gewährträgerversammlung				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Binder, Alexandra	Regierungsdirektorin im Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg, Stuttgart	0	0	0
Niederalt, Claus	Ministerialrat im Bayrischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München	0	0	0
Hontscha, Steffen	Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	0	0	0
Wieneke, Matthias	Oberregierungsrat bei dem Senator für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0
Fischer, Christian	Regierungsdirektor beim Vermögens- und Beteiligungsmanagement der Freien und Hansestadt Hamburg	0	0	0
Damm, Elmar	Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium der Finanzen, Wiesbaden	0	0	0
Brack, Monique (bis 18.04.2021)	Oberregierungsrätin im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin	0	0	0
Wölk, Maren (ab 19.04.2021)	Amtsärztin im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin			
Kirsch, Stephan	Niedersächsisches Finanzministerium, Hannover	0	0	0
Warnecke, Dirk, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	0	0	0
Günthner, Dirk	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Mainz	0	0	0
Hofmann, Andreas	Regierungsdirektor im Ministerium für Finanzen und Europa, Saarbrücken	0	0	0
Linz, Thomas	Ministerialrat im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen, Dresden	0	0	0
Franz, Karin	Regierungsdirektorin im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg	0	0	0
Martens-Azimi, Frederieke (bis 10.05.2021)	Regierungsrätin im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein, Kiel	0	0	0
Theune, Ralf	Ministerialdirigent im Thüringer Finanzministerium, Erfurt	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Abbildung 8: Fahnenbild (Bildnachweis: GKL)



Gegründet am:	05.11.1948
Adresse:	Palmengartenstraße 5 - 9, 60325 Frankfurt am Main
Telefon:	069/7431-0
Telefax:	069/7431-2944
E-Mail:	infocenter@kfw.de
Internet:	www.kfw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	156.272.780	4,17
Bundesrepublik Deutschland	3.000.000.000	80,00
übrige Bundesländer	593.727.220	15,83
Insgesamt	3.750.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Berliner Energieagentur GmbH (BEA)	639.300	25,00	14.642.383,18
Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin, (DENA)	6.647	26,00	37.512.000,00
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB), Berlin	5.112.919	100,00	1.084.919,98
Selent Netzbetreiber GmbH	25.000	100,00	0,00
			Bilanzsumme in €
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	750.000.000	100,00	7.139.394.741,00
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV Verwaltungs-GmbH, Frankfurt/Main	25.000	100,00	50.408,36
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV mbH & Co. KG, Frankfurt/Main	72.265.159	84,31	3.143.097.111,72
KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	325.000.000	100,00	1.698.283.111,19
tbg-Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH, Bonn	48.836.000	100,00	72.239.599,37
Insgesamt	1.197.910.025		

Anmerkung:

Bei den Beteiligungen Berliner Energie-Agentur GmbH, Deutsche Energieagentur GmbH, Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB) und Selent Netzbetreiber GmbH wurde der Umsatz angegeben. Bei den anderen Beteiligungen ist aufgrund ihres nichtumsatzbezogenen Geschäftsmodells die Bilanzsumme ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

Die Anstalt hat die Aufgabe, in staatlichem Auftrag Fördermaßnahmen, insbesondere Finanzierungen durchzuführen, Darlehen und andere Finanzierungsformen an Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtliche Zweckverbände zu gewähren, Maßnahmen mit rein sozialer Zielsetzung sowie Maßnahmen zur Bildungsförderung zu finanzieren und sonstige Finanzierungen im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft zu gewähren.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	06.04.2011

Gründe für die Beteiligung

Gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 KfW-Gesetz sind die Länder mit insgesamt 750 Mio. € am Grundkapital der KfW beteiligt.

Geschäftsentwicklung

Die KfW konnte im Jahr 2021 im Rahmen ihrer Förderung ein Gesamtvolumen von 107,0 Mrd. € erzielen (Vorjahr: 135,5 Mrd. €). Ursächlich für den Rückgang des Fördervolumens war insbesondere die geringere Nachfrage nach Maßnahmen zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie, die nur in Teilen durch gestiegene Zusagen in den Bereichen Klimaschutz und Umwelt kompensiert werden konnten.

Vom Gesamtvolumen entfallen im Inlandgeschäft rund 73,0 Mrd. € auf den Bereich „Mittelstandsbank & Private Kunden“ und 9,5 Mrd. € auf den Bereich „Individualfinanzierung & Öffentliche Kunden“. Das Fördervolumen im Auslandsgeschäft beträgt rund 23,8 Mrd. €.

Finanzielle Entwicklung

Zum 31.12.2021 betrug die Bilanzsumme der KfW 562,3 Mrd. € (Vorjahr: 543,3 Mrd. €). Der Zinsüberschuss lag bei 1.965 Mio. € (Vorjahr: 2.026 Mio. €). Bei einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.784 Mio. € betrug das handelsrechtliche Eigenkapital zum 31.12.2021 rund 29,6 Mrd. €.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ernst & Young GmbH

Bilanz (in Mio. €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	562.355	543.320	505.991
Barreserve	42.439	44.177	28.194
Schuldtitle öffentlicher Stellen			
Forderungen	444.553	434.515	411.419
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	39.923	38.618	40.033
Handelsbestand (Aktivseite)			
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	4.703	4.486	4.505
Sonstige Aktiva	30.737	21.523	21.840
Verbindlichkeiten	521.171	508.173	473.596
Handelsbestand (Passivseite)			
Rückstellungen	2.889	2.675	2.540
Sonstige Passiva	8.480	4.040	3.023
Fonds für allgemeine Bankrisiken	200	600	600
Eigenkapital	29.616	27.831	26.232
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Zinsüberschuss	1.965	2.026	1.949
Provisionsüberschuss	482	449	381
Handelsergebnis			
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-57	143	13
Personalaufwand	607	551	558
Andere Verwaltungsaufwendungen	457	413	489
Bewertungsergebnis	-49	-90	0
Risikovorsorge	-513	-43	9
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.790	1.607	1.287

Steuern	4	6	6
Jahresüberschuss	1.784	1.599	1.280
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	6.106	5.509	5.333
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	42	44,5	44
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	5,2	5,1	5,3
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung und Verwaltungsrat

Hinsichtlich der Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung und des Verwaltungsrates und deren Vergütung wird auf den im Internet abrufbaren Finanzbericht 2021 der KfW verwiesen (www.kfw.de oder www.bundesanzeiger.de). Für die Veröffentlichung dieser personenbezogenen Daten in diesem Beteiligungsbericht wurden keine Einwilligungen eingeholt.

Weitere Organe

Mittelstandsrat der KfW



Abbildung 9: Drohnenaufnahme Frankfurt (Bildnachweis: KfW)



Gegründet am:	01.08.2002
Adresse:	Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf
Telefon:	0211/91741-0
Telefax:	0211/91741-1800
E-Mail:	info@nrwbank.de
Internet:	www.nrwbank.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	17.000.000.000	100,00
Insgesamt	17.000.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	26.000.000	100,00	1.489.651.207
WINDTEST Grevenbroich GmbH	38.347	25,00	6.901.404
NRW.BANK.Fonds Beteiligungs-GmbH, Düsseldorf	25.000	100,00	0
			Erträge aus Beteiligungen in €
Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft in NRW mbH, Neuss	322.600	49,63	1.697.159
			sonstige betriebliche Erträge in €
Nordwestlotto in NRW GmbH	27.000	100,00	26.659
Westdeutsche Spielcasino Service GmbH	25.000	100,00	297.000
			Erträge aus Wertpapieren in €
Unterstützungseinrichtung GmbH der Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	13.000	50,00	178.554
			Summe aus Zinsergebnis, Provisionsergebnis und so. betrieblichen Ergebnis in €
Investitionsbank des Landes Brandenburg	51.129.188	50,00	126.053.192
Insgesamt	77.580.135		

Gegenstand des Unternehmens

Die NRW.BANK hat den staatlichen Auftrag, das Land und seine kommunalen Körperschaften bei der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben, insbesondere in den Bereichen der Struktur-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnraumpolitik, zu unterstützen und dabei Fördermaßnahmen im Einklang mit den Beihilfevorschriften der Europäischen Gemeinschaft durchzuführen und zu verwalten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex der NRW.BANK	08.12.2005

Gründe für die Beteiligung

Das Land Nordrhein-Westfalen ist Gewährträger der NRW.BANK (§ 4 NRW.BANK-Gesetz). Die NRW.BANK ist mit einem Stammkapital von 17,0 Mrd. € ausgestattet. Am Stammkapital ist ausschließlich der Gewährträger beteiligt (§ 3 Abs. 1 Satzung der NRW.BANK).

Geschäftsentwicklung

Die NRW.BANK erreichte im Jahr 2021 ein Neuzusagevolumen von rund 12,0 Mrd. € (Vorjahr: 17,0 Mrd. €) und lag damit oberhalb des Wertes aus dem Vor-Corona-Jahr 2019 (10,2 Mrd. €). Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die NRW.BANK waren auch im Geschäftsjahr 2021 weiterhin beträchtlich. Die regionalen Starkregenereignisse im zweiten Halbjahr erforderten zudem schnelle Hilfsmaßnahmen zur Schadensbeseitigung und zum Wiederaufbau. Die NRW.BANK ergänzte ihr Förderangebot entsprechend zugunsten betroffener Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen um stark zinsvergünstigte Darlehen sowie Tilgungsnachlässe für gewerbliche Kunden. Im Rahmen der Wiederaufbauhilfe fungiert die NRW.BANK zudem als Zahlstelle für Billigkeitsleistungen sowie als Bewilligungsstelle für gewerbliche Unternehmen.

Die Attraktivität vieler Förderprogramme konnte zudem durch die Einführung negativer Bankeneinstände im Hausbankenverfahren sowie negativer Zinsen weiter gesteigert werden, auch wenn die hohen Zusagen aus dem Vorjahr 2020 damit nicht erreicht werden konnten. Der Nachfragerückgang wirkte sich insbesondere in den Förderfeldern „Wirtschaft“ (Neuzusagen rund 3,9 Mrd. €, Vorjahr: 5,6 Mrd. €) und „Infrastruktur/Kommunen“ (Neuzusagen 4,4 Mrd. €, Vorjahr: 7,6 Mrd. €) aus, während die Nachfrage im Bereich „Wohnraum“ nur moderat (Neuzusagen 3,6 Mrd. €, Vorjahr: 3,7 Mrd. €) zurückgegangen ist. Im Rahmen der Programme der öffentlichen Wohnraumförderung (Förderfeld „Wohnraum“) wurden insgesamt 957 Mio. € (Vorjahr: 1.037 Mio. €) zugesagt; für die Themen Energiewende und Umweltschutz wurden Mittel in Höhe von 3,3 Mrd. € (Vorjahr: 4,3 Mrd. €) vergeben.

Finanzielle Entwicklung

Zum 31.12.2021 betrug die Bilanzsumme der NRW.BANK 153,1 Mrd. € (Vorjahr: 155,8 Mrd. €). Das Betriebsergebnis vor Risikovorsorge/Bewertungsergebnis lag mit 260,0 Mio. € unter dem Vorjahr (307,7 Mio. €). Das handelsrechtliche Eigenkapital beläuft sich unverändert auf rund 18 Mrd. €. Die harte Kernkapitalquote konnte auf 44,4 % (Vorjahr: 43,9 %) ausgebaut werden.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ernst & Young GmbH

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	153.132.212.876	155.786.796.751	149.234.930.067
Barreserve	4.123.414.860	4.301.352.465	1.917.934.633
Schuldtitel öffentlicher Stellen	0	0	0
Forderungen	104.167.809.395	106.748.010.373	102.263.415.833
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	38.126.645.122	38.632.671.011	39.634.198.296
Handelsbestand (Aktivseite)	0	0	25.008.159
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	2.434.846.315	2.418.607.953	2.416.216.014
Sonstige Aktiva	4.279.497.184	3.686.154.949	2.978.157.132
Verbindlichkeiten	129.986.590.630	132.725.181.213	125.715.621.204
Handelsbestand (Passivseite)	105.768	97.236	0
Rückstellungen	3.270.999.277	3.098.221.526	2.922.218.130

Sonstige Passiva	850.680.148	970.164.819	1.654.620.206
Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.038.190.000	1.008.095.000	958.054.000
Eigenkapital	17.985.647.051	17.985.036.957	17.984.416.527
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Zinsüberschuss	668.948.889	719.063.804	658.172.718
Provisionsüberschuss	81.229.997	82.893.268	78.608.362
Handelsergebnis	854.699	361.381,44	980.007
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-217.782.052	-221.971.323	-279.927.179
Personalaufwand	155.476.157	154.209.698	151.574.623
Andere Verwaltungsaufwendungen	117.531.951	118.253.597	111.490.299
Bewertungsergebnis	179.849.321	109.914.244	47.642.559
Risikovorsorge	417.080.933	399.486.013	228.728.317
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	23.011.812	18.312.066	13.683.228
Außerordentliches Ergebnis			
Steuern	17.502.002	11.373.060	5.519.424
Jahresüberschuss	5.509.810	6.939.006	8.163.804
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1.543	1.459	1.411
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	41	47	46
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Gesamtkapitalquote (in %)	44,6	44,2	47,00
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	186.032.327	128.702.140	296.169.245

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Forst, Eckhard	765.155	14.864	0	780.019	221.346
Pantring, Gabriela	556.374	14.261	0	570.635	243.519
Stölting, Michael	601.519	1.600	0	603.119	616.030
Suhlrie, Dietrich	627.706	14.907	0	642.613	563.888
Insgesamt	2.550.754	45.632	0	2.596.386	1.644.783

Verwaltungsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Pinkwart, Andreas, Prof. Dr.	Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	29.700	0	29.700
Lienenkämper, Lutz	Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	36.200	0	36.200
Scharrenbach, Ina	Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	35.000	0	35.000

Gerbaulet, Ute	Persönlich haftende Gesellschafterin /CFO Dr. August Oetker KG	17.700	0	17.700
Heinen-Esser, Ursula	Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	12.400	0	12.400
Krückel, Bernd	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	18.000	0	18.000
Böschel, Martin	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	24.500	0	24.500
Roos, Birgit, Dr.	Sparkassendirektorin i. R.	20.000	0	20.000
Wüst, Hendrik	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen (bis 15.11.2021), Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen	5.783	0	5.783
Wedel, Dirk	Staatssekretär im Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen	6.200	0	6.200
Velling, Johannes, Dr.	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	27.400	0	27.400
Heiligenberg, Gerhard	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	30.600	0	30.600
Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	33.000	0	33.000
Elzinga, Matthias	Arbeitnehmersvertreter der NRW.BANK	20.300	0	20.300
Gossens, Tanja		24.500	0	24.500
Lill, Frank		25.000	0	25.000
Yvonne Rohde	Arbeitnehmersvertreterin der NRW.BANK	18.000	0	18.000
Insgesamt		402.538	0	402.538

Weitere Organe
Gewährträgersversammlung
Beirat der NRW.BANK
Beirat für Wohnraumförderung
Parlamentarischer Beirat



**9.7 PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH,
Partnerschaft Deutschland, PD**



Gegründet am:	11.11.2008 als ÖPP Deutschland AG
Adresse:	Friedrichstraße 149, 10117 Berlin
Telefon:	+49 30 25 76 79-0
Telefax:	+49 30 25 76 79-200
E-Mail:	info@pd-g.de
Internet:	www.pd-g.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	20.000	0,998
PD Berater der öffentlichen Hand GmbH	1.137.000	56,737
Bundesrepublik Deutschland	346.800	17,305
PD-Beteiligungsverein „Kommunale Großkrankenhäuser“	32.000	1,597
PD-Beteiligungsverein „Forschung und Medizin“	40.000	1,996
Land Mecklenburg-Vorpommern	20.000	0,998
Land Baden-Württemberg	20.000	0,998
Land Brandenburg	20.000	0,998
Freie Hansestadt Bremen (Land)	20.000	0,998
Freie Hansestadt Hamburg (Land)	20.000	0,998
Land Hessen	20.000	0,998
Land Niedersachsen	20.000	0,998
Land Sachsen-Anhalt	20.000	0,998
Land Schleswig-Holstein	20.000	0,998
Republik Zypern	20.000	0,998
Deutscher Städte- und Gemeindebund e.V.	200	0,010
Deutscher Landkreistag e.V.	200	0,010
Deutscher Städtetag	200	0,010
BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG	4.000	0,200
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Anstalt des öffentlichen Rechts	4.000	0,200
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)	4.000	0,200
Regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbH	4.000	0,200
Sächsische Aufbaubank AöR	4.000	0,200
Stiftung Preußischer Kulturbesitz	4.000	0,200
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	4.000	0,200
Dataport Anstalt des öffentlichen Rechts	4.000	0,200
LifBi-Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V.	4.000	0,200
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH	4.000	0,200
Weitere kommunale Anteilseigner mit Anteilsbesitz unter jeweils 0,25 %	187.600	9,361
Insgesamt	2.004.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung der öffentlichen Hand in Deutschland, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen zu Investitions- und Modernisierungsvorhaben, die die Voraussetzungen eines öffentlichen Auftraggebers i.S.d. § 99 Nr. 1 bis 3 GWB erfüllen. Die Gesellschaft ist Kompetenzzentrum für langfristige Kooperationsmodelle sowohl der öffentlichen Hand mit privaten Unternehmen als auch zwischen öffentlichen Verwaltungen sowie für die Weiterentwicklung ihrer Grundlagen und Anwendungsbereiche. Die PD ist beratend tätig für den Bund, Bundesländer, Kommunen und sonstige öffentliche Auftraggeber in den Bereichen strategische Verwaltungsmodernisierung sowie Hochbau und Infrastruktur. Sie unterstützt ihre ausschließlich öffentlichen Kunden dabei in der Strategie- und Organisationsberatung, im Großprojektmanagement, steuert Vergabeverfahren und Projekte und leistet Investitionsberatung zur Wirtschaftlichkeit von Infrastruktur- und Immobilienvorhaben.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	November 2008

Gründe für die Beteiligung

Das Tätigkeitsfeld der Öffentlich-Privaten Partnerschaften im Besonderen und der Infrastrukturbeschaffung im Allgemeinen erfordert eine Koordinierung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden. Nordrhein-Westfalen nimmt in den Gremien der Gesellschaft Einfluss auf diese Koordinierung und deren Entwicklung. Hierzu wird eine symbolische Beteiligung als ausreichend erachtet. Die Gesellschaft ist gegenüber ihren Gesellschaftern inhousefähig. Die PD darf nur begrenzt Aufträge von Nicht-Gesellschaftern annehmen (20 %), um die Inhouse-Konstruktion der Gesellschaft nicht zu gefährden. Volumen und Zahl der NRW-Aufträge rechtfertigen daher eine Beteiligung.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung der PD verlief im Jahr 2021 erfolgreich. Die Gesellschaft konnte wie in den letzten Geschäftsjahren die im Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 zum Ausdruck gekommenen Wachstumserwartungen erfüllen. Es ist der Gesellschaft zudem gelungen in den beiden Kernbereichen "Strategische Verwaltungsmodernisierung" und "Bau, Infrastruktur, Kommunalberatung" ihre Präsenz und Beratung für ihre Gesellschafter weiter auszubauen. Die im Jahr 2018 bzw. 2019 gegründete Betriebsstätten in Düsseldorf und Frankfurt am Main entwickelten sich im Berichtsjahr weiter positiv. Sie ermöglichten eine größere Kundennähe, die kurzfristige und unmittelbare Ansprache sowie die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern in der Region. Neben den bestehenden Betriebsstätten und dem bereits 2020 eröffneten Hamburger Büro sind noch zwei weitere Bürostandorte in Wiesbaden und Nürnberg hinzugekommen.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft hat das Jahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 12.704 T€ abgeschlossen und liegt damit um 5.144 T€ über dem Wirtschaftsplan. Gegenüber dem Vorjahr verbesserte sich das Jahresergebnis um rd. 6.401 T€. Die Gesamtleistung betrug im Berichtsjahr 94.040 T€ (Vorjahr: 65.407 T€). Ein wesentlicher Einflussfaktor für den deutlichen Anstieg der Gesamtleistung gegenüber dem Vorjahr ist die erneute Steigerung der Beratungstätigkeit der Gesellschaft in der Berichtsperiode, u.a. aufgrund der starken Kundenbindung und der Positionierung als profilierter Projektberater. Der Anteil der Gesellschafter wuchs von 103 zu Beginn des Jahres 2021 auf 119 zum Jahresende.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
Hanseatische Prüfungs- und Beratungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft			
<u>Bilanz (in T€)</u>	2021	2020	2019
Bilanzsumme	46.041	34.758	29.046
Anlagevermögen	2.646	2.220	1.645
Umlaufvermögen	42.955	31.971	26.679
Verbindlichkeiten	6.476	6.388	10.546
Eigenkapital	31.802	20.235	13.932
Rückstellungen	7.763	8.134	4.567
<u>Umsatz und Ergebnis (in T€)</u>			
Umsatzerlöse	94.039	64.861	54.578
Sonstige Erlöse/Erträge	50	148	475
Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.871	16.788	23.105
Personalaufwand	42.458	29.748	20.163
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.272	8390	7.016
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	12.704	6.303	2.898
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	519	355	256
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	69	58	48
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Beemelmans, Stephane	266.000	10.300	32.200	308.500	24.000
Wechselmann, Claus	331.000	12.000	37.700	380.700	89.000
Insgesamt	597.000	22.300	69.900	689.200	113.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Gatzer, Werner	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen	3.600	0	3.600
Bohle, Anne Katrin	Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	3.600	0	3.600
Göppert, Verena	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag	3.600	0	3.600
Hansmann, Marc, Prof. Dr. (bis 27.04.2021)	Enercity, Vorstand der Stadtwerke Hannover AG	1.200	0	1.200

Kibele, Babette, Dr. (bis 27.04.2021)	Abteilungsleiterin I, Bundeskanzleramt	1.200	0	1.200
Klesse, Astrid, Dr.	Unterabteilungsleiterin I A, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	3.600	0	3.600
Offermann, Jens Markus (bis 27.04.2021)	Finanzpräsident an der Oberfinanzdi- rektion Frankfurt am Main	1.200	0	1.200
Scholz, Jens, Prof. Dr.	Vorstandsvorsitzender Universitäts- klinikum Schleswig-Holstein	3.600	0	3.600
Mangelsdorff, Lukas, Dr. (seit 27.04.2021)	Abteilungsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	2.500	0	2.500
Damm, Elmar (seit 27.04.2021)	Abteilungsleiter im Hessischen Ministerium der Finanzen	2.500	0	2.500
Zimmermann, Uwe (seit 27.04.2021)	Stellvertretender Hauptgeschäftsfüh- rer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Berlin	2.500	0	2.500
Rehfeld, Dieter (seit 27.04.2021)	Vorsitzender der Geschäftsführung der regio iT Gesellschaft für Informa- tionstechnologie mbH, Aachen	2.500	0	2.500
Flasbarh, Jochen (seit 27.04.2021)	Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn	2.500	0	2.500
Deix, Wolfgang (seit 09.09.2021)	Senior Manager bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	1.100	0	1.100
Waßmuth, Melissa (seit 09.09.2021)	Managerin bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	1.100	0	1.100
Munoz, Tatiana (seit 09.09.2021)	Senior Consultant bei der PD – Bera- ter der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	1.100	0	1.100
Michel, Corinna (seit 09.09.2021)	Senior Consultant bei der PD – Bera- ter der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	1.100	0	1.100
Wilkens, Jan (seit 09.09.2021)	Senior Manager bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	1.100	0	1.100
Insgesamt		39.600	0	39.600

Weitere Organe
Präsidialausschuss
Prüfungsausschuss
Gesellschafterausschuss
Beirat



Gegründet am:	01.08.2002
Adresse:	Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf
Telefon:	0211/890 995-00
Telefax:	0211/890 995 84
E-Mail:	info@portigon-ag.de
Internet:	www.portigon-ag.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	506.509.978	76,90
NRW.BANK	152.139.046	23,10
Insgesamt	658.649.024	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Portigon Europe (UK) Holdings Ltd., London, Vereinigtes Königreich	357	100,00	0
Portigon Finance Curacao N.V., Willemstad, Curacao	46.000	100,00	0
Portigon Versorgungskasse GmbH, Düsseldorf, Deutschland	25.000	100,00	0
Treuhand- und Finanzierungsgesellschaft für Wohnungs- und Bauwirtschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland	2.675.488	65,41	0
Portigon Property Services Ltd., Vereinigtes Königreich	2	100,00	0
Insgesamt	2.746.823		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens. Im Rahmen ihres Unternehmensgegenstandes erbringt die Gesellschaft Finanzdienstleistungen und betreibt Bankgeschäfte und ergänzende Geschäfte.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen (Im Zeitraum 2006 bis 2019 wurde der Deutsche Corporate Governance Kodex angewandt)	2020

Gründe für die Beteiligung

Die Portigon AG befindet sich nach dem Beschluss der EU-Kommission vom 20.12.2011 in Abwicklung. Die Gesellschaft ist damit bereits auf Beendigung ausgerichtet. Der Rückbau der Bank ist weit fortgeschritten und soll nach der Planung der Portigon AG auch in den kommenden Jahren weiter kapitalschonend vorangetrieben werden.

Geschäftsentwicklung

Das Berichtsjahr stand – wie bereits die Vorjahre – im Zeichen des weiteren Rückbaus der Portigon AG entsprechend der Genehmigungsentscheidung der Europäischen Kommission vom 20.12.2011, wonach es der Portigon AG seit dem 01.07.2012 untersagt ist, Neugeschäfte zu generieren.

Die Erfolge beim Rückbau spiegeln sich insbesondere in der Entwicklung der Bilanzsumme wider. Sie verringerte sich im Jahr 2021 um 23,6 % auf 2,2 Mrd. € (Vorjahr: 2,8 Mrd. €). Diese Entwicklung begründet sich vor allem in der Zahlung der in Steuerbescheiden festgesetzten Beträge im Zusammenhang mit den Dividendenarbitragegeschäften der ehemaligen WestLB, der sukzessiven dinglichen Übertragung bislang nur synthetisch transferierter Vermögensanlagen auf die EAA sowie Endfälligkeiten und diversen Beendigungsverfahren mit Transaktionspartnern.

Im November 2021 hat die Portigon AG ihre Kreditlizenz zurückgegeben, womit ihr CRR-Status entfiel. Die Rückgabe weiterer Teillizenzen wird angestrebt.

Auch hinsichtlich der Schließung ausländischer Standorte konnten im abgelaufenen Jahr weitere Fortschritte erzielt werden. Nach der Schließung von acht internationalen Niederlassungen in den Jahren 2014 bis 2018 und Rückgabe der Banklizenz am Standort London im Vorjahr, wurde in 2021 auch für die Niederlassung New York die Rückgabe der Banklizenz bei den nationalen Aufsichtsbehörden beantragt.

Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2021 wurde die Transformation des Unternehmens, das heißt der Rückbau der Portigon AG entsprechend den Auflagen der Europäischen Kommission, weiter fortgesetzt.

Zum 31.12.2021 beläuft sich die Bilanzsumme in der Portigon AG auf 2,2 Mrd. € (Vorjahr: 2,8 Mrd. €). Von den Aktiva entfallen 50,7 Mio. € (Vorjahr: 151,3 Mio. €) auf das Treuhandvermögen und 4,7 Mio. € (Vorjahr: 4,2 Mio. €) auf Bestände, die von der EAA garantiert sind. Der verbleibende Teil betrifft im Wesentlichen die Anlage des Kapitals sowie Liquiditätssicherungsbestände. Vor dem Hintergrund des Jahresfehlbetrags für das Geschäftsjahr 2020 beschloss die Hauptversammlung der Portigon AG zur weiteren Absicherung des Rückbaus am 25. März 2021 eine Kapitalerhöhung in Höhe von rund 160 Mio. €. Die neuen Aktien wurden ausschließlich vom Land Nordrhein-Westfalen gezeichnet. Darüber hinaus vereinbarten das Land und die Portigon AG eine strukturierte Kreditfazilität mit einer Laufzeit bis 31.12.2025 in Höhe von rund 190 Mio. €. Hiermit wurde der Portigon AG die Möglichkeit eingeräumt, unter Erfüllung bestimmter Voraussetzungen sowie unter Anrechnung dieser Kreditfazilität weitere Eigenkapitalerhöhungen bis Ende 2025 zu erwirken.

Insgesamt ergibt sich in der Portigon AG für das Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von -72,6 Mio. € (Vorjahr: -198,3 Mio. €) und ein Jahresfehlbetrag von -50,8 Mio. € (Vorjahr: -600,9 Mio. €). Die Kernkapitalquote der Portigon AG beläuft sich auf 522,7 % (Vorjahr: 29,3 %).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2021	2020	2019
Bilanzsumme	2.175.311.665	2.847.894.578	4.273.288.308
Barreserve	385.488.684	747.704.385	1.085.387.140
Schuldtitel öffentlicher Stellen	0	13.853.579	20.732.269
Forderungen	1.123.310.937	1.156.792.793	1.446.034.800
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	572.142.010	748.825.018	1.365.604.034
Handelsbestand (Aktivseite)	0	0	0
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	955.348	1.150.348	1.495.348
Sonstige Aktiva	93.414.686	179.568.455	354.034.717
Verbindlichkeiten	618.750.062	1.183.689.357	1.623.702.040
Handelsbestand (Passivseite)	0	0	0
Rückstellungen	1.141.492.053	1.252.711.991	1.460.284.263
Sonstige Passiva	69.578.616	175.192.323	352.121.470
Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	0	0
Eigenkapital	345.490.934	236.300.908	837.180.536

<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Zinsüberschuss	13.180.125	-101.639.400	-168.226.887
Provisionsüberschuss	64.698	56.143	908.580
Handelsergebnis	0	0	0
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-53.773.319	-49.391.859	-58.429.966
Personalaufwand	-13.306.230	-24.897.889	-27.583.338
Andere Verwaltungsaufwendungen	-30.802.928	-40.377.241	-39.569.383
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	-196.203	-387.429	169.179
Risikovorsorge	0	2.053.356	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	-84.833.858	-214.584.320	-293.071.172
Außerordentliches Ergebnis	10.995.076	18.035.177	5.513.987
Steuern	23.028.792	404.330.485	294.855.719
Jahresüberschuss	-50.809.990	-600.879.628	-582.412.905
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	64	83	105
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	15,88	8,30	19,59
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Glaß, Barbara	339.366	0	0	339.366	71.686
Seyfert, Frank	360.721	0	0	360.721	291.553
Insgesamt	700.087	0	0	700.087	363.239

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Brockhaus, Ernst-Albrecht	Bankkaufmann	15.000	0	15.000
Forst, Eckhard	Vorsitzender des Vorstands der NRW.BANK	20.000	0	20.000
Hock, Gudrun	Consultant	10.000	0	10.000
Huth, Jutta M.	Bankkauffrau	10.000	0	10.000
Möbius, Christian	Rechtsanwalt	10.000	0	10.000
Stemper, Peter, Dr.	Bankdirektor NRW.BANK	10.000	0	10.000
Insgesamt		75.000	0	75.000

Weitere Organe
Hauptversammlung



Gegründet am:	16.12.2010
Adresse:	Gustav-Heinemann-Ufer 74 c, 50968 Köln
Telefon:	0221/46612-500
Telefax:	0221/46612-700
E-Mail:	info@zesargmbh.com
Internet:	www.zesargmbh.com

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	2.500	10,00
Bundesrepublik Deutschland	2.500	10,00
Freistaat Bayern	2.500	10,00
Land Niedersachsen	2.500	10,00
Land Rheinland-Pfalz	2.500	10,00
Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.	12.500	50,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
<p>Gegenstand der ZESAR GmbH ist die Wahrnehmung der Aufgabe der zentralen Stelle gemäß § 2 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel für den Einzug der nach diesem Gesetz den Unternehmen der privaten Krankenversicherung, den Trägern der Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften und den sonstigen Trägern nach § 1 Abs. 2 dieses Gesetzes zu gewährenden Abschläge für Arzneimittel.</p> <p>Die Gesellschaft ist außerdem berechtigt, weitere im Zusammenhang mit dem Einzug der Rabatte stehende Dienstleistungen anzubieten, insbesondere die Beschaffung der für den Rabatteinzug benötigten Daten.</p> <p>Zudem wird das Unternehmen die Datenannahme- und -verteilstelle („Datendrehscheibe“) für den elektronischen Datenaustausch von Abrechnungsdaten zur Direktabrechnung von Krankenhauskosten zwischen den Krankenhäusern und privaten Krankenversicherungsunternehmen sowie Beihilfestellen betreiben.</p>

Anwendung eines Corporate Governance Kodex
keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung
<p>Das Land Nordrhein-Westfalen ist aufgrund eines Bundesgesetzes tätig geworden, d.h. es liegt eine öffentliche Aufgabe vor. § 2 AMRabG (= Bundesgesetz) bestimmt, dass die Unternehmen der privaten Krankenversicherung (PKV) und die Beihilfekostenträger bei dem Verband der privaten Krankenversicherung eine zentrale Stelle zu bilden haben, die mit dem Einzug der Rabatte für PKV und Beihilfe zu beauftragen ist. ZESAR ist diese zentrale Stelle. Ein anderes – insbesondere privates – Unternehmen vermag die öffentliche Aufgabe nicht ebenso effektiv und effizient zu erledigen. Die Beteiligung des Landes an ZESAR kann gehalten werden, weil die Voraussetzungen des § 65 Absatz 1 LHO erfüllt sind. Die Ermessensausübung nach den von der Landesregierung festgelegten weiteren Kriterien stützt und bestätigt das Ergebnis der Prüfung des § 65 Absatz 1 LHO.</p>

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung gibt keinen Grund zu Beanstandungen. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen, die für ZESAR als zentrale Stelle im Sinne des AMRabG gelten, und die ihr ein Alleinstellungsmerkmal verleihen, ist mit einer gesicherten Inanspruchnahme der Leistungen der ZESAR auch in den nächsten Jahren zu rechnen.

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögens- und Finanzlage von ZESAR ist geordnet und kann als gut bezeichnet werden. ZESAR ist bis auf laufende operative Verbindlichkeiten schuldenfrei. ZESAR wird dem Auftrag, kostendeckend tätig zu sein, voll gerecht.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

DORNBACH GMBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Stolberger Straße 200, 50933 Köln

<u>Bilanz (in €)</u>	2021	2020	2019
Bilanzsumme	2.079.310	1.897.698	1.422.783
Anlagevermögen	674.118	79.895	159.319
Umlaufvermögen	1.388.990	1.781.792	1.209.096
Verbindlichkeiten	449.409	249.125	241.833
Eigenkapital	1.288.410	1.223.266	1.019.489
Rückstellungen	341.491	425.306	161.459
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	2.250.422	2.259.327	2.013.112
Sonstige Erlöse/Erträge	57.509	34.907	23.961
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	784.856	686.375	637.802
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.383.701	1.229.051	1.189.105
Jahresergebnis	65.143	203.777	88.882
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (ohne Geschäftsführer)	14	14	12
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	61,96	64,46	71,65
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwendungen für Altersversorgung in €
Hälker, Christian					
Schnitzler, Andreas					
Insgesamt					

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Biederbick, Annabritta (Vorsitz)	Mitglied des Vorstands des Debeka Krankenversicherungsverein a.G.	0	0	0
Menzel, Matthias (stellv. Vorsitz)	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat			
Grale, Johannes	Vorstandsmitglied der Concordia Kran- kenversicherungs-Aktiengesellschaft	0	0	0
Klößner, Pascal	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	0	0	0
Lambrecht, Brigitte	Niedersächsisches Finanzministerium	0	0	0
Lehrich, Uwe, Dr.	Geschäftsführer und Leiter Rechtsabteilung des Verbands der Pri- vaten Krankenversicherung e.V.	0	0	0
Mierisch, Marc	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Patt, Joachim, Dr.	stellvertretender Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	0	0	0
Reuther, Florian, Dr.	Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	0	0	0
Rötzer, Peter	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

Anhang – Tabellarische Übersichten

1. Alphabetisches Verzeichnis der unmittelbaren Beteiligungen

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals	Anteil des Landes (ggf. der BVG NRW*) am Nennkapital		Ressort	Seite
		in €	in €	in %		
1	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH*	3.720.000	1.860.000	50,00	MHKBG	82
2	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerein Aachen-Heerlen N.V.)	4.991.582	1.247.896	25,00	MHKBG	86
3	BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH	25.050	12.550	50,10	MHKBG	89
4	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG)	25.565	25.565	100,00	FM	157
5	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	101.849	101.849	100,00	MULNV	120
6	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau GmbH	62.600	3.700	5,91	VM	107
7	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS)	37.500	4.166	11,11	MAGS	54
8	Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i.L.	8.691.962	751.446	8,65	MULNV	123
9	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	25.565	6.391	25,00	MKW	128
10	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	27.000	500	1,85	MKW	132
11	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts		1.000		MWIDE	23
12	Duisburger Hafen AG*	46.020.000	30.681.534	66,67	VM	111
13	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH – EGZ	50.000	25.000	50,00	MHKBG	92
14	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	500.000	241.007	48,202	FM	159
15	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	25.565	10.226	40,00	StK	13
16	Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH	25.000	25.000	100,00	FM	165
17	Flughafen Köln/Bonn GmbH*	10.821.000	3.348.000	30,94	VM	116
18	Forschungszentrum Jülich GmbH	520.000	52.000	10,00	MKW	135
19	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	163.613	10.226	6,25	MSB	79
20	G.I.B. – Gesellschaft für Innovative Beschäftigungsförderung mbH	25.565	25.565	100,00	MAGS	57
21	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	27.300	1.050	3,85	MWIDE	27
22	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	2.000.000	428.800	21,44	FM	167
23	Gollwitzer-Meier-Klinik	128.000	77.000	60,00	MAGS	60
24	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	200.000	20.000	10,00	StK	16
25	HIS Hochschul-Informations-System eG	1.081.924	2.308	0,211	MKW	140
26	ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH	25.000	25.000	100,00	MHKBG	95
27	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	25.565	25.565	100,00	MKW	142
28	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	14.073.000	14.073.000	100,00	MAGS	63
29	Koelnmesse GmbH*	51.200.000	10.240.000	20,00	MWIDE	30
30	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	25.000	17.000	68,00	MULNV	125
31	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	110.000	55.000	50,00	MAGS	66
32	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	3.750.000.000	156.272.780	4,17	FM	171
33	Kultur Ruhr GmbH	30.000	15.300	51,00	MKW	145
34	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	42.000	1.000	2,44	MKW	149
35	Landeskrebsregister NRW gGmbH	25.000	25.000	100,00	MAGS	69
36	Messe Düsseldorf GmbH*	15.625.000	3.125.000	20,00	MWIDE	34
37	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	25.000	12.500	50,00	MKW	153
38	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	25.000	25.000	100,00	StK	20

39	NRW.BANK	17.000.000.000	17.000.000.000	100,00	FM	174
40	NRW.Energy4Climate GmbH	25.000	25.000	100,00	MWIDE	38
41	NRW.Global Business GmbH	25.565	25.565	100,00	MWIDE	40
42	NRW.URBAN GmbH	25.000	25.000	100,00	MHKBG	98
43	NRW.URBAN GmbH & Co. KG	1.000.000	1.000.000	100,00	MHKBG	101
44	NRW.URBAN Service GmbH	25.000	25.000	100,00	MHKBG	104
45	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	2.004.000	20.000	0,998	FM	178
46	Portigon AG	658.649.024	506.509.978	76,90	FM	182
47	PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH	25.000	12.550	50,20	MWIDE	43
48	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	25.000	12.550	50,20	MWIDE	46
49	START NRW GmbH	71.160	18.300	25,71	MAGS	72
50	Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH	25.000	25.000	100,00	MAGS	76
51	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	500.000	500.000	100,00	MWIDE	48
52	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	153.388	51.129	33,33	MWIDE	51
53	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	25.000	2.500	10,00	FM	185
Insgesamt		21.573.105.342	17.731.127.496			

* Beteiligung der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG NRW)

2. Alphabetisches Verzeichnis der mittelbaren Beteiligungen (Beteiligungsquote \geq 25 %)

Lfd. Nr.	Unternehmen	Beteiligte unmittelbare Landesbeteiligung	Anteil der unmittelbar landesbeteiligten Gesellschaft am Nennkapital		Seite
			in €	in %	
1	AHS Köln Aviation Handling Services GmbH, Hamburg	Flughafen Köln/Bonn GmbH	25.000	49,00	116
2	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	1.860.000	50,00	157
3	Avantis Services N.V.	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerrein Aachen-Heerlen N.V.)	100.000	33,33	86
4	Berliner Energieagentur GmbH (BEA)	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	639.300	25,00	171
5	Bohnen Logistik GmbH & Co.KG, BL	Duisburger Hafen AG	364.000	100,00	111
6	BREEZE Industrial Packing GmbH, Hamburg	Duisburger Hafen AG	25.000	70,00	111
7	BVG Verwaltungs GmbH, Duisburg (vorm. Niederkrüchten)	Duisburger Hafen AG	25.000	100,00	111
8	CBAL S.A - Brüssel, Belgien	Erste Abwicklungsanstalt	61.500,00	100,00	159
9	CIOSH Asia Co.,Ltd., Shanghai/China *	Messe Düsseldorf GmbH	8.899.228	50,00	34
10	COREplus Private Equity Partners GmbH & Co. KG - Frankfurt am Main	Erste Abwicklungsanstalt	4.937.230,00	36,52	159
11	DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	750.000.000	100,00	171
12	Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt ILB Potsdam KG i.L. - Aschheim	Erste Abwicklungsanstalt	24.132.976,79	92,69	159
13	Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt Sparkassenneubau Teltow-Fläming KG - Aschheim	Erste Abwicklungsanstalt	10.021.320,87	78,49	159
14	Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin, (DENA)	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	6.647	26,00	171
15	dev.log GmbH, Niederkassel	Duisburger Hafen AG	100.000	50,00	111
16	dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	50.000	100,00	111
17	Distri Rail B.V.	Duisburger Hafen AG	18.000	50,00	111
18	dpl Chemnitz GmbH, Chemnitz	Duisburger Hafen AG	200.000	66,70	111
19	dpl International N.V., Antwerpen/Belgien	Duisburger Hafen AG	62.000	100,00	111
20	dpl Weinzierl Verpackungen GmbH, Sinsing	Duisburger Hafen AG	100.000	66,70	111
21	Dritte EAA Anstalt & Co. KG - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	365.070.224,47	100,00	159
22	Duisburg Gateway Terminal GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	500.000	30,00	111
23	Duisburger Hafen Aktiengesellschaft	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	30.681.534	66,67	157
24	duisport agency GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	260.000	100,00	111
25	Duisport Agency Polska sp.z.o.o., Warschau/Polen (dpa Polska)	Duisburger Hafen AG	17.774	95,00	111
26	duisport consult GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	100,00	111
27	duisport industrial packing service (Wuxi) Co.Ltd., Wuxi/China (dpl China)	Duisburger Hafen AG	849.429	100,00	111
28	duisport packing logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	500.000	100,00	111
29	duisport packing logistics India Pvt Ltd, Pune/Indien (dpl India)	Duisburger Hafen AG	223.272	88,00	111
30	duisport rail GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	100,00	111
31	Düsseldorf Congress GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	26.000	50,00	34
32	EAA Charity LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	21.650.975,42	100,00	159
33	EAA DLP I LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	83.447.518,58	100,00	159
34	EAA DLP II LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	73.956.116,01	100,00	159
35	EAA DLP III LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	123.025.306,15	100,00	159
36	EAA do Brasil Participacoes, Representacoes e Negocios Ltda. - Sao Paulo, Brasilien	Erste Abwicklungsanstalt	863.796,68	100,00	159
37	EAA Europa Holding GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000,00	100,00	159
38	EAA Greenwich LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	115.595.638,77	100,00	159
39	EAA LAT ABC LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	149.158.146,74	100,00	159

40	EAA LAT II LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	200.388.718,70	100,00	159
41	EAA LS Holdings LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	88,29	100,00	159
42	EAA PF LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	167.230.340,19	100,00	159
43	EAA Triskele LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	186.073.322,04	100,00	159
44	EAA US Holdings Corporation - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	441.462,12	100,00	159
45	ECP Funding LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,88	100,00	159
46	Emballages Industriels Logistique & Services SAS, Frankreich	Duisburger Hafen AG	100.000	50,00	111
47	EMG Projekt Gewerbepark Ludwigsfelde/Löwenbruch GmbH i.L. - Potsdam	Erste Abwicklungsanstalt	255.645,94	47,50	159
48	Erste EAA Anstalt öffentlichen Rechts & Co. KG - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000,00	100,00	159
49	Erste EAA Ireland plc, Dublin, Irland	Erste Abwicklungsanstalt	6.350.000,00	100,00	159
50	Erste Financial Services GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	500.000,00	100,00	159
51	Eurasian Rail Gateway CJCS, Minsk/Belarus	Duisburger Hafen AG	25.000	40,00	111
52	EXCOSA India Pvt. Ltd., Bangalore*	Messe Düsseldorf GmbH	1.228.054	100,00	34
53	Expolink Global Network Ltd., Bangkok	Koelnmesse GmbH	218.636	49,17	34
54	Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB), Berlin	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	5.112.919	100,00	171
55	FIXXUS Grundstücks-Vermietungs-ges. mbH & Co. Objekt Rheinhalle Düsseldorf KG, Pullach	Messe Düsseldorf GmbH	0	94,00	34
56	Flughafen Köln/Bonn GmbH	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	3.348.000	30,94	157
57	FZJ Beteiligungsgesellschaft mbH, Jülich	Forschungszentrum Jülich GmbH	25.000	100,00	135
58	German Exposition Corporation International GmbH, Berlin	Messe Düsseldorf GmbH	11.882.951	33,33	34
59	Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV mbH & Co. KG, Frankfurt/Main	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	72.265.159	84,31	171
60	Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV Verwaltungs-GmbH, Frankfurt/Main	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	25.000	100,00	171
61	Grimme-Forschungskolleg gGmbH, Köln	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	25.000	50,00	16
62	Hafen Duisburg/Amsterdam Beteiligungsgesellschaft mbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	25.000	66,00	111
63	Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	260.000	100,00	111
64	HDZ-Service GmbH, Bad Oeynhausen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	25.000	100,00	66
65	Heavylift Terminal Duisburg GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	34,56	111
66	Holz Weinzierl Fertigungen GmbH & Co.KG, Sinzing	Duisburger Hafen AG	20.000	66,70	111
67	ILS Research gGmbH (Eintragung im Handelsregister am 6. Januar 2022)	ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH	25.000	100	95
68	Indigo Holdco LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt	2.662.016,60	100,00	159
69	Indigo Land Groveland LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	2.662.016,60	100,00	159
70	Institut Max von Laue-Paul Langevin SC (ILL), Grenoble, Frankreich	Forschungszentrum Jülich GmbH	1	33,00	135
71	internationale filmschule köln gmbh, Köln	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	25.000	100,00	13
72	Investitionsbank des Landes Brandenburg	NRW.BANK	51.129.188	50,00	174
73	Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft in NRW mbH, Neuss	NRW.BANK	322.600	49,63	174
74	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	325.000.000	100,00	171
75	Koeln Parma Exhibitions S.r.l., Parma	Koelnmesse GmbH	6.600.430	50,00	34
76	Koelncongress GmbH (ehemals Koelnmesse Ausstellungen GmbH, nach Verschmelzung mit KölnKongress GmbH in 2020)	Koelnmesse GmbH	2.712.400	100,00	34
77	KoelnKongress Gastronomie GmbH*	Koelnmesse GmbH	1.678.917	100,00	34
78	Koelnmesse Co. Ltd., Peking	Koelnmesse GmbH	1.305.020	100,00	34
79	Koelnmesse Co. Ltd., Tokio	Koelnmesse GmbH	2.250.001	100,00	34
80	Koelnmesse Inc., Chicago	Koelnmesse GmbH	3.209	100,00	34
81	Koelnmesse Ltd., Hongkong	Koelnmesse GmbH	4.100	100,00	34

82	Koelnmesse Organizacao de Feiras Ltda., Sao Paulo	Koelnmesse GmbH	1	100,00	34
83	Koelnmesse Pte. Ltd., Singapur	Koelnmesse GmbH	124.000	100,00	34
84	Koelnmesse S.r.l., Mailand	Koelnmesse GmbH	10.000	100,00	34
85	Koelnmesse SAS, Bogotá	Koelnmesse GmbH	690.870	100,00	34
86	Koelnmesse YA Tradefair Private Ltd., Mumbai	Koelnmesse GmbH	1	75,00	34
87	Leasing Belgium N.V. - Antwerpen, Belgien	Erste Abwicklungsanstalt	3.098.750,00	100,00	159
88	LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	25.565	100,00	111
89	logport ruhr GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	50,00	111
90	Masslog GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	50.000	50,00	111
91	MCC SB Condo LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,88	100,00	159
92	MCC SB Unit 144 LLC - Indianapolis, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,88	100,00	159
93	MCC SB Unit 145 LLC - Indianapolis, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,88	100,00	159
94	MCC SB Unit 146 LLC - Indianapolis, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,88	100,00	159
95	MCC SB Unit 147 LLC - Indianapolis, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,88	100,00	159
96	Mediencluster NRW GmbH, Düsseldorf	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	25.000	100,00	13
97	Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH, Köln	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	28.025	74,90	13
98	Medizinisches Versorgungszentrum HDZ-NRW GmbH, Bad Oeynhausen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	25.000	100,00	66
99	Messe Düsseldorf (Japan) Ltd., Tokio	Messe Düsseldorf GmbH	0	100,00	34
100	Messe Düsseldorf (Shanghai) Co. Ltd.*	Messe Düsseldorf GmbH	7.940.719	100,00	34
101	Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd., Singapur	Messe Düsseldorf GmbH	0	100,00	34
102	Messe Düsseldorf China Ltd., Hongkong	Messe Düsseldorf GmbH	3.733.236	100,00	34
103	Messe Düsseldorf India Pvt. Ltd., Neu-Delhi	Messe Düsseldorf GmbH	778.435	100,00	34
104	Messe Düsseldorf North America Inc.	Messe Düsseldorf GmbH	0	100,00	34
105	Messeturm Düsseldorf Verwaltungs-gesellschaft mbH, Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	260.000	50,00	34
106	MFC Holdco LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt	1.059.515,27	100,00	159
107	MFC Real Estate LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,88	100,00	159
108	MFC SB BAR LLC - Indianapolis, USA	Erste Abwicklungsanstalt	0,88	100,00	159
109	Multimodal Investments Pte., Ltd., Singapur	Duisburger Hafen AG	500.000	50,00	111
110	My Germany-store powered by duisport GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	12.500	50,00	111
111	Navigare Stauerei- und Speditions GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	204.517	100,00	111
112	Nordwestlotto in NRW GmbH	NRW.BANK	27.000	100,00	174
113	NRW Japan K.K., Tokio	NRW.Global Business GmbH	92.277	100,00	40
114	NRW.BANK.Fonds Beteiligungs-GmbH, Düsseldorf	NRW.BANK	25.000	100,00	174
115	NRW.GLOBAL BUSINESS (North America) LLC, Chicago	NRW.Global Business GmbH	18.345	100,00	40
116	NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH, Düsseldorf	NRW.URBAN Service GmbH	258.900	86,30	104
117	OOO Messe Düsseldorf Moskau	Messe Düsseldorf GmbH	1.271.600	100,00	34
118	POLO KNOW-HOW Industrie-Engineering GmbH, Rastede	Duisburger Hafen AG	30.678	100,00	111
119	Portigon Europe (UK) Holdings Ltd., London, Vereinigtes Königreich	Portigon AG	357	100,00	182
120	Portigon Finance Curacao N.V., Willemstad, Curacao	Portigon AG	46.000	100,00	182
121	Portigon Property Services Ltd., Vereinigtes Königreich	Portigon AG	2	100,00	182
122	Portigon Versorgungskasse GmbH, Düsseldorf, Deutschland	Portigon AG	25.000	100,00	182
123	Reiner Bohnen Logistik GmbH, RBL	Duisburger Hafen AG	50.000	100,00	111
124	RISKAUDIT IRSN/GRS International EWIV, Paris	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	0	50,00	27
125	S-Chancen - Kapitalfonds NRW GmbH i.L. - Haan	Erste Abwicklungsanstalt	52.000,00	50,00	159
126	Sechste EAA - Beteiligungs GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000,00	100,00	159
127	Selent Netzbetreiber GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	25.000	100,00	171
128	startport GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	100,00	111

129	tbg-Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH, Bonn	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	48.836.000	100,00	171
130	Treuhand- und Finanzierungsgesellschaft für Wohnungs- und Bauwirtschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland	Portigon AG	2.675.488	65,41	182
131	Umschlag Terminal Marl GmbH & Co.KG, Marl	Duisburger Hafen AG	270.000	50,00	111
132	Umschlag Terminal Marl Verwaltungs-GmbH, Marl	Duisburger Hafen AG	30.000	50,00	111
133	Unterstützungseinrichtung GmbH der Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	NRW.BANK	13.000	50,00	174
134	Weinzierl Beteiligungs-GmbH, Sinzing	Duisburger Hafen AG	25.000	66,70	111
135	West Life Markets GmbH & Co. KG - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000,00	100,00	159
136	West Merchant Limited - London, Großbritannien	Erste Abwicklungsanstalt	6.396.677,30	100,00	159
137	Westdeutsche ImmobilienHolding GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	5.112.918,81	100,00	159
138	Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	NRW.BANK	26.000.000	100,00	174
139	Westdeutsche Spielcasino Service GmbH	NRW.BANK	25.000	100,00	174
140	WestLeasing International GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	51.129,19	100,00	159
141	WestLeasing Westdeutsche Leasing Holding GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt	25.000,00	100,00	159
142	WINDTEST Grevenbroich GmbH	NRW.BANK	38.347	25,00	174

* mittelbar gehalten

** Beteiligung als Komplementärin

3. Alphabetische Liste der Mitglieder der Überwachungsorgane

AR – Aufsichtsrat

VR – Verwaltungsrat

GV – Gewährträgerversammlung

K – Kuratorium

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Unternehmen	Gremium	Seite
1	Adam, Lutz	Abteilungsleiter in der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	109
2	Albrecht, Jens, Dr.	Ministerialrat im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	109
3	Altmeyer, Gabriele	Referatsleiterin im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	81
4	Appelhoff, Mechthild	Leitung Medienorientierung, LfM	Grimme Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	19
5	Arenz, Ingrid	Administrative Geschäftsführerin Engagement Global gGmbH	BICC – Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR (ab 29.06.2021)	144
6	Arndt, Werner	Bürgermeister der Stadt Marl	Grimme Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	19
7	Arnold, Sabine	Geschäftsführerin Arbeitgeberverb. Stahl e. V.	START NRW GmbH	AR	74
8	Arnz, Roland, Dr.	Geschäftsführer des Verbandes für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV)	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	122
9	Aßmann, Christoph	Geschäftsführer der Lobbe Holding	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	122
10	Attermeyer, Kordula	Referatsleiterin Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Grimme Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	19
11	Axourgos, Dimitrios	Bürgermeister der Stadt Schwerte	Kultur Ruhr GmbH	AR (ab 15.03.2021)	147
12	Bals, Oliver	Ministerialdirigent im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	81
13	Balzer, Uwe	Betriebstechniker, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR	36
14	Banasiewicz, Thomas	Hauptgeschäftsführer Handwerk.NRW	START NRW GmbH	AR (bis 17.06.2021)	74
15	Barth, Helga	Beauftragte für Menschenrechte, Internationale Entwicklung und Soziales, Auswärtiges Amt	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	130
16	Basten, Barbara, Dr.	Ministerialrätin, Referatsleiterin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	BICC – Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR	144
17	Bauch, Uwe Frank	Leiter, VHS Marl	Grimme Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	19

18	Bauer, Dr. Martin	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	81
19	Baum, Alexander	EU Ambassador and Head of the EU Delegation to Botswana, European External Action Service, Brüssel	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	130
20	Bayer, Christel	Abteilungsleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR (beratendes Mitglied)	68
21	Bays, Wolfgang R.	Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (stellv. Vorsitz) (bis April 2021)	36
22	Becker, Jürgen	Stv. Vorstand	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR (bis 27.10.2021)	127
23	Becker, Matthias	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR	134
24	Beisiegel, Ulrike, Prof. Dr.	Präsidentin der Georg-August-Universität, Göttingen, a.D.	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	138
25	Bender, Kirsten, Dr.	Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	53
26	Berner, Nils	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	119
27	Biederbick, Annabritta	Mitglied des Vorstands des Debeka Krankenversicherungsverein a.G.	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (Vorsitz)	187
28	Bieler-Seelhoff, Susanne	Abteilungsleiterin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR	151
29	Binder, Alexandra	Regierungsdirektorin im Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg, Stuttgart	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	169
30	Bischoff, Ute	Geschäftsführerin, VHS Lingen	Grimme Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	19
31	Blumenrath, Peter	Versorgungingenieur, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR	36
32	Bohle, Anne Katrin	Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	180
33	Bökenkröger, Lars	Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	AR	62
34	Bombis, Ralph	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, FDP-Fraktion	NRW.Global Business GmbH	AR	42
35	Böschel, Martin	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	NRW.BANK	VR	177
36	Boßmann, Claus Peter	Ministerialrat in der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR	151
37	Botsch, Andreas	Abteilungsleiter für internationale und europäische Gewerkschaftspolitik, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesvorstand	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	130
38	Bottermann, Heinrich, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	50
39	Botzkowski, Iris	Arbeitnehmervertreterin	NRW.URBAN Service GmbH	AR	106
40	Brack, Monique	Oberregierungsrätin im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (bis 18.04.2021)	169

41	Braun, Karsten	Gewerkschaftssekretär, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Landesbezirk Nordrhein	START NRW GmbH	AR	74
42	Brehl, Manfred	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (seit 30.06.21)	50
43	Breuer, Michael	Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands	Erste Abwicklungsanstalt	VR	163
44	Brockhaus, Ernst-Albrecht	Bankkaufmann	Portigon AG	AR	184
45	Brottmann, Ulrich	Elektriker, dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR	114
46	Bruch, Eva	Beraterin für Strategie- und IT-Projekte	Koelnmesse GmbH	AR	32
47	Brügge, Dirk	Kreisdirektor, Rhein-Kreis Neuss	d-NRW AöR	VR	25
48	BruX, Arnim, Dr.	Landrat a.D. des Ennepe-Ruhr-Kreises	Kultur Ruhr GmbH	AR (bis 15.03.2021)	147
49	Bucher, Bernd, Dr.	Erfverband	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	122
50	Bühler, Joachim, Dr.	Geschäftsführer TÜV-Verband e.V.	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	29
51	Bülow, Brigitta von	Lehrerin	Koelnmesse GmbH	AR	32
52	Buschmann, Hans	Stellvertretender Verbandsgeschäftsführer des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands i.R.	Erste Abwicklungsanstalt	VR	163
53	Bütof, Karl-Uwe	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Messe Düsseldorf GmbH	AR	36
54	Cahn, Alexandra	Arbeitnehmervertreterin/Angestellte der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	119
55	Clemen, Christiane	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.URBAN Service GmbH	AR	106
56	D'Hondt, Pia	Besuchermanagerin	Koelnmesse GmbH	AR	32
57	Damen, Loek	Wethouder der Gemeente Heerlen	Avantis GOB N.V.	AR	88
58	Damm, Elmar	Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium der Finanzen, Wiesbaden	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	169
		Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium der Finanzen	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (ab 27.04.2021)	181
59	Dammermann, Christoph	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Messe Düsseldorf GmbH	AR	36
		Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Global Business GmbH	AR	42
		Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	50
		Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	138
60	Dautzenberg, Thomas	Leiter Zentralabteilung im ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR	114

61	De Bellis-Olinger, Teresa	Dolmetscherin und Übersetzerin	Koelnmesse GmbH	AR	32
62	de Buhr, Michael	Stv. Abteilungsleiter, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR	37
63	Deix, Wolfgang	Senior Manager bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (ab 09.09.2021)	181
64	Derichs, Claudia, Prof. Dr.	Professorin für Transregionale Südostasienstudien, Humboldt-Universität zu Berlin	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	130
65	Déus, Guido	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	NRW.Global Business GmbH	AR	42
66	Diemert, Dörte, Prof. Dr.	Stadtkämmerin der Stadt Köln	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	119
67	Dr. Luitwin Mallmann	Hauptgeschäftsführer Metall NRW	START NRW GmbH	AR (ab 23.06.2021)	74
68	Dreyer, Simone	Regierungsbeschäftigte, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR	25
69	Duiven, Friederike van	Mitglied WDR-Rundfunkrat	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	15
70	Eggeling, Kurt	Mitglied des Personalrats bei der Bezirksregierung Düsseldorf	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	122
71	Ehlert, Andreas	Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (stellv. Vorsitz) (ab Mai 2021)	37
72	Ehrich, Wulf-Christian	Stellv. Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer zu Dortmund	NRW.Global Business GmbH	AR	42
73	Einmahl, Rolf	Rechtsanwalt, Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland	Erste Abwicklungsanstalt	VR	163
74	Elsässer, Susanne	Geschäftsführerin der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	Duisburger Hafen AG	AR	114
75	Elzinga, Matthias	Arbeitnehmervertreter der NRW.BANK	NRW.BANK	VR	177
76	Engbers, Wencke	Bereichsleiterin, DZ BANK AG	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	53
77	Engstfeld, Stephan	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	NRW.Global Business GmbH	AR	42
78	Epping, Volker, Prof. Dr.	Präsident der Leibniz-Universität Hannover	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR	134
79	Eulenstein, Thomas	Geschäftsführer, Kunststoff-Institut für die Mittelständische Wirtschaft NRW GmbH	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	53
80	Fellner, Irmgard Maria	Ministerialdirigentin im Auswärtigen Amt	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR	151
81	Fenske, Dirk	Geschäftsführer TÜV Rheinland Industrie Service GmbH	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	29
82	Fischer, Christian	Regierungsdirektor beim Vermögens- und Beteiligungsmanagement der Freien und Hansestadt Hamburg	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	169
83	Fischer, Hans-Dieter, Dr.	Bürgermeister der Stadt Hagen	Kultur Ruhr GmbH	AR (bis 15.03.2021)	147
84	Fischer, Jürgen	Referent im Umweltdezernat Stadt Düsseldorf, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR	37

85	Flasbarh, Jochen	Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (ab 27.04.2021)	181
86	Floryszczak, Katrin	Kaufmännische Angestellte, dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR	114
87	Forst, Eckhard	Vorsitzender des Vorstands der NRW.BANK	Portigon AG	AR	184
88	Franz, Karin	Regierungsdirektorin im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	169
89	Franzke, Ulrike	Vorständin bei Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR (ab 27.10.2021)	127
90	Frensch, A. Peter, Prof. Dr.	Vizepräsident für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR (bis 04.08.2021)	134
91	Fricke, Christiane, Dr.	Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	53
92	Friebel, Sabine	Landeskirchen-Oberverwaltungsrätin der Ev. Kirche von Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp	AR	84
93	Frost, Jetta, Prof. Dr.	Vizepräsidentin für Transfer und Gleichstellung der Universität Hamburg	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR	134
94	Fuchs, Olivier	Hochschuldozent	Koelnmesse GmbH	AR	32
95	Fuchs, Wolfgang	Stadtdirektor Stadt Bonn	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (bis 23.06.2021)	119
96	Fuentes Hutfilter, Ursula, Dr.	Ministerialrätin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (ab 16.08.2021)	138
97	Garbrecht, Günter	Ehemaliges Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR	68
98	Garrelmann, Andrea, Dr.	Referentin im Landkreistag Nordrhein-Westfalen	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	122
99	Gatzer, Werner	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	181
100	Geiß-Netthöfel, Karola	Regionaldirektorin des Regionalverbands Ruhr	Kultur Ruhr GmbH	AR	147
101	Gelbke-Mößmer, Claudia	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	155
102	Gerbaulet, Ute	Persönlich haftende Gesellschafterin /CFO Dr. August Oetker KG	NRW.BANK	VR	177
103	Geßner, Michael	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	29
104	Gierse, David	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)	START NRW GmbH	AR	74
105	Giesecke, Henning	Geschäftsführer der GSW Capital Management GmbH, ehemaliger Risikovorstand der HypoVereinsbank AG und der UniCredit Group	Erste Abwicklungsanstalt	VR	163
106	Glückler, Harald, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungszentrum Jülich GmbH	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	138
107	Göppert, Verena	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	180
108	Görzel, Volker	Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht (Partner)	Koelnmesse GmbH	AR	32
109	Gossens, Tanja		NRW.BANK	VR	177
110	Gräf, Martin	Ministerialrat im ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR	114

111	Gräfinholt, Lothar	Rechtsanwalt	Kultur Ruhr GmbH	AR (bis 15.03.2021)	147
112	Grale, Johannes	Vorstandsmitglied der Concordia Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	187
113	Grass, Brigitte, Prof. Dr.	Präsidentin der Hochschule Düsseldorf a.D.	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	138
114	Grehling, Annekathrin	Stadtkämmerin der Stadt Aachen	Avantis GOB N.V.	AR	88
115	Greipl, Christian, Dr.	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	29
116	Greisler, Peter	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR (Vorsitz)	134
117	Grewening, Claus	Leiter der Medienpolitik RTL	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	15
118	Grönebaum, Stefan	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR	59
119	Groos, Wilfried	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Siegen	Erste Abwicklungsanstalt	VR	163
120	Grote, Ulrike, Prof. Dr.	Direktorin, Institut für Umweltökonomik und Welthandel, Leibniz Universität Hannover	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	130
121	Grotelüschen, Henning, Dr.	Leiter Abteilung Recht bei Rheinisch Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR	127
122	Grün, Emanuel, Dr.	Vorstand Wassermanagement und Technik bei Emschergenossenschaft/Lippeverband	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR	127
123	Grüner, Jürgen, Dr.	Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	NRW.Global Business GmbH	AR	42
124	Grünwald, Christiane	Angestellte (Arbeitnehmervertreterin)	START NRW GmbH	AR	74
125	Grünwald, Nicole, Dr.	Präsidentin der IHK zu Köln	Koelnmesse GmbH	AR	32
126	Gülcicek, Hakan	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	119
127	Günnewig, Dirk, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR (stellv. Vorsitz) (ab 14.12.2021)	130
		Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (stellv. Vorsitz) (ab 16.12.2021)	138
		Abteilungsleiter Grundsatzangelegenheiten der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (bis 28.10.21)	50
128	Günthner, Dirk	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	81
		Ministerialrat im Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Mainz	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	169
129	Hagen, Helma, Dr.	Ministerialrätin, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR	25
130	Haltt, Felix	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bonn	Kultur Ruhr GmbH	AR (ab 15.03.2021)	147

131	Hamacher, Lee	Ministerialdirigentin, Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR	25
132	Hanhoff, Ingrid, Dr.	Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (bis 15.08.2021)	138
133	Hansmann, Marc, Prof. Dr.	Enercity, Vorstand der Stadtwerke Hannover AG	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (bis 27.04.2021)	180
134	Happe, Andreas	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Avantis GOB N.V.	AR	88
		Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.URBAN Service GmbH	AR	106
135	Harjes-Ecker, Elke	Ministerialdirigentin in der Thüringer Staatskanzlei, Abteilung 4: Kultur und Kunst	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR	151
136	Hartge, Jörg, Dr.	Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR	56
137	Hartnigk, Andreas	Rechtsanwalt, Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	37
138	Haugg, Kornelia	Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR	151
139	Heidebrecht, Joachim	Direktor Abteilung "Entwicklung, Governance und Frieden", KfW-Entwicklungsbank, Frankfurt am Main	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	130
140	Heidmeier, Matthias	Hauptgeschäftsführer, Westdeutscher Handwerkskammertag e.V. (WHKT)	NRW.Global Business GmbH	AR	42
141	Heiligenberg, Gerhard	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR	147
		Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	155
		Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	177
142	Heinen-Esser, Ursula	Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	177
143	Heinisch, Jan, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR (stellv. Vorsitz)	94
144	Heinrich, Thomas, Dr.	Landeskirchenrat der Ev. Kirche von Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp	AR (stellv. Vorsitz)	84
145	Heinz, Beate	Ministerialrätin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (bis 16.06.2021)	109
146	Heller, Edmund, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR	68
		Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	50
147	Hellwig, Frank	Vorsitzender des Vorstands der Wirecard Bank AG	Erste Abwicklungsanstalt	VR	163

148	Hemmer, Harald, Dr.	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	155
		Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR	22
149	Hempel, Heike	stellvertretende Programm- direktorin, ZDF	Grimme Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	19
150	Hennecke, Manfred, Prof. Dr.	im Ruhestand, entsandt vom Bund	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR	56
151	Henze, Michael, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Koelnmesse GmbH	AR	32
		Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR	147
152	Herdan, Thorsten	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (vormals Bundesministerium für Wirtschaft und Energie)	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	29
153	Herkenrath, Andrea	Ministerialdirigentin im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	109
154	Hermann, Günther	Ministerialdirigent a.D. im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	109
155	Hermanns, Michael	Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	122
156	Hermund, Michael	Gewerkschaftssekretär des DGB Bezirk NRW	START NRW GmbH	AR	74
157	Herthum, Ralf	Ministerialrat im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (ab 01.11.2021)	109
158	Herwartz, Marco	Präsident, Handwerkskammer Aachen	NRW.Global Business GmbH	AR	42
159	Hille, Jan	Diplom-Betriebswirt, OQ Chemicals GmbH	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	AR	45
160	Hoch, Michael, Prof. Dr.	Rektor der Universität Bonn	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	131
161	Höchst, Thilo	Vertreter des Verbandes der Chemischen Industrie e.V.	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR	56
162	Hock, Gudrun	Consultant	Portigon AG	AR	184
163	Hofmann, Andreas	Regierungsdirektor im Ministerium für Finanzen und Europa, Saarbrücken	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	169
164	Holling, Kirsten	Ministerialdirigentin im ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (ab 20.03.2021)	109
165	Holtmann,Thomas, Dr.	Abteilungsleiter, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR	56
166	Holtmann-Schnieder, Ursula	Dozentin Familien-/Erwachsenenbildung, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR	37
167	Hontscha, Steffen	Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	169
168	Hopfe, Jörg, Dr.	Bereichsleiter Förderberatung & Kundenbetreuung, NRW.BANK	NRW.Global Business GmbH	AR	42
169	Horst, Jan ter	Ministerialdirigent im Niedersächsischen Kultusministerium	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	81

170	Houf, Karsten	Senior Project Manager, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR	37
171	Hüffner, Marc	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR	68
172	Huth, Jutta M.	Bankkauffrau	Portigon AG	AR	184
173	Hüther, Michael, Prof. Dr.	Direktor und Mitglied des Präsidiums, Institut der deutschen Wirtschaft (IW Köln), Köln	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	131
174	Ibrahim, Mirco	Betriebsratsvorsitzender (Arbeitnehmervertreter)	START NRW GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	74
175	Iwanowski, Christian	Gewerkschaftssekretär IG Metall Nordrhein-Westfalen	START NRW GmbH	AR	75
176	Jäger, Martin	Botschafter der Bundesrepublik Deutschland im Irak	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR (Vorsitz)	131
177	Jägers, Diane	Ministerialdirigentin, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR	25
178	Johannsen, Sabine, Dr.	Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	134
179	Joisten, Christian	Leiter Customer Relation Management	Koelnmesse GmbH	AR	32
180	Jordan, Anno	Geschäftsführer	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	53
181	Kahlen, Christine, Dr.	Unterabteilungsleiterin VI B im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR	56
182	Kahmann, Hans-Borchard	Ministerialdirigent im Bundesministerium der Finanzen	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	29
183	Kaiser, Klaus	Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR	94
		Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR (ab November 2021)	15
184	Kaluza, Hildegard, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	147
		Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	151
		Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	155
185	Kar, Ferat	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	119
186	Karabaic, Milena	Landesrätin beim Landschaftsverband Rheinland	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR	94
187	Karadag, Derya	Rechtsanwältin	Koelnmesse GmbH	AR	32
188	Kasper, Reinhard, Dr.	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR	56
189	Katharina Jestaedt	Ministerialdirigentin, Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR	25

190	Keller, Stephan, Dr.	Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (Vorsitz)	37
		Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (stellv. Vorsitz) (bis 26.04.21) (Vorsitz) (ab 26.04.21)	155
191	Kempka, Marco	Geschäftsführer Gesundheitseinrichtungen Hameln-Pyrmont GmbH	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR (beratendes Mitglied) (bis 19.08.2021)	68
192	Kibele, Babette, Dr.	Abteilungsleiterin I, Bundeskanzleramt	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (bis 27.04.2021)	181
193	Kirchner, Stefan	TÜV SÜD Industrie Service GmbH	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	29
194	Kirsch, Stephan	Niedersächsisches Finanzministerium, Hannover	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	169
195	Kittel, Bettina	Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	AR	45
196	Kitz, Marcus	Mitglied im Kreistag Rhein-Sieg-Kreis	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (ab 23.06.2021)	119
197	Klaiber, Gert	Ministerialdirigent a.D. im Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	109
198	Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR	65
		Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	AR	62
199	Klesse, Astrid, Dr.	Unterabteilungsleiterin I A, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	181
200	Klingen, Reinhard	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	119
201	Klößner, Pascal	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	187
202	Knäpper, Peter	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	155
203	Koch, Claudia	Baudezernentin der Stadt Höxter	NRW.URBAN Service GmbH	AR	106
204	Koeppinghoff, Sigrid	Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau- und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp	AR (Vorsitz) (bis 31.05.2021)	84
205	Kohler, Ludwig	Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	29
206	Kopf, Achim, Dr.	Leiter des Bereichs Risikocontrolling der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	Erste Abwicklungsanstalt	VR	163
207	Kopietz, Sebastian	Stadtdirektor, Stadt Bochum	d-NRW AöR	VR	25
208	Köster, Sven-Axel	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	AR	62
		Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR (Vorsitz)	65
209	Kowalski, Bernd	im Ruhestand, entsandt vom Bund	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS)	AR	56

210	Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR	147
		Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	155
		Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	177
211	Krause, Stefan, Dr.	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (Vorsitz) (bis 16.06.2021)	109
212	Kregel, Volker, Dr.	Direktor des Landesamtes für Arbeitsschutz Hamburg	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS)	AR	56
213	Krischer, Nadine	Kaufmännische Angestellte, duisport rail GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR	114
214	Krückel, Bernd	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	NRW.BANK	VR	177
215	Krumsiek, Eike, Dr.	Leitung Justizariat / Beteiligungen, Filmstiftung NRW	Grimme Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	19
216	Kruse-Graumann, Lenelis, Prof. Dr.	Vorsitzende des Internationalen wissenschaftlichen Beirates des Wuppertal Institutes	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	50
217	Kufen, Thomas	Oberbürgermeister der Stadt Essen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR	94
218	Kuhn, Arnd Jürgen, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich GmbH	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	138
219	Kuhn, Marco, Dr.	Erster Beigeordneter, Landkreistag Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR	25
220	Kulozik, Stefan	Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR	58
		Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	START NRW GmbH	AR (Vorsitz)	75
221	Küssner, Martin, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	53
222	Küster, Angela, Dr.	Abteilungsleiterin bei der Bezirksregierung Düsseldorf	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	122
223	Lambrecht, Brigitte	Niedersächsisches Finanzministerium	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	187
224	Lammert, Norbert, Prof. Dr.	Bundestagspräsident a.D.	Kultur Ruhr GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	147
225	Landmann, Peter	Abteilungsleiter a.D.	Kultur Ruhr GmbH	AR	147
226	Lange, Christian, Dr.	Stellvertr. Abteilungsleiter Grundsatzangelegenheiten der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (seit 10.11.21)	50
227	Lange, Ralf	Fraktionsvorsitzender Kreis Wesel	START NRW GmbH	AR	75
228	Laraki, Adil	BR-Vorsitzender Theater und Philharmonie Essen, WDR-Rundfunkrat	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	15
229	Lehmann, Anke	Referatsleiterin in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR	22

230	Lehmann, Michael, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR	134
231	Lehrich, Uwe, Dr.	Geschäftsführer und Leiter Rechtsabteilung des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	187
232	Leis, Gert, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Messe Düsseldorf GmbH	AR	37
233	Lieberoth-Leden, Hans-Jörg	Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR	127
234	Lienenkämper, Lutz	Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	176
235	Lill, Frank		NRW.BANK	VR	177
236	Liminski, Nathanael	Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	15
237	Linke, Dorothée	Ministerialrätin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (stellv. Vorsitz) (ab 02.07.2021)	109
238	Linz, Thomas	Ministerialrat im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen, Dresden	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	169
239	Löb, Matthias	Direktor des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe	Erste Abwicklungsanstalt	VR	163
240	Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	AR	62
		Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR	65
241	Lohe, Hans-Georg	Kulturdezernent der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	155
242	Loheide, Maria	Vorstandsmitglied des Ev. Werks der Diakonie und Entwicklung e. V.	Aufbaugemeinschaft Espelkamp	AR	84
243	Mangelsdorff, Lukas, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR	22
		Abteilungsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (ab 27.04.2021)	181
244	Martens-Azimi, Frederieke	Regierungsrätin im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein, Kiel	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (bis 10.05.2021)	169
245	Mengelkamp, Winfried	Gruppenleiter in der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen	BICC – Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR (ab 11.02.2021)	144
246	Menne, Thorsten	Leitender Ministerialrat, Gruppenleiter im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	BICC – Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR (Vorsitz)	144
247	Menzel, Matthias	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	187
248	Meyer-Falcke, Andreas, Prof. Dr.	Beauftragter der Landesregierung für Informationstechnik (CIO), Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR	26
249	Michel, Corinna	Senior Consultant bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (ab 09.09.2021)	181

250	Michel, Eva-Maria	Justiziarin, stellv. Intendantin des WDR	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	15
251	Mierisch, Marc	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	187
252	Milz, Bettina	Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR	147
		Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	155
253	Minschke, Andreas	Ministerialdirigent im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau GmbH	AR (ab 01.01.2021)	109
254	Mittelstädt, Ralf, Dr.	Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	50
	Mix, Ingo	tätig bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR (ab 22.02.2021)	151
255	Möbius, Christian	Rechtsanwalt	Portigon AG	AR	184
256	Mohr, Antje, Dr. rer. pol.	Vorständin bei Ruhrverband	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR	127
257	Molitor, Barbara	Gruppenleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Global Business GmbH	AR	42
258	Montanus, Ulf	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf / Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	155
259	Moos, Christiane	Bilanzbuchhalterin	Kultur Ruhr GmbH	AR (ab 15.03.2021)	147
260	Mülstegen, Corinna	Kommunikationsmanagerin	Koelnmesse GmbH	AR	32
261	Munoz, Tatiana	Senior Consultant bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (ab 09.09.2021)	181
262	Münter, Marcus	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp	AR (ab 15.11.2021)	84
		Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	155
263	Murrack, Martin	Stadtdirektor/Stadtkämmerer, Stadt Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR (stellv. Vorsitz)	114
264	Nakelski, Sabine	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp	AR	85
		Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR	58
265	Necker, Ursula, Dr.	Vizepräsidentin des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	122
266	Neuchel-Möllering, Christiane	Ministerialrätin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR	59

267	Neumann, Egbert	Ministerialdirigent im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	109
268	Niederalt, Claus	Ministerialrat im Bayrischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	169
269	Nießen, Sabine	Ministerialdirektorin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS)	AR	56
270	Nolte-Ernsting, Helke	Ratsmitglied und stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	AR	62
		Ratsmitglied, stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR	65
271	Noltemeyer, Svenja	Dipl.-Ing. Raumplanung	Kultur Ruhr GmbH	AR (ab 15.03.2021)	148
272	Nückel, Thomas	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, u.a. Sprecher für Kultur- und Medienpolitik	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	15
273	Obereiner, Jörg	Stellv. Landrat des Kreises Ennepe-Ruhr	Kultur Ruhr GmbH	AR	148
274	Oberheim, Heinz, Dr.	Ministerialrat, Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR	26
275	Offermann, Jens Markus	Finanzpräsident an der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (bis 27.04.2021)	181
276	Opdenhövel, Patrick, Dr.	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR (stellv. Vorsitz)	114
		Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Erste Abwicklungsanstalt	VR	164
		Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	119
		Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Koelnmesse GmbH	AR	33
277	Opgenoorth, Petra	Vertriebsmanagerin und Mitglied des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH	Koelnmesse GmbH	AR	33
278	Ouammar, Saliha	Selbstständige Simultandolmetscherin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR	37
279	Palm, Natalie, Dr.	Geschäftsführerin des Forschungsinstituts für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb e.V. (FiW)	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	122
280	Paschke, Matthias	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR	65
281	Patt, Joachim, Dr.	stellvertretender Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	187
282	Penack-Bielor, Angelika	Rechtsanwältin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR	37
283	Petelkau, Bernd	Landtagsabgeordneter NRW	Koelnmesse GmbH	AR	33
284	Petersen, Astrid, Dr.	Geschäftsführerin TÜV Nord AG	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	29
285	Pfeiffer-Poensgen, Isabel	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR (Vorsitz)	148
		Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (Vorsitz) (bis 26.04.2021) (stellv. Vorsitz) (ab 26.04.2021)	155

286	Pinkwart, Andreas, Prof. Dr.	Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	176
287	Pirschel, Michael	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	109
288	Polzin, Gunnar	Senatsdirektor bei Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	110
289	Pommerenke, Peter	Generalbevollmächtigter, Merger & Acquisitions Sana Kliniken AG	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR (bis 19.08.2021)	68
290	Pörner, Steffen	Geschäftsführer des Bankenverband Nordrhein-Westfalen e.V.	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	53
291	Pudenz, Winfried	Ministerialdirigent a.D. im ehem. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (bis 19.03.2021)	110
292	Putz, Sebastian, Dr.	Staatssekretär, Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (bis 31.10.2021)	110
293	Radermacher, Birgitta	Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	155
294	Reh, Friedrich	Betriebsleiter Wasserwerke bei Gelsenwasser AG	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR	127
295	Rehfeld, Dieter	Vorsitzender der Geschäftsführung der regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, Aachen	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (seit 27.04.2021)	181
296	Reker, Henriette	Oberbürgermeisterin der Stadt Köln	Koelnmesse GmbH	AR	33
297	Renner, Matthias	Regierungsdirektor im Bundesministerium der Finanzen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	110
298	Renz, Alexandra, Dr.	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.URBAN Service GmbH	AR	106
299	Reuther, Florian, Dr.	Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	187
300	Richter, Manfred	Personalleiter	Koelnmesse GmbH	AR	33
301	Riedeberger, Ingo	Director	Koelnmesse GmbH	AR	33
302	Rieke, Volker	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (Vorsitz)	138
303	Riel, Heike, Dr.	Head of Department Science and Technology, IBM Research GmbH, Rüschlikon, Schweiz	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	138
304	Riffi, Aycha	Belegschaftsvertreterin, Grimme Institut	Grimme Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	19
305	Rohloff, Mirko	Geschäftsführender Gesellschafter einer Marketing-Agentur und einer Beteiligungsgesellschaft, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR	37
306	Roos, Birgit, Dr.	Sparkassendirektorin i. R.	NRW.BANK	VR	177
307	Rosczyk, Birgit Maria	Bankdirektorin und Bereichsleiterin Förderberatung & Kundenbetreuung NRW.BANK	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	53

308	Roßbach, Matthias, Dr.	Gruppenleiter LV Bund, Büroleiter d. Staatssekretärs für Bundes- und Europaanlässen sowie Internationales Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR	22
309	Rötzer, Peter	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	187
310	Rübsamen, Stefanie	Abteilungsleiterin, Arbeitnehmervertreterin Messe Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR	37
311	Rupprath, Klaus	Generalbevollmächtigter, Bereichsleiter Kapitalmärkte der NRW.BANK	Erste Abwicklungsanstalt	VR	164
312	Sachtje, Yvonne	Landeschlichterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	START NRW GmbH	AR	75
313	Santel, Bernhard, Dr.	Ministerialrat, Referatsleiter im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	BICC – Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR	144
314	Scharrenbach, Ina	Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	176
315	Schemmann, Sonja	Bürgermeisterin der Gemeinde Nordwalde	NRW.URBAN Service GmbH	AR	106
316	Schetter, Conrad, Prof. Dr.	Wissenschaftlicher Direktor, Bonn International Center of Conversion (BICC)	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	131
317	Scheurle, Klaus-Dieter, Prof.	Rechtsanwalt	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (Vorsitz)	119
318	Schlosser, Almuth	Geschäftsführerin, Regionaldirektion NRW BA	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR	58
319	Schlüter, Matthias	Director	Koelnmesse GmbH	AR	33
320	Schmücker, Claudia, Dr.	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	131
321	Schnell, Michael	Belegschaftsvertreter, Grimme Institut	Grimme Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	19
322	Scholz, Jens, Prof. Dr.	Vorstandsvorsitzender Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	181
323	Schönenborn, Jörg	Programmdirektor Informationen, Fiktion und Unterhaltung WDR	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	15
		Programmdirektor Informationen, Fiktion und Unterhaltung WDR	Grimme Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	19
324	Schrimpf, Peter	Vorstandsvorsitzender der RAG AG	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR (Vorsitz) (ab 16.09.2021)	94
325	Schroth, Peter, Dr.	Ministerialrat im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (ab 16.08.2021)	138
326	Schulte, Hendrik, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR (Vorsitz)	114
		Staatssekretär im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	119
327	Schultes, Hendrik	Geschäftsführer der IMS Messsysteme GmbH	NRW.Global Business GmbH	AR	42
328	Schulz-Hombach, Stephanie, Dr.	Ministerialdirigentin bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR	151
329	Schwabach-Albrecht, Susanne, Dr.	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	155
330	Schwaderlapp, Werner, Prof. Dr.	Vorsitzender der Medienkommission der LfM	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR (Vorsitz)	15

331	Schwarzbach, Sven	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	119
332	Schwarzlühr-Sutter, Rita	Mitglied des Bundestages, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	29
333	Siehl, Elke, Dr.	Leitung Stabsstelle der Stabstelle Unternehmensentwicklung, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	131
334	Siemes, Ludger	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	131
		Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Global Business GmbH	AR	42
335	Simshäuser, Monika	Bürgermeisterin der Stadt Hamm	Kultur Ruhr GmbH	AR	148
336	Spillner, Marina	Bildungsreferentin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR	37
337	Stapf, Joachim	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Erste Abwicklungsanstalt	VR	164
338	Stary, Alexander	Vorsitzender des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH	Koelnmesse GmbH	AR	33
339	Stemper, Peter, Dr.	Bankdirektor NRW.BANK	Portigon AG	AR	184
340	Stöckert, Ulrike, Prof. Dr.-Ing.	Professorin im Fachbereich Bauingenieurwesen an der FH Aachen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	110
341	Stolten, Detlef, Prof. Dr.	Leiter des Instituts für Energie- und Klimaforschung (IEK) - Brennstoffzellen Forschungszentrum Jülich	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	50
342	Storsberg, Annette	Staatssekretärin, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR (stellv. Vorsitz) (bis 13.12.2021)	131
		Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR (bis November 2021)	15
		Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (stellv. Vorsitz) (bis 15.12.2021)	138
343	Stötzel, Michael, Dr.	Ministerialrat im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (bis 15.08.2021)	138
344	Strahl, Michael, Dr.	Freunde des Düsseldorfer Schauspielhauses e.V.	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	155
345	Strotebeck, Herbert	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, AfD-Fraktion	NRW.Global Business GmbH	AR	42
346	Ströter, Fabian	Projektleiter Digital	Koelnmesse GmbH	AR	33
347	Stüttgen, Norbert	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp	AR	85
348	Sundermann, Frank	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	NRW.Global Business GmbH	AR	42
349	Susen, Thomas	Ratsherr, Stadt Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR	114
350	Talmon, Stefan, Prof. Dr.	Direktor des Instituts für Völkerrecht, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	BICC – Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH	AR	144

351	Tegtbauer, Tatjana	Ministerialrätin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (Vorsitz) (ab 02.07.2021) (stellv. Vorsitz) (bis 01.07.2021)	110
352	Tewes, Beate	Angestellte (Arbeitnehmervertreterin)	START NRW GmbH	AR	75
353	Theune, Ralf	Ministerialdirigent im Thüringer Finanzministerium, Erfurt	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	169
354	Tischler, Bernd	Oberbürgermeister, Bottrop	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR	58
355	Tönjes, Bernd	Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR (Vorsitz) (bis 10.06.2021)	94
356	Traupel, Tobias, Dr.	Ministerialdirigent im ehem. Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR	114
357	Trepke, Karin	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf / Mitglied im Ausschuss für Gleichstellung	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	156
358	Tryfonidou, Rodoula, Dr.	Ministerialrätin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	138
359	Velling, Johannes, Dr.	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	177
360	Vogel, Hans-Josef	Regierungspräsident der Bezirksregierung Arnsberg	Kultur Ruhr GmbH	AR	148
361	Vohl, Udo	Ratsherr, Stadt Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR	114
362	Voorpijl, Leo	Vertreter für die Industriebank LIOF N.V.	Avantis GOB N.V.	AR	88
363	Wambach, Kerstin	Ministerialrätin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	119
364	Wannhoff, Jürgen	Vizepräsident und Mitglied des Vorstands des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe	Erste Abwicklungsanstalt	VR	164
365	Warnecke, Dirk, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	169
366	Waßmuth, Melissa	Managerin bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (ab 09.09.2021)	181
367	Weber, Peter	Justiziar des ZDF	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	15
368	Wedel, Dirk	Staatssekretär im Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	177
369	Weil, Torsten	Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Koelnmesse GmbH	AR	33
370	Welpermann, Matthias, Dr.	Beigeordneter Stadt Neuss	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	122
371	Werner, Heike	Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	29
372	Westerholt, Julia von	Verbandsdirektorin, DVV	Grimme Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	19
373	Wich-Kuhnlein, Karl-Heinz	Kaufmännischer Angestellter, Duisburger Hafen AG	Duisburger Hafen AG	AR (stellv. Vorsitz)	114
374	Wick, Petra von	Ministerialdirigentin im Bundesministerium der Finanzen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	119

375	Wieland, Beate, Dr.	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR	22
		Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.Global Business GmbH	AR	42
		Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	50
376	Wieneke, Matthias	Oberregierungsrat bei dem Senator für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	169
377	Wildberger, Karsten, Dr.	Vorstandsvorsitzender und Arbeitsdirektor CECONOMY AG, Düsseldorf	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	138
378	Wilk, Thomas, Dr.	Leiter der Abteilung Bauen im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	50
379	Wilkens, Jan	Senior Manager bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (ab 09.09.2021)	181
380	Winands, Günter, Dr.	Leiter der Abteilung Kultur und Medien bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR (Vorsitz)	151
381	Wohland, Andreas	Beigeordneter, Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR	26
382	Wolf, Christian	Geschäftsführer	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	53
383	Wölk, Maren	Amtsärztin im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (ab 19.04.2021)	169
384	Wübbeling, Irmgard	Mitglied des Vorstands der Sana Kliniken AG, Geschäftsführerin der Sana Holding Bad Oeynhausen GmbH	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR (bis 19.08.2021)	68
385	Wülker-Mirbach, Margitta	Leiterin des Referats VD1 – Entwicklungspolitik, Vereinte Nationen, UNCTAD, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	AR	131
386	Wüst, Hendrik	Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	177
387	Yvonne Rohde	Arbeitnehmervertreterin der NRW.BANK	NRW.BANK	VR	177
388	Zepernick, Marcus	Oberregierungsrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	122
389	Zieher, Michael	Direktor im Landesmedienzentrum Baden-Württemberg	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	81
390	Zielazny, Petra	Bankfachwirtin	Kultur Ruhr GmbH	AR (bis 15.03.2021)	148
391	Zillikens, Harald	Bürgermeister, Stadt Jüchen	d-NRW AöR	VR	26
392	Zimmermann, Uwe	Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Berlin	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR (ab 27.04.2021)	181

Ministerium der Finanzen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf

www.finanzverwaltung.nrw.de

Ministerium der Finanzen
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf
Tel. +49 (0)211 4972-0
poststelle@fm.nrw.de
www.finanzverwaltung.nrw.de

